In welchem Theater?" forschte Helene, die ihr ansah, sie die Unwahrheit sagte. "Im Alexanderthectes?" Bott behüte, Arbusows geben nur zum Ballett ins

Sie waren und Stunden. in ihr nach. Vur ein schnerzliches Web zitterte

Spiel erfahren, einen Bacholbertsau an dem mon Apfel, Rüffe und bur erhalten Apfel und Küffe bald ihren auffährungen Seitige Nambertu um oder ntg Bäre 1 festen P nen Rabelbaum, r beseitigte. So th in den Christ-reish man ben

beffen Nahme to the daden gelprochen, wird der L haben, der sie besommen sollen." Zu Weihnachten k auch Träume von seinem Liebsten besommen. kontsen frühe des Toocs sier den bestiern Alexad.

Hiesbadener Canbla Berlag Langgaffe 21

"Tagbiatt-Band".

wöchentlich



12 Ausgaben.

"Tagbfatt. Beub" Ar. 4650 - 53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe, anger Countegt.

Muhrigen-Breis fur die Zeite: 15 Big, für lotale Ungeigen im "Arheitemart" und "Ateiner Ungeigen" in einheitlicher Sahrern; 20 Big, in davon abmeidender Sahanstührung, leitle für alle übrigen lotalen Ungeigen; 20 Big, für alle antidartigen Angelgen; 1 MI, die felale Beffinnen; 2 MI, die endbachtige Refignen; Gange, dabe, beitert und vorzie Erften, Durdlaufund, mah beinderer Bereichung. Bei briebethalter Aufmahrte unweränderber Angelgen in Turzen Junischeuräumen enthereckender Robert.

Mageigen-Aumahme: Gür die Wernt-Nasgabe dis 18 Uhr mirags: die die Mosgan-Ausgabe dis 2 Uhr nachmirags-Berliner Rebaftion bes Biebbabener Tagbiatis: Berlin SW., Teltower Cir. 16, Ferniprecher VI 5788.

fift bie Mulrahme von Mageigen un porgeichriebenen Lanen und Elagen wird beine Gemabr abernemmen.

Montag, 23. Dezember 1912.

Abend-Ausgabe.

Mr. 599. + 60. Jahrgang.

Die Friedenskonfereng.

O Berlin, 22. Degember.

Bezugs-Breil für beibe Anögaben: W Sig. werarlich, W. 2.— viertellärich burch ber Serlag Bungarlie II, abne Bringerlote. W. 3.— viertelichelich burch alle beimigen Jedanskelten nusübbeglich Bedrigeld. — Bezugs Bestellungen neburr ausgeben erinagen: in Wierbaden ber Josephille His-mantling II, lovie der Anspabelisten in allen Terlein ber Einbig. der Sernigen Bur-gabelbellen und in ben benachbarten Luxberrien und im Nipriagon bie beitriffenden Lagbiatt. Tedger.

Uber die Aussichten der Londoner Friedenskonferens lagt fich naturgemag nicht mit ber Sicherheit fprechen, wie es bei der Betrachtung der Botichafterrennion möglich war. Denn hier handelt es fich um die eigene Angelegenheit der Ofro Bmachte, die durch ihre Gublingnahme untereinander ichon seit den Tagen, wo die Berständigung über den Zusammentritt der "Remion" erfolgte, im wesentlichen darüber orientiert waren, welchen Berlauf sie von den Beiprechungen zu erwarten batten. Auf die Friedens-fonfereng nehmen die Rabinette freilich ebenfalls Einling, wie das bei dem Bediirfnis der Pforte und der Balfanstaaten noch Stiltpunkten und nach Erforschung ber in den europäischen Sauptstädten ofwaltenden Unfichten und jum Teil auch Absichten felbstwerftandlich ift, ober die unmittelbare Einwirfung auf den Gang ber Berhandlungen feblt, und so haben die Mächte doch mehr die Rolle von Beobacktern. Die Hauptarbeit ist bon den Bertretern auf der Friedenskonfereng felber au Immerbin find Ambaltspunfte vorbanden, Die ein Imgefähres Urteil über den Ausgang ermöglichen, wobei freilich ftets der Borbehalt gemacht werden muß, daß Egendein Ereignis, irgendein bisber nicht vorhergufebender Entidlug bie Borberjagungen widerlegt. Mit Diefem also möchte man in biefigen politischen Kreifen dinehmen, daß die Konferenz jum Frieden Sichtig führen wird. Es läft sich nichts Beitimmtes darüber aussagen, was an den Angaben ift, hach denen die Borbedingungen einer liber die gegendertigen Berhandlungspuntte hinausreichenden Ber-tändigung zwischen Bulgarien und der Pforte bereits in das Stadium praktischer Erörterungen ein-Betreten fein follen; aber wenn diese Angaben gutrafen, a brauchte man den Streit um die Bufunft Moriano pe I's allgu fcmer nicht gu nehmen. Jum mindeften brauchte es noch nicht gur Ernenerung des Krieges gu fommen, wenn die Bforte mit einer Geftigfeit, die nicht den Eindrud einer Bluffpolitif macht, darauf besteht. Adrianopel zu behalten. Die militärischbrategifchen Grunde, die für Bulgarien die Fortfetung des Krieges unratsam maden, liegen so auf der Sand, daß es genugen tann, wiederholf daran gu erlunern, wie bedentlich fich das Gräfteberhältnis Moiden beiden Stoaten neuerdings berichoben bat und um wieviel ftarker die Bforte durch die Geranziehung von Truppen nach der Tichataldichalinie geworden ift, tonbrend die bulgarischen Streitfräfte auf einen auch nur einigermaßen annabernden Stand nicht Bebracht werden konnen. Aber biefe Momente dürften, fo ichwer fie ins Gewicht fallen, nicht einmal ausschlagfebend sein, sondern es bandelt sich für Bulgarien barum, seine Kräfte nach dem Orte des geringeren Biberftandes gu lenten, alfo die Grudte feiner Erfolge dort zu suchen, too fie ibm durch ein größeres Entgegenommen der Bforte und durch geringere Schwierigleiten bon seiten der Dispositionen der Großunächte eher zusallen wurden. Allerdings bieten sich von diefem Gesichtspunkte aus Berwidlungen dar, deren

Löfung fich einstweilen jeder Bestimmbarfeit entzieht. Die Mahnahmen, mit denen König Ferdinand die Einffigung von Salonifi in den bulgarischen Intereffentreis vorbereitet hat, können nicht schon als rich-tunggebend für die wirkliche Entwicklung dieser befonderen Frage gelten, denn es fteht nicht nur Aniprud gegen Aniprud, fondern es fommt bier-bei auch die Stellungnahme ber Grogmadie in Betradit. Bur ben Augenblid nuf es genügen, auf die erheblichen Schwierigkeiten binguweifen. Die fich an dielem Buntte noch einstellen werden, Schwierigfeiten, die nut fo beträchtlicher find, je williger bas Bestreben Bulgariens anerfannt wird, einen angemeijenen Breis feiner Müben gu erringen. Es fommt ferner in Betradit, daß die Erledigung ber ruma nifdbulgarifden Frage, Die gurgeit etwas in den Sintergrund getreten ift, die jedoch ihre Bedeutung beibebalt, mit davon abhängen wird, nach welcher Nichtung und in welchem Umfange das bulgarijdie Staatsgebiet erweitert werden ioll, Insoweit von den Großmöckten ein moralischer Einfluß ausgeübt wird, darf vermutet werden, daß diesenigen Kabinette, die sowohl ein Leistungsfähiges Bfortenreich wie ein vergrößertes Bulgarien wollen, gur Berftandigung mabuen und in Ronftantinopel mie in Cofia geltend machen, daß ein Rompromis im beiderseitigen Interesse läge, ichon wegen der Rudwirkungen, die unter Umständen die gegenwärtige Übereinstimmung der Großmächte wieder in Frage fiellen founten und von benen weiterbin fowehl die Pforte wie Bulgarien in Mitleidenschaft gegogen werden tonnte. Man fann fagen: Die Ber-nnuft fpricht für eine Berftandigung der hanptbeteiligten Staaten, aber felbiber-ftandlich ift damit feine Gewigheit geschaffen, daß bas Bernünftige auch wirflich geichehen wird.

Die Londoner Verhandlungen.

Die Radiriditen über bis Anbfidten ber Friebensber handlungen find bente auseinanbergebend. fiber bie Bergogerungspolitit ber Tileten bat fich jest auch ber Deleglerten eine große Ungufriedenbeit bemächtigt, der der Goieche Beni-gelos in der Samblagigung demilichen Ausdernd gob. Wie sich aus den sosgenden Meldungen ergibt, find die Auf-jasjungen von der Lage durchaus verschieden, teils optimisisch,

teils peffinniftifch: Das Ergebnis ber Gamelagfinnng. London, 21. Des Das Reuferiche Bureau erfährt: Trop ber bon ben turlifder: Delegierten verurfachten Bergogerungen war bie beutige Moniereng ben bem freundichaftlichiten Geifte beherricht. Die Delegierten ber verbunbeten Baltanftanten munichen lebbaf. zu ernsthaften Unterhandlungen zu gelangen, und in ber beutigen Cipung lieh man beutlich boren, bog bas glufichieben aufboren muffe. Der griechiche Ministerprafibent Benigelos jagte, bag bie Belegierten jeht icon gebn Tage in London waren, obne Fortidritte gu machen. Gin anderer betonte bie Rolwendigfeit des praftifchen Sandeine. Die Mitglieber ber Miffionen ber Balfanfinaten, Die bon bem Bertreter bes Renterichen Bureaus befragt wurden, briidfen iftre große Genngtung über bas Ergebnis ber Beifchafter-tonferung aus und iprachen bie Soffmung aus, bag bie Friedenstonfereng auch fo große Borifchritte machen moge Ebends waren die Desegierten bedeutend optimistischer geftimmt.

Das Chinfal Mbrianspele. Ronftantinopel. 23. Dezember. Die Minifter beschäftigten fich gestern mit ber Wittellung ber Londoner Telegierten über bie Amahme bes Antrogs, betreffend die Berforgung Adrianopels. Sine erd-gültige Entscheidenig über die numnehr von der Türkei eine aunehmende Haltung scheint nicht getroffen worden zu sein. Offendar wänscht die Türkel, einen Abbruch der Berhande lungen zu verhären, fühlt sich aber außerhande, auf die Ber-pflegung Adrianopels zu verzichten und sucht zumächt Zeit gu getoinnen.

Die Zulassung ber Griechen. London, W. Dezember. Aber die Verhandlungen der Friedensbelegierten wird noch gemoldet, daß die Zusassung der Eriechen zu der Kon-jerenz von den Türken an keine weiteren Bedingungen ge-

Inupit tourbe-

Peffimiftifdie Auffaffungen. London, 23. Dezember. Es beift, daß eine Großmacht entichloffen ift, ihre fraund. ichaftlichen Dienite angubieten, wenn in der Monings. figung ber Friedenskonfereng fein Ausweg gefunden wird. Die Baifandiplomaten haben ihre Regierungen aun neue Infimiftionen gebeten. In diplomatischen Kreisen sieht man bie Lage peffimiftisch an. - Petersburg, 23. Dezember. Der Bigentinifter ber auswärtigen Angelegenheiten, Reratow, erflätte, augenicheinlich felen die Aurfen fehr wenig gu Zugeftundniffen geneigt, fo daß ber Wieberbeginn bes Krieges vor Timaialdiche mehr als wahricheinlich fei. — Rouft aulistopel, 22. Dezember. In ben biefigen maggebenben Rreifen berricht binficktlich ber Londoner Friedenskonfereng eine sehr pessinnistische Stimmung vor. Ansbesondere soedern die artikärischen Kreise unbedingt die Fortseinung des Krieges, da des türsische Armee somohl dei Tichataldicha als auch bei Gallipoli so große Verstärkungen erhalten hot, daß die Chancen für die Türkei sich sehr günklig gestalten. An eine Abrietung von Advianopel dürke nicht gedacht werden. Adrianopel soll noch für zwei Woneie mit Proviant und Manition verforgt fein.

Don der Botfchafterkonferens

liegen positibere und toesentlich günftigere Rachrichten vor. Sie bat bereits ein Resultat gezeifigt, das der begrindeten Hoffinung Naum gibt, daß der für den europäischen Frieden so gesäuliche österreichisch-ferdische Konstitt in Rierze beigelegt fein wird und auf die Friedens. verbandlungen nicht ohne Ginftug bleiben wirb. Darüber liegen beute bie folgenden Radriditen bor:

Das Ergebnis.

wh. Paris, 21. Dezember. Der Londoner Sonderbericht-erintier des "Zemps" glaubt nachitebende Ergänzungen zu der geftrigen antilichen Mitteilung über die Beschünffe der Bolschaftersonserenz melden zu können: Albanien werde ontonom, unabbangig und neutralifiert unter ber Oberaufficht ber Madie. Gerbien werbe an der albanifchen Rufte einen Safen wählen lommen, ber ibm als Sanbelszugung gunt Meere dienen werbe, und ber Schutz ber diefen hafen mit Serbien verbinbenben Gifenbahn, welche gleichfalls neutral fein werbe, werbe einer internationalen Genbarmerie anvertount werben. Die ben Bugang beherrichenben Anfeln wer-ben unter bie Cherhobeit bes Gultans gestellt, wurden jedoch neutralifiert. Die Botichafter feien gwar übergeugt, baft bis bon ibnen gefagten Beichluffe geeignet feien, Die europäifche Lage beträchtlich gu entipannen, berhehlten fich jeboch nicht, bag biefelben mit Burudhuitung aufgenommen werben muffen, angefichts der in der Balbantonfereng immer mehr gutage tretenben Gdwierigfeiten.

Die Saltung Gerbiens. Bien, 23. Dezember. Es he hier offiziell noch nicht befannt, ob Gerbien bem Boridiag der Botichafterfonfereng Gereits zugestimmt hat, boch wird

Englische Weihnachten.

Bon Ditte Tele (London).

Benn ein Deutscher die Brobe wagen will, ob er feiner "Sentimentalität" Gere werben fann, dann möge er gur Seihnadjiegeit nad) England, befonders nach London fommen. Soon ber ewige naffe und undurchdringliche Dezemberhebel wird feinen Dang noch Gemutlichkeit burchaus unbethefichtigt laffen. Benn er bann etwa nach einem fconen Beibnachtefeste Schnfucht verspürt, wird er arg, febr arg entignischt werden. In der Tat scheint die alle Art, Weis-kachten zu jeiern, immer mehr in England aus der Mode du fichibinden, und nur treutige Refte von Erinnerungen gemahnen hier und ba an bas Fest ber Beste, Im öffentlichen eben maden fich eigentlich mir givei Ericheinungen als Charafferifilfum für die Feiertage bemertbar. Die erfie ift begatiber Ratur und besteht barin, daß sehr viele englische Damitten, um fic allem zu entziehen, aufs Land geben und bort Rube und Erholung suchen; je reicher man in, besto beiter weg fann man reifen, und so hat die Schweiz das Ber-Sningen und nicht zu verachten bas Geschäft, Taufende ber oberen Schntaufend Englands feitlich au speisen und au erbeben, was ihr mit Silfe ber großarfigen hotels und ber immerhin noch gang gewaltigen Ratur leicht gelingen bürite. Die aberite dyratteriftische Erschelnung zeigt lich in einer ins Große betriebenen Wohlfätigleit. Ich glaube nicht, daß in Stigland bie foone Gitte bes Glebens an ben einzelnen herricht beie bei uns. Unjere Beihnachtspesühle pflegen ja besonders berglich und reich ju fein. Dafür ift aber die englische Milde titigfeit mit Recht oft gepriefen leverden, benn fie hat den

Borgug, praftifch gu fein, wenn auch die Liebe und bas Perfonliche fern bleiben mögen. Aber manchmal zeitigen gang praltisch gebachte und vielleicht sogar als Ressame benutzt Beranffaltungen finnige und nicht nur mubliche Ergebniffe. Da nat ein großes Abendblait an alle Lefer babeim und braugen bie Bitte geriaftet, Buppen für arme Rinder augugieben, und einige Breife fur Die iconiten Gaben enogeicht. Das Refultat war überrafdend, und die Redaftion war imftande, eine gehntaufend große und fünfgigtaufend ober mehr Heinere Buppen gur Schan ju bringen. Man fonnie wirflich glauben, in ein Buppenreich verfeht zu fein, foviel gab es da gu fiannen und gu bewindern. Bon ben übrigen Beib. nachtebafaren, Bohltätigleitsveranftaltungen und Theatervorftellungen von Difeitanten in frommen Moralitäten braucht es leiner befonderen ansführlichen Erzählung, obwohl die Liuslagen ber größten Schaufenfter wohl noch üppiger, bie Bogliatigfeitofaufe noch teurer find als auf bem Ston-

Sind bies alles aber wirfliche Beihnachtsfeiern? Rublt nicht der, den schon das Wort "Beibnachten" (Christmas) wunderlich ergreift, daß etwas, vielleicht das Eigentümlichte, trot all des augeren Glanges fehlt? In der Tat, gerabe in England wird man gu folden Betrachtungen geneigt fein, denn bis por wenigen Sahren bat fich bier bie urfprüngliche Bebentung bed Feftes am ftartften lebenbig erhalten, und nech hente erinnern und leiber nur augerlich berftanbene und ungenote Gebrauche an bas, was war. In England rubri alles, was noch einigermaßen icon und bolletraftig ist, aus germanischer Beit. "Be wiben nahten" find ja nichts anderes als bie heiligen gwälf Rachte bes Binterfolfittiums, bas bie Germanen als das Julfest gur Bintersonnenwende feierten.

Schon in heibnischer Zeit trug bas Fest seinen Doppelschorafter, indem mit den Klagen, die dem Stirms und Totensott (Buotan?) geweiht weren, Trinfgelage, Berzierungen ber Saufer mit immergrunen Bffangen berbunben maren. Noch heute schmudt man bas englische Saus mit Efen (ivy), Stechpalme (holly) und Miftel (mistletoe) in innigfter Unlehnung an die alinordische Mulhologie. Noch heute — und bies hat fich wohl überell in England erhalten - hangt bom Aronleuchter ber berührnte und bei jungen Leuten so beliebte Miftelameig herab, unter bem man befanntlich fuffen barf, wen man (zufällig natürlich) barunter trifft. Im Grunde genommen fell der Kuig nur ein Spubol des Friedens fein, Ergablt und doch die Ebba von bem Lichtgott Balbur, ber bon bem bojen Loli mit einem Miftelgweigpfeile getotet wurde, ber aber burch Botand Gegnung ind Beben gurud. gerufen ward. Die Diftel murbe in bie Obbut Frignas gegeben, wo fie nur Bofes anrichten fonnte, wenn fie Die Grbe berührte. Daber bangt ber Miftelapeig bon ber Dede berab. und der Rug foll eine Berficherung fein, bag die Bflange fein Wertzeng des Bofen ift. Die Stechhalme wurde auch ichon bon den Römern gur übersendung bon Wünschen in den Saturnalien benüht.

Bom heidnischen bruidischen Connengotiesbienfte Tommt der Pulelog, ein mächtiger Golgblod, der ins Saus gezogen und auf bas brennende Raminfeuer gelegt wirb. Roch viele anbere Sitten haben fich, meiftens im Rorben Englands, ein bescheibenes Weiterleben bewahrt. Ich erinnere mir an bas Berumtragen eines Bierbefopies auf hober Ctange (minu-n-Headening) in Rent, an die Jagben noch Gulen und Gichbornden, an ben Umgug bes Jaunfonigs in Frland, bei beffen Erfdeinen fich alle Turen gantlid zu biffnen pflegen.

biefe Zustimmung ficher erwartet. Ministerprafibent Bajditich erflärte dem Belgraber Korrespondenten der "R. Fr. Br. er fonne die erfreuliche Totfane feitftellen, bag fich bie Ungeichen für eine friedliche Begefung aller burch ben Bullantrieg herborgerufenen Fragen mehren. — Belgrab, 22. Dezember. Der öfterroidischungarische Gesandte von ligron augerie, bie idnoebenben öfterreichifd e ferbifchen

Pragen dürften schon im Laufe der Woche zu einem günftigen Ergebnis führen. Der Hall Brohassa. Belgrad, II. Dezember. Die Angelegenheit des Konfuls Brohassa wurde heuse friedlich beigelegt. Rachmittags erichien ber Ministerpra-fibent Baschilich beim biterreichisch-ungarischen Gesandten b. Ugron und iprach das aufrichtige Bedauern ber ferbijden Rogierung für bie bon feiten einzelner Organe ber ferbifchen Militarbehörben in Prigrend begangenen Miggriffe aus.

Bafditid unternahm ben Schritt fpontanemorife.

Beigernng ber Zürfei in ber albanifden Frage. Ron ftantinopel, 22 Dezember. Der biterreichische Botichafter bat ber Pforte ben Wortlant bes gwifden ben Machten bes Dreibundes und bes Dreiverbandes abgeschloffenen übereinfommens über bie Autonomie Mbaniens und bes ferbifchen tommerziellen Ausgangshafens zum Abriatifchen Meer mitgeteilt. Er hat ben Warnich genugert, Die Türfet moge bie Borbereitungen ber Regierungsform des autonomen Albaniens toeffen. Die Pforte hat fich mit ber Gelbitvertvolltung einberstanden erflärt, aber sie weigert sich gang entschieden, die bon Albanien verlangte Unabhängigfeit zu gewähren.

Gin "Berater" ber Grobmachte. Baris, 22, Dezember. Bei einem Festeffen sprach ber Fürst bon Monaco ben Bunfch aus, bag bie Grogmachte bie Belfanfragen bor bas Saager Schiebsgericht bringen möchten.

Breffeftimmen gum Ergebnis ber Botfcafterfonfereng.

Berlin, 22. Degember. Die "Rordbeutiche Allgemeine Beitung" fcreibt in ihrer Bochenrundichau: "Bas fiber bas vorläufige Ergebnis der Londoner Bot-schafterversammlung öffentlich mitgebeilt werden fonntz, rechtfertigt die Erwartungen, mit benen man ber unter bem Borfit von Sir Gward Gren abgehaltenen europäischen Beratung entgegengeseben bat. Schon nach den bisherigen Einbruden barf ausgesprochen werben, bag es ein guter Gebanfe war, die Bertreter ber Grohmadite an ber Themfe mit bem britischen Minister bed Augern zu einer Aussenche mit dem sommentreten zu lassen. Ihre Wirkung wird für den Aus-gleich ber österreichisch-serbischen Spannung nüblich sein. Die Konferenz zur Feirftellung des Friedensvertroges zwischen der Türkei und den Balkanfvonten mag noch Schwierigkeiten zu übenvinden haben, abe die Berhandsungen ledhafter in Flug kommen. Zu Voranssignen über ein positives oder negatives Ergebnis der Konferenz sehlt disder die Erundlage."

Bien, 22. Dezember. Das "Frembenblatt" ichreibt: Die auf ber Botichafter-Reunion zutage getretene einmütige Tenbeng affer Machte, alle weiteren Komplifationen hintanzuhaken, ist zweifellos eine Tatsack, die mit Genugtuung kombatiert zu werden verdient. Die Tatsacke, daß die Botfchafter-Reunion bem Standpunft Ofterreiche, betreffend bie Autonomie Albaniens und bem ferbifden Abrichafen, gustimmte, beweift wohl am besten, wie sehr die Auffassung birerreichs gerechtsertigt war. Wenn auch die Rogelung ber übrigen heillen Fragen noch Schwierigkeiten in sich birgt, barf wohl die Erwartung als nicht unbegründet bezeichnet werden, daß sich die Botichafter-Reunion auch dieser nicht leidnen Aufgebe gewachsen erweisen wird.

Rom, 22 Dezember. Der offigiofe "Bopolo Romano" schließt aus ber gangen Lage auf eine bebor-

stehenbe endauftige Löfung bes Orientproblems. Betersburg, 22. Dezember. Bisher bespricht mur bie "Nowoje Bremja" den auf den serdischen Adriahaten bezüglichen Beschluß der Londoner Reunion. Das Blatt neunt ihn einen schrecklichen Schlag für das Slawentum. Rußland sei aus seiner vorzüglichen Stellung schnählich ge-

Der frangösische Ministerpräsident über die Lage.

Baris, 21. Dezember. Minifterprafibent Boincars erffarte, er fei bor ber Kammer zu ebenfo großer Burud. haltung verpflichtet wie bor der Rommiffion für auswärtig: Angelegenheiten. Er wiederholte ausführlich, wie die Komplifationen am Balfan unbermeiblich wurben, gabite nochmale die Greignisse der letten Monate auf und wies wieder auf bie Anterpentionen hin, bie unternommen murben, bamit ber Friede nicht gestört werde. In einem längeren Ruddlid hob Boincare bas vollständige Einbernehmen zwischen Frankreich. Rugland und England hervor und erinnerte davan, bah Oftecreich-Ungann feit November far und beutlich zu verstehen gegeben habe, daß es feine territorialen Absichten ver-Sobann fam der Ministerpräfibent auf bie Initiative Englands in ber Bernjung ber Botidiafterfonferens in fprechen fowie auf die Belchläffe, die diese bereits gefaht habe, namentlich über die Frage des Adriahafens. Poincars erffarte ferner, er fet überzeugt, bag Gerbien fich biefem Standpunkt anschliegen werde und fuhr fort: Man funn bas Ergebnis ber Friedensverhandlungen nicht vorhersehen. Benn es ungludlichenveife zu einem Bruch fame, wurde bamit bie Rolle Europas nicht beendet fein, denn die Wiederaufnahme ber Peindseligkeiten konnte ben Brandherd bergrößern, Frankreich wurde feine Bermittlung anbieten und fich beninben, die Machte gur Aufrechterholtung bes Friebens gu bestimmen. Aber so aufrichtig bie Absichten Frankreichs feien, ebenfo fehr fet es entichloffen, biefer beiligen Sache und der Nationalehre Refpett zu verschaffen. (Lebhafter Berfall.) - Nach ber Nebe Boincares ergriff ber Babifale Delonele bas Wort und begludwünschte ben Minifterprafibenten gu ber Rebe und ber Energie feiner Bolitif. Redner erfamite fodann die Topale Halbung bes Grafen Berchiold an und fuhr fort: In Guropa gibt es einen Mann, beffen Friedensliebe eine feste Bürgfchaft für die Aufrecht-erhaltung bes Friedens bietet: bas ist ber beutiche Raifer. Bas Mbanien anlangt, so freue er sich, daß diesem Land, welches er aus eigener Anschauung Tenne, die Autonomie gemanrt merbe und bag ber Erfte, ber biefen Gebanten gebobt habe, Koincars gewesen sei. Redner schloß mit den Worren, daß Frankreich an seinen Bündnissen und seinen Ententen treu feithalten müsse, daß es sich aber die Freiheit wahren muffe, auch mit anderen Rationen herzliche Bezichungen zu unterhalten.

Frangufifde Breffestimmen.

Baris, 22. Degember. Die meiften Blatter erortern bie gestrige Rebe Poincarés sehr beifällig. Insbesondere wird betont, Poincaré habe die hier wiederholt aufgetauchten Beforgniffe, bag die Beziehungen zwischen ben Tripelentente-Maditen, namenflich die zwifden Frankreich und England, burch bie Baltanfrije gelodert worben feien, durch feine Er-Marungen in erfreulicher Weise zerstreut. Auch die bon Voincere im Genat mitgeteilte Versicherung Grens, daß England feinerlei Altion plane oder irgendwelche politische Veiterbungen in Sprien und im Libanon berjolge, wird mit Genugtuung bergeichnet.

Dom Balkan.

Die Cholera in Bulgarien. Bufareft, 22. Dezember. Rach bier eingetroffenen Melbungen breitet fich bie Cholera in Bulgarien immer mehr aus. Die zumänischen Ganitätsbehörden haben infolgedessen die Wasnahmen zur Verhinderung ber Einschleppung ber Seuche verschärft.

Bring Deinrich von Battenberg Fürft von Albanien? Konstantinopel, 22. Dezember. Die provisorische Regierung von Abarrien beabsichtigt, dem Brinzen Heinrich von Battenberg die Fürstenktone bes autonomen Smates Mbanien angubieten. (Frankf. Big.)

Dom griechischeiturkischen Uriegsfcauplat liegen beute wieber wiberiprechenbe Rachrichten vor:

Gin türfifder Gicg bei Janina? Ronftantinope! 22. Dezember. Rach einem amtlichen Telegramm bes Kontmandanten ber Westarmee bom 19. Dezember haben bie Turten nach fünftägigem blutigem Rampf bei Janina bie Gricden gurudgeschlagen; am anberen Morgen bas Defile von Manolafis überschritten und find erfolgreich in ber Richtung auf Laurath vorgerudt. Die feindlichen Streitfrafte feien serftreut und ber Gieg fei errungen.

Die griechische Melbung. Miben, 22. Degember. Amilich wird erflärt, daß die Armee im Epirus in den letten brei Tagen bie Angriffe ber Turfen gurudichlug. Es murben erbebliche Berftarfungen von griechischer Geite abgeschidt, um bie Ginnahme Janinas berbeiguführen.

Griedrifder Berrat an ben Garibalbiauern. Rom, 22. Dezember. Im "Meffagero" behauptet der Generalftabsoffizier ber Baribalbianer Rabafini, Die Grieden batten bie Garibalbianer por Janina gum Angriff borgefchidt, ohn e ihnen zu Gilje gu fommen. Infolge biefes Berrats batten die Garibaldianer nach breitägigem Rampf, in bem fie 800 Rann verloren hatten, gurudgeben muffen.

Griechifde Erfolge auf Mittlene. Baris, 21. Dezember. Aus Athen with gemeldet: Rad) einem Telegramm aus Bintilene haben bie griedjischen Truppen bie Turfen aus ben Dorfern Adirona und Riapadis vertrieben und bieje Ortichaften befest. Ferner wird aus Athen gemelbet, bag bie griechis fchen Truppen ben Reft ber türfifchen Armee von Monaftir aus Bigifa bertrieben und fie gezwungen haben, fich mach Norden gurudgugiehen.

Athen, 22. Degember. Der Marineminister erhieit gestern aus Chios die brahtliche Mitteilung, das sich die türkischen Truppen auf Mytilene den Griechen ergeben haben und daß 1700 türkische Gefangene in dem hafen von Molivo eingeidnifft morben finb.

Roch einmal bas Geegefecht. Berlin, 21. Dezember. Die türkische Botschaft bementiert lategorisch bie Rachricht, bag bei bem Geegeschit vor ben Darbanellen am 16. Dezembet bie türfifche Flotte beid abigt worden fei. - Auger vier Bermunbeten, bon benen einer gestorben fei, habe bie türfische Flotte feine Berliefte gehabt. Die Kriegsichiffe feien unbeichabigt geblieben.

Der Banger "Amerofi". Ronftantinopel, 23. Des Hier wird ergählt, daß der griechtiche Pangerfreuger "Ameroff" fich zur Reparatur im Golf von Rubros auf Lemnos befindet.

Türfifdies Bombarbement bon Tenebos. Athen, 29. Det-Die türfische Floite lief beute aus ben Darbanellen aus, Ihre Torpeboboote bombardierten Tenebol.

Gin frangofifder Dampfer von Grieden befchoffen. Paris, 22. Dezember. Mus Marfeille wird gemeldet, bas ber französische Bostdampfer "Riger" auf der Fahrt in bet Biraus nadhit dem Rap Camor durch swei bon einer griechts fchen Batterie abgefeuerte icharfe Schuffe gum Anhalten geswungen wurde. Die Granafen überflogen ben hauptmatt bes "Riger". Ein griechischer Offigier bat wogen bes Juriums um Entidulbigung.

Die griechisch-bulgarischen Beziehungen.

Der Befuch Ronig Ferbinanbe in Saloniti. Athen 22. Dezember. Rach zuverläffigen Informationen blieb be Befuch bes Ronigs Berbinand in Colonifi ohne Ginflug an bie griechifch.bulgarifchen Differengen.

Sofia, 22. Dezember. Ronig Ferdinand ift mit Gefolge heufe nacht per Automobil aus Salonifi bier eingetroffen.

Die bulgarifden Pringen. Salonifi, 21. Degember-Die bulgarifden Bringen Boris und Rhrill reiften nach Softa ab, nachbem fie fich geftern bom Ronig bon Griechen Iand perabichiebeten.

Die Lage von Stutari. Riefa, 22. Degember, De Rommandant von Glutari unternimmt noch zeitweilig Ausfälle gegen bie Montenegriner, die fich barauf beschränken bie Angriffe gurfidgumeifen. In ben lebten Tagen murbet mehrere montenegrinifche Bataillone in bie Seimat entlaffes angeblich auf furge Beit.

Aus der Türkei

Gine zweite Tichatalbichalinie. Constanza, 21. Des Die türfische Plotte soll Truppenlandungen auf fünf Inseln bornehmen. Der Kriegsminister und der Generalstadscha besichtigten bie Stellungen von Dar Dabllon, wo man eine zweite Tichatalbichalinie geschaffen haben foll.

Die Räumung von Salonifi. Konstantinopel. 22. Dezember. 1400 türkische Gendarmen und Voligesbeamt. die nach den Kapitusationsbedingungen von Salonifi in Waterland zurückefordert werden sollten, trasen heute auf einem griechifden Dampfer in Gobefus ein.

Glaubenswechfel and Furcht vor Maffafers. Romftan" tinopel, 92. Dezember. Die Mufelmanen von Strump und Serfidide find aus Furcht vor Maffafers jum christliches Glauben übergetreten.

Roble nicht mehr Rriegefonterbanbe. Ronitantis nopel, 22. Degember. Die Bforte tellt amtlich mit, bos fie bie Rohle nicht mehr als Kriegstonierbande betrachtet-

Bur Autonomie Albaniens. Balona, 22. Dezembet Iwifchen der probifonischen Regierung Albaniens und des Gubrern ber Ruto malachen ift bereinbart worden, bes fie im kunftigen autonomen Mbanien einen Bifchofssprenge befomme und eigene Schulen mit rumanischer Unterrichts fprache unterhalten bürfen.

Alle biefe Gebrauche haben befondere Beihnachtofpriiche mit fich gebracht, boch feines berfelben reicht an Baller ber in fraftvoller Weise ber Mitvorberen Beftgelage barftellt (Marmion, Ginleitung gum 6, Gefang):

Reat Holz auf! — Eisig bläßt der Wind, Kar ihn blasen, da wir im Troduen sind, Kar ihn blasen, da wir im Troduen sind.
In zeit der dellen Freude war.
Ihr wilde Däne früd und spät
Trans manche Kannt, gefüllt mit Met.
Die Mannschrift zog das Schiff auf Land,
Das Keit zu seiern in Engelland.
Dann ahen sie im niederen Saal,
Bon Wassen sie im niederen Saal,
Bon Wassen sie im niederen Krug
Mit Vier gefüllt, auf einen Krug

Die Dänen schwanden, doch es blied Das Beihnachesselt so want und lied. . . Die Gloden tonten in der Racht. Die Gloden tonten in der Racht. Die Kirche litabit in Kerzenpracht. . Das mächtige Feuer prafielt wild, Es ift mit trochnem Dolz gefüllt. Krein Beichen irennet arm und reich, An Weithnachten sind alle aleich. — Der Kellermeister noch einmal Wirt seine Bliede durch den Gaal. Wan trägt den Bildickreinstoh berein, Geschmidt mit Larberr und Rodmarein. Der Krug geschmidt mit buniem Pand Wocht siehs die Mund den Dand zu Hand. Ein richter Beaten dustet sein. Die sette Gans auch nitraende sehl. Die klit-Schottland zu Keldnochten wählt. Komödenten find zur Sieß.

Bie man fieht, beidreibt ber Diditer am Ende mit behaglider Breite bie lufullifden Genuffe, bie bas Beihnachts. feit in großer Bahl bietet. Dit bem Effen und Trinfen beichaftigen fich wohl bie meiften popularen englischen Weih. nachtsgefänge, bie weit entfernt find bon ben iconen Beib. wachestiebern eines Beter Cornelius und Robert Schumann,

von den gemütreichen deutschen Rinder- und Bolfsweisen, Im : befannteften waren bie Waffail-Ganger, die mit einer gefüllten Bierlanne von Sans ju Saus zogen, um fich bas nötige Effen ju exfingen. Ihre Nachfolger von beute tommen ohne Bier; bafur find fie viel unmufifalifcher als jene, fogar in breiftimmigen Mabrigalen Sattelfesten. "Ift ber Gefang auch nicht fo gart / Denn jeder fingt nach feiner Art . . . " - man nimmt's nicht fo genau und wird fie gern mit einigen Gaben

Mis das Angenehmite ber englischen Christmas von heutgutage bleibt schließlich boch nur bas Effen und Trinfen übrig. Da ift ber Beihnachtebraten, schottifche Gans ober gefüllter Truthahn, da sind die verschiedenen Fruchtstrudel (pies und pastry). Da wird der gebratene Schweinskopf gern mitgenommen, und last not least erscheint der bren-nende Rlumpubbing als sehr substantieller Glückwunsch, Wenn ich an alle diese schwen Dinge denke, wird die Sehnfucht nach Tannenbaum, Lichterglang, Rarpfen und Mobnflößen etwas gelindert, und mit gedänipfter Freude kann ich aus dem englischen Rebel nach Deutschlands hoffentlich blenbend weißen Schneebeden ben englischen Beihnachtswunsch-übers Meer ichallen laffen, ber wiederum ungemein praftifch ift, inbem er gugleich verfünbet:

A merry Christmas and a happy New Year!

Aus Kunff und Leben.

* Durch bie Mardenwelt fichrie am Samstagnachmittag ber Biesbabener Schriftfteller Bilbelm Elobes im fleinen Snafe des Auchauses zahlreiche große und fleine Kinder. Clobes ist als borzüglicher Märchenerzähler bekannt; der Seintmungsgedalt seiner Rezidationen ersährt durch eine sarte, nicht aufdringliche und gang der Eigenart der Marchen angebaste Musik eine ftarke Bertiefung. Wie immer, so leitete er auch diedntal seine Borlefung bekannter Marchen, wie "Das tapfere Schneiderlein","Der gestlefelte Kater" ustv., mit einem selbsigedichteten "Borspruch" ein. Unier den

Studden, bie bas haus in bie iconite Marchen- und Ben nachtsstimmung bersehten, befand sich auch eins von Elobes eine feine Rachbichtung des "Rübegahl". Einigemal war bei Suthörern Gelegenheit gogsben, singend affib zu Lichtbilder von Liebermann, Schmidhe...tmer und illuftrierten die Borträge prächtig.

Eleine Chronik.

Theater und Literatur. Berbert Gulenbergs mit bem Bollsichillerpreis gefrontes Liebesftud "Belinbe" & langt in einer großen Angahl beuticher Städte im Janua und Februar 1918 burch ein Enfemble, bas eigens für biefe Awed bon Billy Nordan, bem Director bes Friedrich Bil helmstädtischen Schauspielhauses, gebildet wird, zur Aufführung. Die Uraufführung der "Belinde" für Ofterreidungern wird nächstens am Hofburgtheater in Wien plate

Ottomar Enfing, befanntlich ber Berfaffer von "Bett Buth von Altenhagen", ift vom König von Sachjen gum Pro feffor ernannt worben.

Die Berehrung für Otto Brahm, unter beffen gubrum befonntlich in ber beutschen Schauspielfunft ein neuer ber Menschendarstellung sich durchgesetzt bat, bekundet sid durch eine Anregung, die aus Schauspielerkreisen hervorgen In ber letten Rummer bes "Reuen Begs" forbert Max Rad (Stuttgart) bie Genoffenschafter gur Errichtung eines Den

mals für Otto Brahm auf. Brofessor Mar Reinhardt wird, einer Ginsabum bon Direftor Stosch-Sarrafani folgend, in bem Drest bener Theater ber Fünftausend, bas am Sonntag. 1813 22. Dezember, eröffnet wurde, im Monat März 1813 Shafespeares "Julius Casar" inszenieren.

Bilbenbe Runft und Mufit. In der Generalberfamm lung der Mundener Runftler-Bereinigung "Scholle am 20. Degember murbe bon ben Mitgliedern einstimmig fe foloffen, die Bereinigung aufgulofen. Wie erinnerlich, ftellte bie Bereinigung in biefem Jahre in der "Gaferie Banget aus und hatte bemerfenswerte Erfolge.

Samstag ir Reichsmarin fabinetts v. Der 18a Seheinstat

Mrs. B

buristag. " Die lecutet, ift ! geinerben, teinem eint rium foll b ruhen au * Gin

tegenten. Seine Kör Borfipende Pandidrei Greiberr b Maifer, de Der Freier Staaten, 1 und Trend Berr Bate Buitpold & reagebende mit ben R Teilnahme Berebr und im en megten Se die Gott n Die innige thieb ber begengt ho Eroftes aus nab u gestanden Crouer bo Berbältnis Bayern fe seugung b th mit be Führung Berechtigi hinterloffe diefem Gir bie megen gett, es a "genomeld daft abge dürfnis de timb frener grage all Dant gu e des Lande berbleibe bon Boner

* Der Occiet, mic Bebense Soffebienft dagenben ben Bringe mur mit fr anfanglich unb beruri langt jeht " Der

ben Gntion negenblicher a Glen Lebefchi in Embe Roni Cebejohi ftil bon Reapel Subwin fei der fich fü bem Strong

* Giffin Die Baner Bariberjan mer mit ci burben no bes Peccess Stadt With ° Gin Olbenbi bohung ber

Bebigen * Suu Lacgamores an ben Gr th, noch b bent & a m Reichiof " Die Ritteilung

berger Stre * Gin baftet. Ir der fich bu Sorts ber * Die bem Gant

baberis * Die befchloffen, nehmen. berhandeln.

Sibs. 1 cinca 60. 599.

r erhieit bie türfi: aben und colibo cins

Desember. Madridit. Desember - Auger habe bie ciegofdriffe , 23. Des gerfreuger

ubros au 1, 22. Det aus. Thro

befdjoffen-telbei, bak et in bel er griechis halten ges Souptmaft Tretum?

Athen blieb be influß auf it Gefoldt etroffen. Degember-

ften nach

Griechen.

gen.

iber De ifig aus efdirantes. en wurden entlasses

, 91. Des inf Infeli militabschol mean case inopeli izeibeamti tifi in ih;

bente of onftan Etrumin driftliche

mit, bes etraditet-Desember orden, bas ofsiprenge Interridit

und Weib on Clobes ni mar bes d Grigeli hb.

inde" go im Januar für diefes lebrich 98il aur Suf Osterreich Blen stati bon "Betet

Jum Sto m Fabrung neuer Gh fundet fic Bernorgest. ines Deni

(Finladus) Dren. niag. bes Rärð 1915

alberjanin Shotte timmig 50 rlich, stellte ie Banger Deutsches Reich.

* Dof- und Personal-Radicidian. Der Kaifer börte am Samstag in Boisbam die Borträge des Skaaissetreturs des Beichsmarinaamis d. Tirpid und des Chess des Marine-

tabineits v Miller. Der Varsibende des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, Gebeimrat Garrasin, seierte am L. d. M. seinen 70. Ge-

* Die baperifde Runigefrage. Bie aus München ber-Jamet, ift bie Situation in ber Regentichaftsfrage unllar geworden, weil das Zentrum in seiner Fraktionssihung zu keinem einheitlichen Entschluß kommen konnte. Das Ministerium foll beshalb beichloffen haben, die Angelegenheit vorerit Euben zu laffen.

* Gin Danfidgreiben bes neuen baberifden Bringtegenten. Die "Gorrespondens Soffmann" melbet: Seine Königliche Sobeit der Bringregent bat an den Borfipenden im Ministerrat nachstehendes Allerhöchstes Sandichreiben gerichtet: "Wein lieber Staatsminister Freiberr b. Hertling! Geleitet von Gr. Majestät dem Raiser, den deutschen Bundesfürsten, den Abgesandten der Freien Städte und zahlreichen Bertretern fremder Staaten, unter ergreifenden Kundgebungen der Liebe und Treue aus dem ganzen Lande ist mein hochseliger herr Bater weiland Ce. Königliche Sobeit Bringregent Anitpold zu Grabe getragen worden. Bertreier ber ge-febgebenden Körperschaften des Reiches haben im Berein mit den Kammern des baherischen Landlages durch ihre Leilnahme an der Trauerfeier befundet, welch bobe Berehrung bem entichlafenen Gurften im weiteren und im engeren Baterland dargebracht worden ist. Bewegten Herzens ichaue ich auf die schweren Tage guruck, die Gott mir und bem Roniglichen Saus auferlegt bat. Die innige Teilnabme, die das gange Land ohne Unter-ichied ber Barteien und ber Stände meinem Schmerz Sezeugt bat, gewährt mir das Gefühl linden den Troftes. Mit warmem Tanke gedenke ich allen, die aus nah und fern mir in dieser Zeit der Brüfung bei-Bestanden find und die burch die Ginmittigkeit ihrer Trauer por ber ganzen Welt Zeugnis für das ichone Berhältnis abgelegt baben, das Fürst und Bolf in Bavern seit Jahrbunderten verbindet. Aus der Aberdeugung bon der Annigkeit biefes Berbaltniffes icopfe mit bertrauensvollem Aufblid zu Gottes gnädiger Filheung die Kraft, das Erbe des Friedens und der Gerechtigleit, bas mein in Gott ruhender Serr Bater binterloffen bat, in Treue au berwalten. Ich bandle in Melem Sinne, wenn ich im Binblid auf die Bewegung, die wegen der Wegentichaftsfrage durch das ganze Land geht, es als meinen Munici bezeichne, daß gurzeit von brendwelchen Magnahmen zur Beendigung der Regentdiaft abgesehen werden wolle. Es ist mir jedoch ein Be-dürfnis des Herzens, für die Beweise lopaler Gesimmung und treuer Ergebenheit, wie sie bei Erörferung dieser Bank zu entbieten. Ich erfuche Sie, dies zur Kenntnis des Landes zu bringen. Mit huldvollster Gesinnung berbleibe ich Ihr wohlgeneigter Ludwig, Bringregent bon Bovern. Minchen, den 22. Dezember 1912."

* Der fiebenjährige Thronfolger Babens, Bring Berthold, Acries, wie erst jest bekannt wird, vor kurzer Zeit in große Bebensgefahr. Der junge Bring begab fich mit einem Bofbebienfleten in ben Stall, wurde babei bon einem aus-Magenben Bierbe getroffen und berleht. Da ber Bufichlag En Bringen dicht an die Golafe traf, fo entraun biefer mir mit knapper Rot ber Lebensgefahr. Der Borfall wurde unfänglich nur in ber engeren Umgebung bes hofes befonnt tind berurfachte bort begreiflicherweise große Aufregung, gelangt jeht aber auch an die Offentlichkeit.

* Der Bunbeerat übermies ben guftanbigen Ausichuffen ben Entwurf von Bestimmungen, betreffend bie Beschäftigung lugendlicher Arbeiter.

Bemeine Berbächtigungen Bismards. Der Briefer Lebefchi in Rom will bemnachft Enthullungen über bas The Ronig Lubwigs von Bopern in Rom veröffentlichen. Tebejdi ftubt fich auf wortgetreuer Aufgerungen ber Erfonige bon Reapel, beren Almofenier er 7 Jahre lang war. König Bubwig fei auf Betreiben Bismards beseitigt worben, ber fich für vom Sonig Ludwig seinerzeit in Schlof Berg bem Kronprinzen bereitete fühle Aufnahme hätte rächen bollen

* Gunftiger Abidiuf ber Baberifden Gewerbeichau, Die B perione weinerbeidion in mannen bar mit einem Bariibericius von 588 500 M. abgeschloffen, während man mer mit einer viertel Million Mark gerechnet batte. Dabei lourden noch 250 000 M. Staatszufchuft, 25 000 M. Zufchuß des Regenten, 85 000 M. Zuschüffe der Probing und der Stadt München gurudgegablt.

* Gin Gehaltsabzug für Junggefellen. Der Landiag in Othenburg nabm endgultig die Borlage, bie eine Gr bofung ber Beamtengehalter mit einem Abgug fur bie Bebigen borficht, an.

* Bum Bertauf bes Gutes Charin. Blabislaus bon Laczanniusti, ber vor einigen Tagen bas polnifche Mitteraut on den Großbergog von Sachien-Weimar freibandig verfaufte, ft, nach bem "Dziennif Bognanofi", gur Strafe bafür aus Bamilienberbande bener v. Torganowsti aus-Reschioffen worden.

* Die Gröffnung bes Rürnberger Krematoriums. Laut Ritteilung des flädtischen Rachrichtenamies foll bas Rurnberger Krematorium Anfang April 1913 eröffnet werden.

"Gin ruffifder Offigier unter Spionageverbacht ber-In Ruftrin murbe ein ruffifder Offigier verhaftet, ber fich burch Ansertigung von Leichnungen bes Gorgaster forts ber Spionage verdächtig machte.

* Die Ganrbergarbeiterbewegung icheint auch auf bie bein Saarrebier benachbarten Bergbaubegirfe in ber baberifden Bfalg übergugreifen.

Die ftreifenben Arbeiter ber Germaniawerft in Riel beschloffen, borfäufig die Arbeit nicht wieder aufguschmen. Die Berfrauensleufe sollen mit der Werfidirektion berbanbeln.

Darlamentarifdes. Abg, von Dirtfen zu Grödisberg feiert bente Montag

Answärtigen Amt tätig, gehört der freikonserbativen Fral-tion des Abgrordnetenhauses seit 1903 an und vertritt den Bahlbegirt Cotthus-Spremberg-Ralau. Er war eine Reihe von Jahren hindurch auch Mitglied des Reichstags.

Der Ubg. von Bonin gu Bahrenbufch bei Rabeburg in Bommern feiert an diefem Montag feinen 70. Geburtstag. Landrat a. D. Bogistab von Bonin gehört dem Abgeordnetenhause seit dem Jahre 1898 als Mitglied ber tonservativen Fraktion an und vertritt ben Wahlbegirf Reuftettin-Belgard, Seit 1898 ift er gugleich Mitglied bes Reichstags.

Ausland.

Giterreich-Ungarn. Bu bem Wedfel in ben hochften Militarftellen. 2Bien, 21. Dezember. Die Blätter melben: Der frühere Arriegsminifter b. Auffenberg wurde gum Armeeinspefteur, der frühere Generalfiabschef b. Schemua gum Kommanbanten bes 16. Armeeforpe in Ragufa ernannt. - In Stelle bes Siellbertreters bes Chefs bes Generalfinbs, Feldmarfchalleuinant Langer, ber unier Berleihung bes Rommanbeurfreuges bes St. Siephan-Orbens und unter Borbehalt ber Berfehung auf einen höheren Kommandoposten seines

nannt worden. Der greife Freiheitstämpfer Gorgen lebensgefährlich erfrantt. Bubapeft, 21. Dezember. Der Generaliffimus ber 1848er ungarifden Freiheitstämpfer, der 95jährige Artur Gorgen, ift febenogefahrlich enfrantt.

Umtes enthoben worden ift, ift Generalmajor Ritter von

Sofer gum Stellvertreter des Chefs des Generalftabs er

England.

Gine lange Aubieng. Bondon, 21. Dezember. Gonig Georg empfing im Budinghampafajt ben Abmiral Bridge. man, ber fürglich bom Umte bes erften Geelords gurudtrat, in Aubieng. Die Unterredung währte fast eine Stunde. Gin folder Fall ist noch nicht vorgekommen; berartige Empfänge beuern fouft 15 Minuten.

Dortugal. Gine Rabinettsfrife. Biffabon, 22. Dezember. Das

Ministerium beschloß gu bemiffionieren. Der Ministerprafibent ift nach Oporto abgereift. Er wird am Donnerstag gurudfebren, um bem Brafibenten ber Republif ben Beichlug bes Ministerrats zu übermitteln.

Italien.

Gin Morbanichlag auf ben Runig? Rom, 22. Dezember. In San Giovanni in Berficeto bei Bologna beging ber 18jährige Reliner da f Ferro unter Umftanden Selbstmord, der großes Aufsehen erregt und die Polizei zu peinlichster Untersuchung veransast bat. Der Geststmorder binterließ mehrere Briefe, auch an Behörden, in benen er angibt, er fei beauftragt gewesen, nach dam miglungenen Altentat Dalbas auf den König entweder anfäglich ber Mottenrevue in Reapel am 11. Robember ober in Rom bas Attentat von neuem zu versuchen. Anzeichen, wie vorgefundene Schriften und Zeitungen, ergeben, daß Ferro in der Tat An arch ist war; da er ober zugleich als Reungisbenier und Graphomene ge-schiedert wird, fann man seinem Angaben nicht von vormherein glauben. Über die intensiv geführte Untersuchung wird vor-läufig strengstes Schweigen bewahrt. Wan glaubt, daß bal Ferro seiner Partei mit seinen Wittestungen einen bösen Streich fpielen wollte.

Rugland. Bulaffung ber Frauen gur Rechtsanwaltichaft. Beters. burg, 21. Dezember. Die Kommiffion bes Reichsrais nahm einen Gesehentwurf an, ber die Zulaffung ber Frauen gum Nechtsanwaltsfiand vorfieht.

Amerika.

überfall einer Stadt burch Indianer. New Port, 22, Dezomber. Die Blätter melden aus Douglas (Arigoma); Nach unbestätigten Wesbungen haben 500 Paqupindianer San Maccial im Stoote Sonora (Mexiso) angegriffen und zerfiort. Sie sollen 1000 Einwohner, nabegu bie gesamte Ginwohnerschaft, medergemacht haben.

Das Serbannungsbefret gegen bie Jamilie bes Kaifers von Brafitien. Rio de Janeiro, B. Dezember. Die Kammer lehnte den Geschentwurf, betreffend Aufhebung des Verdamnungsbefrets gegen die kaiserliche Familie, ab.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Eine Ballonfahrt im Winter. Der "Mittelrheinische Berein für Luftfahrt" beranfialtete gestern eine Ballonfahrt, an welcher unter Führung bes Seren Saupimanns Cherbarb bom Belbarrillerie-Regiment Cranica Fran b. Abeletold und Bert Rarl Senfell teilnahmen. Der Auffrieg erfolgte um 9 Uhr 57 Min. vont Wiesbadener Gasmert aus. Der Ballon nahm gunadift eine nördliche Richtung über bas öftliche Billenviertel, ben Bismards turm und die Ruranlagen mit dem unter leichten Morgennebein foffummernden Beiber. - fiber Connenberg geht co nun auf den Taunus los; gunächft heißt es den in Wolfen ge. hilliten Stellerstopf überfleitern, bann geht bie Richtung allmablich in eine norböjtliche über, bas Rambacher Zal, Raurod, Riebernhousen werben überschritten; bann muffen bie Wolfen durchstogen werden, weil die Gipfel ber Taumushohen noch tief derin steden. Dann tauchen durch Wolfenluden grune Wiefen auf und bald liegt wieder die Lanbichaft frei ba, um bis zum Schluß der Fahrt nicht mehr ben Bliden gu entidminben. Der Taumus wird in feiner gangen Breite überquert. Gr ift größtenteils ichneefrei. Die nrinen Taler laffen ftellen. weife bie Erinnerung an ben Winter vergeffen. Um fo maleriider beben fich einige verschneite Dorfer und Schneefelber, wie befonbers in ber Gegend von Reifenberg, ab.

Der Gipfel des Felbberge ift in Bolfen berfiedt, fiber Softein, Eid geht es in geringer Sobe und ichnellein Tompe fiber ben 590 Meter boben Bfaffenlopf, die ebenfo hobe Bolfstuppe, dann über Ufingen und die westlich Raubeim liegenben lehten Taunushoben in die Betterau. Dann folgen faleidoffopartig wechselnd die verschiedenartigften Landichafts. bilber, bos einfame Bogelsgebirge und bie meift fdincebedeefte Sohe Rhön, das Anillgebirge, dann wieder das annutige Fuldatal bei Hersfeld und Belva. — Der Himmel teinen 60. Gehartistag, Erzellenz von Dirkjen, früher im iß größtenteils bebedt. Einige Regenschauer, die aber von l

ben Infaffen bes Rorbs unter bem fchutenben Dach des Ballons nicht gespurt werden, zwingen zu reichtichen Ballastausgaben. Die Beleuchtung ift im höchften Grab eigenartig. Oben gerfehte Bolten in ben verichiebenartigften Ruanten bes Grau, weiter entfernt om Simmelshorigont gartblaue Streifen, und bas alles umgeben von einem riefengroßen, in mattroja Licht erschimmernden breiten Band; ein unvergeglich iconer Amblid.

AbendeMusgabe, I. Blatt.

Benn auch nicht mehr allgu viel Balloft borhanden ift: die Fahrt ift gu fchon, um schon jest beendet zu werden. Und weiter geht es am Minggaugebirge über ben 750 Meter boben Meifiner, Eschwege streifend, in hannoverisches Gebiet. Die lieblichen Werras und Leineialer werben überschritten; ba taudit in ber Gerne ein Gebirge auf: es ift ber bare. Die Geichwindigfeit bes Ballons ift außerorbentlich groß geworben; in wenigen Minuten erscheinen deutlich die scharfen Konturen ber beinahe ichwars erichemenden Sangberge, und balb liegt bas Gebirge in feiner herrlichen Schönheit ba. Wird ber Ballaft noch reichen, um ihn zu überfliegen? Roch ift es Zeit, borher gu landen. Die Stunde ift vorgeschritten, ber borgugliche "hentell-Privat" ift auch gur Reige gegangen.

Es gibt nur eine Antwort, und bie beißt: "Gelbitverftandlich hinisber". Der Entschluß sollte nicht bereut werben. -Der gange Barg wird in mehr als feinerBreite überflogen. Der Ballon fentt fich, als wollte er feinen Gaften die geheimnisvollen Schönheiten beffer zeigen, ju tieferen Soben hinab und in mehr als Bliszugsgeichwindigkeit geht die unvergleichliche Fahrt über bie wildzerflufteien Berge und Schluchten babin. Das milbe Raufchen ber Wälber läßt bie hohe Gefcwindigkeit bes Windes erraten, bon ber ja bie Luftichiffer nichts fpuren, weil fie mit bem Bind fahren. In enicher Folge ericheinen alle bie berühmten Lanbidoftsbilber, die auf die Ballonfabrer um fo tieferen Gindrud machen, weil fie den bare bisber nicht fannten. Ofterode, St. Ambreasberg, Braunlage, Broden, bas wunderbare Bobeial, bas noch burch einige Connenstrahlen berichont wird, Blantenburg. Weniger als 1/2 Stunde hat ber Ballon zum Aberfliegen bes gangen Gebirges gebraucht.

Run ift es allerdings bochfte Beit gum Canben, wenn bie Berpadung noch bei Tageslicht vorgenommen werben foll. Also energisch Bentil gezogen, am Schleppfeil noch eine funge Strede im Gonellaugstempo, ein fanft anfteigenber Buge! gum Bremfen ber Geschwindigkeit wird ausgesucht, Reifileine gezogen und trot bes ftarten Bodenwindes fieht ber Rorb rich. tig auf bem Boben, als ob er mit einem Aufzug berabgelaffen worden wäre. Und devor liegt der brove "Maing-Biesbaben", bon feinem Gas entleert und gum Berpaden bereit.

Es ift 81/4 Uhr. Die Fahrt hat also 51/4 Stunden gedauert. Durchidmittsgeschwindigfeit über 60 Rilometer. Der nachfte Ort beißt Langenftein, einige Rilometer von Salberftadt. Schnell werben mehrere Solzarbeiter und Bagen aufgetrieben, so daß die Berpackung bis Einbruch der Dunkelheit noch eben fertig wirb. Die Rudfahrt wird um 9 Uhr 12 Bein. abends angetreten und Biesbaden 8 Uhr 4 Min. margens erreicht. alfo burch ununterbrochene Schnellzugsfahrt mit Speife- und Edifafwagen genau boppelt fo lange Beit, als mit bem Ballon.

- In unfere Lefer! Morgen Dienstag, am "beiligen Abenb", bleiben bie Befchaftoraume bes "Tagblatthaufes" mie bie ber "Zagblatt-Bweigftelle Bismardring" von 5 Uhr nach. mittags ab gefchluffen.

— Das 50jährige Amtsjubiläum bes Defans Bidel wurde gestern in einsacher Weise begangen. Die dem Jubilar aus diesem Anlah zugehenden Glüdwünsche und Gratulationen waren felbit bei Berudfichtigung feiner langiabrigen Birljamfeit in Biesbaden außerordenslich gablreich. Die eigentliche Feier bilbete der Haupigottesbienft am Bormittag in ber Marfifirche, an beren Gemeinde Defan Bidel feit 41 Jahren seelforgerisch tatig ift. In ber Rarfiffirche erfolgie auch am Samotng bor 50 Jahren seine Orbination. Defan Bidel hatte Gelegenheit, in feiner Predigt einen furgen Rudblief fiber bie verfloffenen Johre gu tun und ergablte ber aufmerkfamen Gemeinde von feiner Tätigkeit in Rubesheim, Bielrich und Wiesbaden, von seinen Rämpfen und Miben und der Freude am Bernf. Er hatte bem Text die Worte bes Evangelisten Johannis 3, 30, zugrunde gelegt: "Christus muß machien, ich aber muß abnehmen". Bahrend bes Gattesbienfies irug der "Changelische Rirchengesangverein" verschiedene Chore von Generalsuperintendent D. Maurer boglüchwünschie den Jubilar namens der Kirdjenbehörde und vollzog unter Mitwirfung ber erften Bfarrer ber hiefigen Gemeinden bie Ginsegnung, Sobann überbrachten Landgerichtsbirelter Grimm, ein Konfirmand bes Indilars, die Gindwünsche bes Gesomtfirdenverstandes und Stadtrat Blume unter Aberreichung einer Chrenurfunde die des Worftfinhenvorstandes In Saufe bes Defaus in der Huifenftrage funden weitere Gratulationen ftatt. Sonfifterialprafibent Dr. Ernft überreichte bem Gefeierten ben Amnenorden B. Moffe, Oberbürgermeister Dr. v. Thell überbrachte bie Winiche des Magistrats und ber Stadtverwaltung und überreichte eine Grenurfunde, Bfarrer Beefenmeher fprach namens der kirchlichen Gemeindeförber chaften und bes Pjarrerfollegiums, Pfarrer D. Gerbert aus Biebrich überbrachte bie Glückvünsche ber Gemeinde, an treliber ber Inbilar 8 Jahre fätig war. Unter ben Bertretern ber verfchiebenen Morporationen uin, welche Grafulationen übermittelten, befand fich auch ein Bertreter ber ebangelifden Nirchengemeinde in Riebesheim, wo Defan Bidel als überhaupt erfter ebangelifcher Pfarrer tätig war.

- Tobesfall. Gleftern ftorb in feiner Wohnung Bismard. ring 9 ber 76 Jahre afte Privatier Julius Muller, nach feinem früheren Beruf allgemein als "Glafer Müller" befannt. Er ftammte aus Codifen, batte feinerzeit bas angefebene Raihediche Glafergeichaft, in bem er vorber als Gebilfe tatio gewesen, übernommen und es burd Tuchtigleit und Rieft an Anieben und Vermögen gebracht. Der Verstorbene war langjähriges Ehrenmitglieb bes "Biesbabener Mannergefang-Bereins", wie er denn überhaupt überall geachtet und beliebt mar, too man thu fannie.

- Bom golbenen Sonntag lagt fich nur Erfreuliches berichten. Gin iconer Winiertog, ber erfte, ben uns ber Ralenber bewilligte; ein Sag, der nicht mehr als ein paar Dammerfranden lang mar, benn er war der filrgejte bes Jahres und batte außerbem eine Rebelfappe in das Geficht gezogen. Die frübe Dunfelbeit fam ber fünftlichen Beleuchtung gunute; unb wie die Motten ums Licht, fo ichwärmten die Menichen um bie lichiglänzenden Schaufenfter. In hellen Scharen strömben fie in die Läben; dert hatte men imfolgebeffen alle Gande und

ju tun, und mancher mag om Abend erleichtert aufgegimet baten: "Gott fei Dant, bag ber vorbei ift!" Mit bem golbenen Sonntag, der auch diesmal feinem Namen Ghre gemacht bat, if: bas Sauptweihnachtsgefchäft gemacht; und jeht fonnen aud bie Geschäftsleute an ihre Beihnachten benten. Die zwei Zage, die fich swifden Conntag und Reiertage fchieben, find bor allem Toge ber Erwartung; Dingen, benen wir uns fonft mit Liebe und Aufmertfamteit widmen, intereffieren uns taum mehr; unfere Geele weilt bereits unter ber Beihnachts-

- Die nadite Stabtverorbneten-Berfammlung findet greitag, ben 27. Dezember I. J., nadmittage 4 Uhr, mit folgenber Tagesordnung ftatt: 1. Antrag bes Finanzausichuffes, betr. ben nachstigen baushaltsplan. 2. Antauf und Mustaufch bon Grundftuden. Ber. Fin.-A. 3. Bemillijung eines Beitrags bon 500 M. für bie 3 ubilaumsftif tung bes 1. Rurheff. Felbartillerie-Regiments Rr. 11. Ber. Bin.-A. 4. Festsehung des Tarifs für das Düllabfuhrme fen für bas Rechnungsjahr 1918. Ber. Fin.-A. 5. Projeft über die Inftandfegung und Bornahme baulicher Beränderung ber Gifchauchtanftalt, beranichlagt auf 1950 9R. Ber. Bau-A. 6. Anderung in ben Anftellungsverhältniffen ber ftabtifchen Beamten und Angefiellten mit Rudfüht auf bas Berficherungsgefen für Angeftellte bom 20. Deg. toll. Ber. Org. A. 7. Fluchllinienplan über die Abanderung ber Gichenborffftrage. Ber. Bau-A. 8. Desgleichen liber die Abanderung der Beifenheimer und Satten. heimer Strafe. Ber. Bau-Al. 9. Desgleichen über die Abanberung ber Rarlftrage gwifchen Dotheimer Strage und bem Bofeplat. Ber. Bau-A. 10. Anhörung ber Gladtverordneten-Berfammlung über die feste Anftellung des Schuldieners August Blum. 11. Bewilligung von 8593 M. für Inftandfegung ber Fafaneriegebaube. 12. Fallung bon Baumen in ben Ruraulagen langs ber Sonnenberger Strafe gwifden bem Rurhaus und bem Guffan-Frentag-Denfmal. 13 Beiterführung bes Ronals in ber Bierftabter Strage bom Saus Rr. 46 bis gur G. martungsgrenge. Roften 30 000 M. 14. Bewilligung bon 27 0 Mart für die Berlängerung des Riffelborn wegs bis ger Platte, fowie Beiterführung eines Pufpfabs neben ber Nacftrage bei ben Bugelgrabern gur Anoführung als wei'ere Notfandearbeit. 15. Bewilligung eines weiteren gufch ff a no 1000 DR. gu ben Betriebstoffen bes Boltetheate a. 18. Desgleichen eines einmaligen Beitrags bon 500 M. an ben Ranindenflub gur Forberung ber Ranindeng d 17. Berfauf eines ftabtifden Bauplages an ber Frouenlobstraße. 18. Gesuch bes Borstands bes Gaft wirte pereins Wiesbaden und Umgegend um Neuwahl eines Witglieds ber Afgischeputation an Stelle bes Mug. Robler.

- Mus ber Sanbwerlstammer. Der Entideib bes Beitrlbausichuffes, mittels beffen die Firma Dyderhoff u. Bidmann in Biebrich gur Entrichtung bon Beitragen gur Sandverfstammer für nicht verpflichtet erflatt murbe, ift angefochten morben. - Mis gemeinfames Gebande für bie Gefchafts-Jellen ber Sandwertstammer, bes Gewerbevereins fowie des bendwertsamts ift borläufig ein bon ber Stadt gu mietenbes Beväude auf dem Gelände der früheren Infanterlekaferne in Ausficht genommen. Endgültige Stellung gu ber Lofalfrage eber icheinen bie beteiligten Rorpericaften bis gur Stunde noch nicht genommen zu haben. — Die Reugestaltung bes Babirechts gur Sandwerfstammer anlangend, hat ber "Gewerbeverein für Raffau" an ben Regierungspräfibenten ein Befuch gerichtet, wonach in ber Zufunft alle Sandwerter, velche Gewerbevereinen angehören, bas Wahlrecht erhalten folicu, unt nicht nur die Mitglieber ber Gewerbevereine, die minteftens gur Salfte aus Sandwertern bestehen. Diefes Gejuch ift ber Sandwertstammer gur Augerung überfandt worben, und fie hat fich, wie auch früher icon, bafür ausgeiprochen, bag bemfelben entiprochen merbe.

- Reue Taunusbahnen. Bon unferem ö-Rorrefpondenten wird uns gefchrieben: Die fürglich aus Intereffententreifen aufgetauchte Nachricht, bag bie Gifenbahnverwaltung Borarbeiten für eine weitere Taunusquerbabnlinie vornehmen werbe, erwedt den Gindrud, als ab für die Projette einer Taunusquerbabn jeht brei Linien in Betracht famen. Das ift indeffen nicht ber Fall. Dit Genehmigung bes Gifenbabnminliters werden allgemeine Borarbeiten nur für gwei Streden ausgeführt, und gwar einmal bon Riebernhaufen nad Schmitten-Merghaufen und zweitens für 3bitein-Embini-Beiltal-Merghaufen. Damit find bie allgemeinen Gefichtspunite für bie neuen Streden gegeben, und es hat feinen Rwed, daß immer wieder neue Borfdlage bafür gemacht werben. Beibe Streden wurden ihren eigentlichen Endpuntt in Ufingen finden, bon wo aus in fpaterer Zeit eine Babnverbindung mit Bad-Rauheim geschaffen werden burfie. Es wurden bann burchgebende Querbahnen bon ber Riebernhaufen-Bimburger Strede bis gur Main-Beferbabnfirede befieben, mas nach ben berichiebenften Richtungen von Borteil mace. Belde von ben beiben Taunusquerbabnlinien guerft gebaut wird, lagt fich nicht fagen. Go weit man ce jeht icon beurieilen fann, wird man aus verfcbiebenen Grunden bie Bahn Riebernhausen-Schmitten in erfter Linie ausführen, weil ber Jintere Taunus feit Jahr und Tag auf Anschluß an bas Eigenbahnnet wartet und feine Soffnungen, die er auf die Pahnbrojefte Ronigftein. Schmitten ufm. fepte, fich bisber nicht erfellt baben. Die endgültige Entideibung liegt beim Gifenbabuminifter. Bunadit ift es aber noch nicht fo weit, und es werden noch einige Jahre vergeben, bis wirflich mit ber Ausführung, einer ber Linien ber Anfang gemecht werden fann.

Bum Sout ber Metger. Der Deutide Sandels- und Gewerbefammertag bat früher icon gegen bie Bestrebungen ber Staats. und Gemeinbeverwaltungen auf eigene Bleifchverforgung Stellung genommen. Der Borftand ber Land. wirtichaftstammer Biesbaden billigt diefe Beftrebungen und es ift bon ibm an ben Rammertag das Ersuchen gerichtet worden, gegen jebe Beeintrachtigung ber Gelbftanbigfeit im Metgergewerbe einzutreien, um fo mehr, als bie Beichaffung von Filligerem Bleifch burch die Berftaatlichung ober Berftabt. lichung ber Gleischberforgung als ausgeschioffen gelten fonne.

- Berein für bas Deutschium im Ausland. Die beiben Bicfigen Orisgruppen bes Bereins für bas Deutschtum im Musland" (Allgemeinen Deutschen Coulbereins), die Frauenund Mannerorisgruppe, planen für den 16. Januar im "Baulinenichlößchen" eine größere Beranftaliung, Die einerfeite bem Gebachtnis ber großen Beit bor 100 Jahren bienen, andererfeits mit ihrem Reinertrag bedrangten beutschen Schulen im Ausland zu Silfe fommen foll. Auf einen mufifalifden Teil mit Darbictungen ber Chore ber "Concordia" und des Lnaeums 1 und Oberligeums, jowie hervorragender Rimits ler wird eine Reife lebender Bilber aus ben Jahren 1806 bis 1815 als zweiter Teil folgen; Gerr Heinz Gorrenz bat beit Gebanten bichierisch gestaltet und ben begleitenden Tert berfaßt, ber bon einer hervorragenden Rraft borgetragen wird. Mufil und Gefong werden auch hier mitwirfen.

- Bermift wird feit Samstagmorgen ein elfjähriger Schüler aus befferem Stand. Er hat um 8 Uhr bas haus verlaffen und wollte vielleicht Berwandte in Worms oder Grantfurt auffuchen, ift bubei aber bermutlich im Rebel berirrt oder verungliidt. Er ift hellblond und war befleidet mit fcmargem Binterübergieber mit Camtfragen, hellgrauer Binterfportmuge, buntler Sofe, buntelblauem Sweater, schwarzen Strumpfen und schwarzen Schnürschuhen. Es wird gebeten, auf ihn gu achten und etwaige Mitteilungen ber hiefigen Bolizeidirektion gugeben gu laffen.

- Diebftabte. Gin unbefannter junger Menich berfchaffte fich am Cametog Butritt in eine Berrichaftswohnung in der Abelheiditraße, indem er angab, als Beauftragier eines biefigen Geichäfis bie eleftrifche Rlingelleitung nachfeben gu muffen. In einem unbeobachteten Moment ftahl er folgenbe Gegenstände: Gine golbene Damenuhr mit Rette, ein golbenes ovales Mcbaillon mit Ebelfteinen und Berlen, ein rundes Medaillon aus Glas mit Golbrand, eine Brofche mit brei Amethhiten, eine Stabbroiche mit großer Berle und blauem Stein, eine golbene Salsfette und ein antites golbenes Urm-Fand, aus beweglichen Quabraten bestehend, mit hellgrunen Steinen und zwei Berlen. - Auf abnliche Beife bat ein Mann, ber fich Runo v. Abunoft aus Breslau namite und in der Connenberger Strafe ein jum Berfauf fiehendes Saus befichtigte, folgende Gegenstände geftohlen: Ginen golbenen Ring mit Brillanten und Berlen, ein Marquifenring mit fünf Saphiren in Rofettenform, einen Diamontring, geg. 16. 4. 1903, einen ebenfolden Ring, geg. 28. 1. 1912, einen Ring mit großen Diamanten und einem Sapbir und Diamanifplittern, eine golbene Broiche mit Berlen und ein golbenes Rettenarmband, neg. S. f. I. R. 30 3 12 Der Tater ift einen 50 3ahre alt, bon oroher Statur mit biden Pippen, ichlediten, unrenet. moginen Ratnen und enolifch gefluttem Schnurrbart. Er tine einen grauerfinen Miter. Mitteilung über ben Tater ober ben Berbleib ber gefinblenen Gegenftande werben guf Rimmer 18 ber Boligeibireftion entgegengenommen. einer bier berhafteten alten Diebin murben gwei Tifcheden gefunden, die mabrideinlich erft am Tage vorber gestohlen morben find. Die eine Dede ift farbig gemuftert, die andere weiß mit gelben Muftern. Die Berhoftete batte furs borber, mie festgestellt murbe, einen fleinen Berferteppich, ber ebenfalls gestoblen war, weit unter bem Wert verfauft. Der jebige Befiber wird ersucht, fich auf Zimmer 4 ber Poligeis direction au melben.

- Unfall. Der 21 Jahre alte Fuhrmann Karl Sohl aus Biebrich berungludte am Samstagmittag mit feinem guhrwerf auf Station Chauffeehaus. Ein Tritt feines Bferbes traf ihn berart, bag er einen Beinbruch erlitt und nach dem ftabti. fden Kranfenhaus berbracht merben mußte.

— Personal-Radriditen. Der Cherlebrer am Königs. Gemmasinur zu Kulda Hugo Brokmann (ein Wies-fabener) ist zum Brokestor ernannt worden.

babener) ist sum Brojesor einannt worden.

— Tagblatt-Zamminngen. Dem Tagblatt-Berlag gingen zu: Für den Tierschungerein: von Fri. G. 200 5 M. Hür den Rasiant,den Gelängnisverein: von Fri. G. 200 5 M. Hür den Rasiant,den Gelängnisverein: von D. 2 M., den Frau B. 3. R., den Frau B. 4. R. 5 M., den Frau Berliegungshaus für alte Lente: den Seren Rodelsabritant Demirie Gössen in Firma Adolph Tams 10 M., den Kat Exagemanns Kindern 10 M., den Generalseutnam z. D. Looff d. R., den Bei. I. 5 M., den Frau Konjul Brambeer 15 M., den Frau B. S. Ben B. R., den M. B. 5 M., den M. B. S. M., den M. B. 5 M., den M. B. 5 M., den M. B. S. M., den M. B. 5 M., den M. B. S. M., den M. bon A. B. 5 EC, bon frian R. b. Activenan I R. bon Fr.I. Warte Sude I M. Jür die Armen Augenheilaustalt: bon Serrn Midbeschaftlant Seinrich Gasgen in Hirma Adolph Damis S. M. bon Norl Vagenamus Kindern b R. bon Serrn Oberti A. S. R., bon Norl Vagenamus Kindern b R., bon Gerrn Oberti A. S. R., bon Norl Vagenamus Kindern b R., bon Norl Vagenamus Kindern b R., bon Norl Vagenamus Kindern b M., bon Derri A. S. R., bon Ingenamus Kindern b M., bon Derrin Relior C. R. R., bon R. L. B R., bon Fall R. S. R., bon Para R. B. Don Derrin Relior C. R. Don R. A. B R., bon Fall R. B. B., bon Karl Begemanns Kindern b R., bon Berrn Redlefabrikani Sein-ich Gäsgen in Rima Aboldd Damis B R., bon Karl Begemanns Kindern b R., bon Br. B. B., bon Br. B., bon Br., bon Br. B., bo Sirma Abold Dains 5 M., bon Karl Biggananho minseri 5 M., bon Fil I 2 M., bon A 8. 10 M., bon Fräulein Marke Lade 1 M. Für Spetiana bedürftiger Kinder; bon Gerrn Wölch in. K. Schöfer 20 M. bon N. L. M., bon dern Möbel-fabrikant Seimich Säfgen in Nirma Abolph Dains 5 M., bon Karl Bagemanns Kindern 5 M., bon Krau E. S. Skiv. 3 M., bon Serrn Koolph Serz 10 M., bon Krau E. S. Don H. N. 5 M. Hir des Krühpelheim: bon Kin. Marie Lode 1 M., Bur ble Blindenichule: bon Serrn Dr. Karl Theerboff 20 M., bon S. M., bon L. K. 20 M., bon Krau K. Don Frau H. 3 M., bon T. M. 2 M., bon Frau Konful Krambeer 10 M., bon L. Sauer 2 M., bon B. u. F. 5 M., bon Ungenannt 1 M., bon Luife Glamann 10 M. bon Serrn R. Radolfow 10 M., bon M. S. M., bon Ungenann 5 M., bon M. A 5 M., bon M. Beit Gleinfinderschule ber Lutherfürde: bon Kr. M. L. Kir-ber Meinfinderschule ber Lutherfürde: bon Kr. M. L. K. Kir-ber Meinfinderschule ber Lutherfürde: bon Kr. M. L. K. Kir-ber Meinfinderschule ber Lutherfürde: bon Kr. M. L. K. Kir-ber Meinfinderschule ber Lutherfürde: bon Kr. M. L. K. Kir-ber Meinfinderschule ber Lutherfürde: bon Kr. M. L. K. Kir-berschümte Krime: bon b B. 5 M. bon L. S. M., bon Remo 10 M., Kür Ken scholischen Kürscherein für Krauen, Mädden und Kinder; bon D. 5 M., bon L. S. M., bon B. S. M., Mädden und Kinder; bon D. 5 M., bon L. S. M., bon B. S. M., Madden und Kinder: bon D. 5 M. ton L 6 M. bon B. 8 M. bon D 10 M. bon From B. 5 M. bon Ungenannt 2 M. Für die Anstalt Bethel: bon M. D 5 M.

Beilnuchtsfeier, Ein liebliches Bild war es, das sich am Sonntag den Freunden und Besannten der Kindergarten-söglinge in der Ausa des Reform-Realgmunasiums in der O-anienstraße darbot. Der Fröbelsindergarten von Fraulein Karfie Brochnow, Bertramitagie 14, seierte

Weihnachtsfest. Wit dem Liede "Der Christhaum ist der schönfte Baum" wurde die Feier eröffnet. Flotzen Tempos kam die frode Schar anmarschiert und aus all den kleinen stehlen ertönte frisch das schönste Weihnachtslied der Kinder. Ein bie frohe Schar anmaricitert und aus all den kleinen Rehlen ertöntte frisch das schönkte Weihnachkelied der Kinder. Ein kleines Rädigen bewilklommnete in berglicher Weise die vieler Gäfte. Dann folgte eine ganze Keide den Deklamationen die alle ungeteilten Beisall janden Auch in der Beidmationen die alle ungeteilten Beisall janden Auch in der Verlamationen Beisch. Kinter Schol bielt im Humers auf das schone Hese eine kurze Ansprache. Zwei Kladierdortrage, ausgeführt auf den Gehülerinnen Unise Weisel und Elisabeth Sans, trugen nicht wenig zur Verschähnerung dei, Der Leiterin Franzen Rächen Verschafte dum Verschaften und Klifabeth Sans, trugen nicht wenig zur Verschähnerung dei, Der Leiterin Franzen Stüden Verschafte dum Verschafte kurden den mehreren Kindern ersch bülfch dum Verschaftspiele wurden den mehreren Kindern ersch bülfch dum Verschaftspiele kurden den Möharbeiten konnten die Jöglinge am Schluß der Keief die Eltern übervasische, und für lie selbst hatte das Christindannengeschmüdte Larions ausgestellt, die alle einen sübert Inhalt bargen. Inhalt bargen.

Montag, 23. Dezember 1912.

Inhalt bargen.

— Beihnachtsfeier der Kinderhorte. Ein bergerfreuendes und augleich rührendes Bild bot die gestrige Welduchtsfeier der Kinde. Diet, die sich im großen Soale der Antragelischaft delsoalso Auf kangen Rechen von Lichen waren die Geschacht für die Kinder allsgebreich. Ein berrlicher Beibnach sdammertralifte. Die Galerien voaren dicht beieht Küntlich und 18-1/4. Uhr zogen nacheinander die Kietnen — 500 an der Zahleibrit der Gelende für die Kietnen — 500 an der Zahleibrit den der Liebende kon all den Hernben Damen der Kinderbarte. Geblendet von all den Hernben Damen der Kinderbarte. Geblendet von all den Hernben Damen der Kinderbarte. Geblendet von all den Hernben Wächden wird und in muster dasse der Vedulung auf. Alle, Knaben wie Rächden, naren ist dieser gleichmachigen Halle, Knaben wie Rächden, naren ist dieser gleichmachigen Halle, Knaben wie Rächden, naren die die Kreinen bestend der der Konben der Kinderschlen Dann wechfelten Deflamarionen mit Golden Kinderschlen Dann wechfelten Deflamarionen mit Golden Kinderschlen Die Kleinen voren gut geschult und ganz bei der Gaderfrüulein Lightbe Wertiens, die berdentivolle Kansprace de Kernse für Kinderborte, bielt eine Lerzliche Ansprace de Kernse sine Kinderborte, die ihr der beiberntivolle Kansprace an die Kinderschar, die ihr an den Kinder der Ansprace an die Kinder kinder der Hernbert der Hernbert der Konbepunkt ein. Die Kinder wurden an die Kinder sind für Geschende Bernberd der Kinder der Konbepunkt ein. Die Kinder wurden an die Kinder für der Konbepunkt ein. Die Kinder wurden an die Kinder für der Konbepunkt ein. Die Kinder wurden an die Kinder für der Konbepunkt ein. Die Kinder der Kinder der Konbepunkt ein die Kinder der Kinder der Konbepunkt ein die Kinder der Kinder der Kinder der Kinder aus der Kinder aus der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der Kinder der Gebart der die Kinder der Kinder der Gebart der die Kinder der Weibnachtsfeier ber Rinderhorte. Gin bergerfreuenbes

Theater, Kunft, Dortrage.

Bederiches Ronfervatorium für Dufit. In bem af Samstogabend abgebaltenen Weihnachtstonzert wurden wiede Leiftungen geboten, die dem genannten Institut zur volle Ebre gereichen. Von den Kavier-Solobortragen ist in erfie Einie Fel. M. Sauer zu nennen welche "Cadouau-Capriter von Kaff unter verfändigem Eingeben auf die technischen und munifalischen Schwierigkeiten zum Vortrag drachte. Die Kelodram "Der Mutter Gebel" von Reinede gelangte von Art. R. Blatiner und Fri. D. Klätiner zu schoner Ausführund. Die sehr sownerige Klodierparkie wurde mit einer ausgereiste Zechnis dorgetrogen, ebenso die berbindende Deklamation kinklanderspielerinnen volumentierten sich In. K. Kässodorer und Fri. E. Kink mit Monzeitvalzer für zwei Kladvere te Karsons Troudendar-Ledmanken Samstagabend abgebaltenen Weihnachistonzeri wurden wied lerich, mit vieler Innerlickler gelproden. Als lichter ikknierspielerinnen botumentierten sich zie. R. Kähobere to Kerl. E. Käh mit Konzectvolzer" für zwei Kähobere to Karlow, Troubabour Thangie von Donn und großer beiliand Salaer, op. 18, don Eddingie von Donn und großer beiliand Salaer, op. 18, don Eddingie von Donn und großer beiliand Salaer, op. 18, don Eddingieler Heiter und kalle tizene von Berioe ab. Der Kortrag ist reiser und kelte tiet dem lepta Auftreten. Als Gellospieler durfte sich Gert G. Be ledach is der Konmanze den Tom bören lassen, Auch die Estangschile zugeren Teil des Abends ein. Kri. E. Krische sing mit großeren Teil des Abends ein. Kri. E. Krische sing mit großeren Teil des Abends ein. Kri. E. Krische sing mit genogen. Kri. E. Krische sing mit genogen. Kri. E. Krische sing mit den großeren Teil des Abends ein. Kri. E. Krische sing mit großeren Teil des Abends ein. Kri. E. Krische sing mit großeren Teil des Abends ein. Kri. E. Krische sing mit genoge. Kri. E. Krod besits ein tiedriges Stimmaterial und trug aus Rignon "Benuft du das Land" den Tomas bei fichoner Schmane und innerliebem Bartrag sang Franzeiten. Der Kroße Kosarts "Gelichen" aum Bortrag für Kroßeren Schnen son kennelsschaften Kosinungen, allein die Stimmaen beschiegen auf kladier Kri. E. Rod) und Sereidorcheter, ih den Kroßes Kotzerials untergebrocht war und wurde von den Franzeitiges Ernareit von der siederen Führung des Direktors, errang einen guten Erfolund untgerichnenen. fall aufgenommen.

Bweites Konzert des Männergeiongvereins "Concordie Das zweite Sereinssonzert, das am Revisdretage im Feltigder Turnoesellschaft. Schwalbecher Stocke, statisinder, obzwei Wieskadener Kninklern Weiegenfeit, sich dem "Concordie Bublitum vorzustellen. Zunächt die Sopmistin Irl. And Wignon, ferner Lieder von Kindlern, beitrauß, Reger, Kleinpaul, d'Albert und Pfishner fingt Danwird derr Franz Aunneberg, Solosibilist der itädelichen Kanlammen spielen: Introduktion und Bertingtenten Kapellmeister Weiskanzustein und Parlationen über der die älterer Meister film Flöte und Klewerbegleitun in Männerdören kommen zum Vorzustallen Erder von Genar, "Rorgenlied" von Kies, Schenkendaß "Keiterliefund "Braum Baidelein" von Jüngst, "Ständoch" weiselfram. * Zweites Kongert bes Mannergefangvereine "Concordie Bolfram.

Malfauische Hachrichten.

ht. Niedernhausen i. T. 22. Dezember. Bom 23. il Dezember wird dahler eine kathalische Rissian dalen. Um den Frieden dieser Beranftalfung nich en verzichtet auf ausbrücklichen Bunsch der Gefflicht Die gesamte Gemeinde wahrend Diefer Beit auf die Abbalt affer weltlichen Bergnügen. Berichtebene für die Beibnach tage geplante Luftbarfeiten wurden auf einen späteren Zermit

ht. Hiffi n. M. 22. Dezember. In ber Hauptversam lung des Main-Lehrerbundes wurde gebrer Mes von bier gum Borsigenden des Berbandes gewählt.

= Oberfahnstein, 29. Dezember. Infolge eines Dets ichlages frarb gestern abend unerwartet ber Bauunte nebelle und Houelbeitger Dermann Beller im 58. Lebensjahre gehörte mehrere Jahre als Witglied dem Stadtberochneten follogium und dem Magistrat an.

Aus der Umgebung.

Das erfte Opfer ber Tuphusepibemie.

w. Danau, 23. Dezember. Die Thphusepidemie beld. Eisenbahn-Regiment hat leider das erfte Opfer geforder! Der Gleireite Reller von ber Der Gefreite Beller von ber 4. Kompagnie ift in ber lette Racht gestorben. Gegenwärtig liegen noch 222 Colbate

als Gefd Ms. Balter genoff großer B treminger Die Höbe

Dir. 1

frant, be

Offenbad

20. Dezer Bereins Berner. Seine un geübt, fo einanders Deut | ch-9 hinreißen dimpfen lageg fibung be bas fidi ? bielten (! biele febr Das Ger menn er Damen a legt bie ! mit ibr e und dan fann, sur weit gerir ftedt wer

8. Frasci 1. 3. Br 432:10; Rollands 17, 17, 1 Granb. B Böft fehen entidited mobilfind 50 000 % meter bar Länge on fonnen.

Sports.

Partant g.

2:0, 80.

9. Genne

* W

1500 %r.

9. Galba

1500 Ft.

+ 51 Biesbube Bodenffu Program: Motorjad troche im Es ift in 7. Juni ton Boni bon Deut fasten de Geewettsc ton Omu fahet Am 18. bis 20

Minister in einem u. a. Rei sellens G bei bon i teil Di pefdiager ber Gene Ortsgeift (Baberho umfband sebände Tauf In ciner Sinberb innfenb / Susneau ber Kusn itellie.

> Onricht.) Ser Wie Montanw teile eine Elektrizil Schluß d

biele Ber

Eleanin's ft

bie bielen amationen. Beibnachts-entlich gut febone Fell efubri von ns. frugen i Fraulein a für ihre mehreren ber Biecht-ber Beichtber Feier Christind nen füßen

erfreuendel hnachtsfeier ngefelljekafi Soal, 90 ber kinder in musiker in musiker in Bilb. Stuff bilb. Stuff Jubel, ets Liebe und ourr empor legensreid liib end su ben Tames milidanes en bat und baf iat und de fad de iden unde Stimme de müben unde müben unde müben unde müben unde müben unde lieb immen lieb immen ne de Use

bem est chen micho aur police it in crite coprice" not michen ma angte band Tuofibrum Tuofibrum Tuofibrum Tion find S tudisis Shobrer un Tabiere be Toilland aleniprobe tisene po bem legso be lebadi i redmit si nabin elno ma mit di nata" so

nata" bedaterial und ornas para da Graudes beade in Bortras in Gonntad in Bortras in noch bedateri noch bedateri noch bedateri noch bedateri und bedaterial bedaterial bedaterial und bedat Concerbie, im Felical inder, old Concerble, Fri Ander von Riser von Riser von Riser von Augusteben kann über einer inder einer inder einer inder State von S

iffion of Gleiftlicke Abballing Weibuscher iptverfamili

eines Dere unte nebrei nsjahre. veroconeten

identic Kein r geforderi 1 der lether 22 Goldalen

krank, davon 12 schwer. — Die Kaiser-Friedrich-Quelle in Offenbach hat dem Regiment 5000 Flaschen Mineralwasser als Geschenk für die Kranken überwiesen.

Montag, 28. Dezember 1912.

Ms. Friedberg (in Seffen), 22. Dezember. Der Buch-Halter Rehl von der Landwirtschaftlichen Saupt-genosser Betrügereten, Fälfckungen, Unterschlagungen, Berun-tremungen usw. zum Rachteil der Genossenschaft der haftet. Die Höhe der Gesamtswamen nuch erst noch setzeltellt werden,

Gerichtliches.

Rus auswärtigen Gerichtsfälen.

ht. Ein Streit um Deinris Hein. Frantfurt a. M., W. Dezember. In einer Versamlung des Deutsch-Sozialen Vereins batte am 13. September Reidstagsabgeordneter Dr., Werner (Buydoch) eine überand scharfe Kritif an Henrich Seine und dem geplanten deine den kurft kurffurtigendt, so daß es in der folgenden Dedatte zu kürmischen Auseinamderfehungen kam. Der Geschäftsführer Schellin den Weseinseinsamberfehungen kam. Der Geschäftsführer Schellin der Auseinamderfehungen kam. Der Geschäftsführer Schellin der ihren Deutschen, einige anweiende Damen mit Dien en zu dergleichen, weil sie sich für Henre aussprachen. Diese deichinpfenden Kußerungen führten zu einer Voleibug ung schöftung demangelte der Gerichtsberr Imisgerichtstat Auch er i. daß sich Damen nachts überhaupt noch in Verjammungen aus, daß diese sich Lagende Dame meine. Nach langer Verzeitlich und ib dahr die eine Schellin zu der Gerichtsberr Imisgerichtsvaf Auch aus der i. daß sich Damen nachts überhaupt noch in Verjammungen aus, daß diese sehr überschaft würde, Zeine sei sittlich mat is doch zu deworten, wie die lagende Dame meine. Nach langer Verzeitlich Dass Gericht ist der Keinung. Schellin sei zu welt gegangen, wenn er dei der Edurafterisierung deines die anwesenden Damen auf die gleiche Stufe mit Dienen stelle. (Dosfentlich legt die Kribatflägerin Vernstung gegen dieses Urteit ein, das mit bur eine böhere Instantigen gegen dieses Urteit ein, das mit ba eine böhere Instantigen gegen dieses Urteit ein, das mit ba eine böhere Instantigen von der der den Vertundungen der geringerer Beseider micht als gestähnt betrachtet werden lann, zuwal dam nicht, wenn irgendwo arme Frauen wegen weit geringerer Beseider unt gendwo arme Frauen wegen weit geringerer Beseider auf Woden ins Gesängnis gestiecht werden. Die Red.)

Sport.

Pferberennen zu Bau, 22. Dezember. Brig de Billere.

1500 Fr. 1. M. Begres Falanden (Broquese), 2. Danjeur 2,

9. Galvani 2. 118:10; 25, 20, 68:10. — Brig de Biganos.

1500 Fr. 1. H. de Juges Bellug (A. Kalleh), 2. Ausciain,

9. Frascot. 40:10; 32, 89:10. — Brig de Bronlaß. 5000 Fr.

1. G. Brosettos Bauricime (Orh), 2. Berballe, 3. Le Shape.

432:10; 111, 28, 88:10. — Brig de Jurancon. 3000 Fr. 1.

Rollands Antonio 3 (Bourals), 2. Loriot, 3. Cersa 2, 57:10;

17. 17. 16:10.

gr. Die Rennstrede für ben frangösischen Antomobil. Grand-Brig 1913 ift jeht von der Sportsommission des fran-gösischen Antomobilfluds definitie ausgewählt worden. Man entighied fich für die Rennstrede bei Amiens, die der Automobilfind der Picardie gleichzeitig mit einer Subsention von 50 000 Franken angeboten hatte. Die Strede ift 32 Kilo-meter lang. Sie weist zunächst eine Gerade von 13 Kilometer Länge auf, auf der große Geschwindigkeiten erzielt werben

* Fußball. Die Ligaspiele im Rordfreis ergaben: Sporth Frankfurt g. Germania Frankfurt 3:2, Giltoria Denan g. Spil. Bürgel 3:0, Spv. Wic 3 b ad en g. Hanau 93 2:0, Fv. Frankfurt 2 g. Germania Frankfurt 2 4:0, Fv. 3

g. Germania 8 11:0.

* Soden. Der Fußballflub Frankfurt getrann gegen Wieskaben mit 7:1. — Im Weisterschaftsspiel siegte Bonner Hodenklub liber ben Gssener Hodenklub 2:0.

Sr. Meterbostregatta auf dem Khein. Das verläufige Brogramm für die Rotorbootregatia auf dem Rhein die Bodenfee-woche im Juni n. J. plant, ist jeht bereits aufgestellt worden. Se ist in Auslicht genommen, die Judenfellt worden am Juni in Mannheim beginnen zu lassen Die erste Etappe ist nach Biedrich nach Koblenz und Bonn. Am 10. Juni am 9 Juni von Biedrich nach Koblenz und Bonn. Am 10. Juni von Bonn nach Köln und am 11. Juni von Köln nach Disselbut. Doct wirde sich die Tourenfahrt des Kiederrheinischen Rotorbootstude am 12. Juni unmittelbar mit der ersten Etappe Düsselborf-Arnheim anschließen. Am 18. Juni soll bie Erappe Arnheim die Amsterdam gefahren werden. Der Rotorbootstude und der Albertambische Kotorbootstude und der Kiederschaftlich und Deutschland und der Klederschaftlich Kotorbootstude und der Klederschaftlich und Gurdaben über 380 Kiederter, und zusat den Dunieden, wo der Start erfolgt. Eine weitere Tourenfahrt Amsterdam-Antwerpen Terneuzen ist für die Tage vom 18. dies 20. Juni in Aussicht genommen.

Dermischtes.

Die Beerdigung der Obser der Astasirophe auf der Erube Achenbach. Dort mund, 22. Dezember. Gestern nachuntag wurden 31 Obser der Katasirophe auf der Erube "Minister Achenbach" auf dem Gemeinkestriedbofe Brambauer in einem Rassengade deerdigt. In der Beerdigung nachmen u. a. Regierungspräsident d. Bale, Ezzellenz d. Stumm, Erbellenz General d. Schubert, Generallentnant d. Darbon, Landard den der Debden Kunschen und den der Derdon, Landard den der Debden Kunschen und ungefähr 10 Höchnen leiche Iowie zahlreiche Sereine mit ungefähr 10 Höchnen leich. Die Leichen wurden zu is seine mit ungefähr 10 Höchnen leich die Gesehen wurde in einem bei den der Generalsungen und kriedhof übergeführt. Ein Steiger wurde in einem bei den der Generalsuperintendent Sindon (Rünster), der edungelischen der Generalsuperintendent Sindon (Rünster), der edungelische Ortszeissische Bat und Domfavitalar Gestätzber Ant Stein (Kaderborn). Eine nach Tausenben zählende Menschen menge unwännd den Friedhof Jodireiche Smiser und die Zeigenden debäude histen Trauersahnen.

Tausend Kinder umgebracht. Beters durg, W. Dez Inner entlegenen Borstadt den Archenber der Generalschen der Ernbergen über im Lunke den 35 Jahren über umselbende kinder umgebracht worden sind. Die Engelmachertn Russnezadt vorte der Scholen ber Sinder Mateion, der Kunster der Sinder umgebracht worden sind. Die Engelmachertn Russnezadt vorte der Scholen ber Sinder Mateion, der Kunster der Scholen ber der Scholen der Sinder ausskielle. Anscheinend steht ein Sensationsprozes devor, dei dem viele Periodieun der Kinder ausskielle. Anscheinend sieht ein Sensationsprozes devor, dei dem viele Periodieun der Kinder ausskielle. Anscheinen steht ein Sensationsprozes devor, dei dem viele Periodieun der Kinder ausskielle. Anscheinen sieht ein Sensationsprozes devor, dei dem viele Periodieun der Kinder ausskielle. Die Beerdigung ber Opfer ber Antaftrophe auf ber Grube

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

Berliner Börse. Berlin, 23. Dezember. (Drahtbericht.) Trotz der starken Aufwärtsbewegung der Kurse an
der Wiener Vorbörse verhielt man sich reserviert.
Montanwerte waren anfangs höher, wenn auch nur um Bruchteile eines Prozents, das gleiche gilt von Schlightrisaktien. Renten lägen durchweg fest. Gegen den
Schlin des Branchen lägen durchweg fest. Gegen den Schluß der Börsenstunde setzle eine leichte Erholung ein, das Geschäft blieb aber ruhig. In der zweiten Börsenstunde trat

auf Deckungen eine allgemeine Aufwärtsbewegung ein, namentlich Phonix profitierten mehr als 1 Proz. Tägliches Geld bedang 632 Proz. und darüber. Ultimogeld war unverändert (834 Proz.).

— Frankfurier Börse. Frankfurt a. M., 23. Dezember. (Drahtbericht.) Die Besserung der Börsentendenz hielt auch bei Beginn der neuen Woche an. Das Geschäft war aber wesentlich ruhiger als in der Vorwoche. Von Bankaktien wesentlich ruhiger als in der Vorweche. Von Bankaktien sind Osterreichische Kredit mit festur Haltung zu erwähnen. Deutsche Bank und Diskonto-Kommandit lebhafter. Von Transportwerten stellten sich Lomberden höher, ebenso standen Staatsbahnen im Vordergrund des Interesses. Schantungbahnen fest. Baltimore-Ohio behauptet. Die Umsätze in Schiffairtsaktien waren bescheiden. Interesse bestand für Norddeutscher Lloyd. Auf dem Montanmarkte lagen günstige Nachrichten vor, welche vereinzelt Nachfrage für die Aktien der Phönix-Bergbaugesellschaft hervorriefen. Die übrigen Werte lagen wesentlich niedriger. Elektrowerte ruhig, Edison notierten exklusive Kursabschlag 307½ Proz. Schuckert und Akkumulatoren fest. Angenehm berührte die Besserung der heimischen Rentenwerte. Von ausländischen Fonds Russen und Türken fest. Am Kassamarkt für Divitiendenwerte war die Tendenz Iest. Später trat wesentliche Geschäftsetille ein, das Kursniveau neigte vereinzelt zu Abschwächungen, um so mehr, als die Spekulation sich reserviert vernielt. Die Börse schloß bei behaupteter Tendenz. Privatdiskont 57/s Proz.

Industrie und Handel.

w. Die Zuckererute der Welt. Prag. 22. Dezember.
Nach der dritten infernationalen Zuckerumfrage betrug die
Zuckererute in Deutschland 2 660 000 Tonnen, d. i. mehr
77 Proz., in Osterreich-Ungam 1 900 000 Tonnen, mehr
66 Proz., in Frankreich 963 000 Tonnen, mehr 90 Proz., in
Rubland 1 381 000 Tonnen, minus 33 Proz. Im ganzen ergaben sich für die Konventionsländer 7 632 000 Tonnen, mehr
30 Proz., für ganz Europa 8 182 000 Tonnen, mehr 30 Proz.

= Main-Kraftwerks, A.-G., Höchst a. M. In der Samstag atattgefundenen Generalversammlung der Gesellschaft (Universammlung) wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von gegenwärtig 2 000 000 M. auf 8 000 000 M. beschlossen. Die neuen Aktien werden zu je ¼ von einem Frankfurter Bankenkonsortium (Bank für Handel und Industrie, Dresdner Bank, Gruneitus u. Ko., Joh. Goll Söhne, D. u. J. de Neufville), von der Elektrizütst-Aktiengesellschaft vorm. W. Lahmeyer u. Ko., Frankfurt a. M., von der Bank für elektrische Unternehmungen, Zürich, und der Elektrizitäts-Lieferungsgesellschaft, Berlin, übernommen. Die Erböbung des Aktienkapitals erfolgte in erster Linie behufs Übernahme und Ausführung der von der Lahmeyer-Gesellschaft in den Kreisen Limburg, St. Goars-hausen. Unterlahnkreis und weiteren Bezirke erworbenen hausen, Unterlainkreis und weiteren Bezirke erworpenen Konzessionen und Elektrizitätswerke, Infolge dieser Kapitalserhöhung wurden in den Aufsichtsrat neu gewählt; die Herren
Professor Dr. Klingenberg und Direktor Löbinger (Berlin),
Direktor Oppenheim (Dresdner Bank), Direktor E. Elchengrün
(Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. W. Lahmeyer u. Ko.),
sowie Herr Dr. Blank an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Dr. Heinrichs (Vertreter der Stadt Höchst). Als Vorstandsmitglied wurde hinzu gewählt Herr Direktor Schoder von den Rheingnu-Elektrizitätswerken in Ettville. Der Vorstand berichtete über den Geschäftsgang, der als befriedigend zu betrachten ist, so daß für das am 31. Dezember ablaufende erste volle Be-triebejahr mit einer Dividende von 5 Proz. gerechnet werden

Konkurs einer Aktiengesellschaft auf dem Westerwald. Über das Vermögen der A.-G. Portland-Zementfabrik Westerwald zu Haiger ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Die wald zu Haiger ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Die Anmeldungen der Forderungen haben his zum 11. Februar 1913 zu erfolgen. Die erste Gläubigerversammlung findet am 14. Januar, der allgemeine Prüfungstermin sm 4. März 1913 statt. Die Gesellschaft, die im Jahre 1894 mit einem Kapital von 581 000 M. gegründet wurde, hat eine Dividende während ihres Bestehens nicht ausgeschüttet. In einer im Dezember 1911 abgehaltenen Generalversammlung wurde der Verlust wit 255 27 M. angesehen. mit 355 267 M. angereben.

Marktberichte.

Marktberichte.

= Pruchtmarkt zu Mainz vom 20. Dezember. Weizen per 100 Kilo 20.80 bis 22.25 M., Korn 17.70 bis 18 M., Gerste 20.25 bis 20.90 M., Hafer 19 bis 20.90 M., Kornstroh 3 bis 4 M., Wiesenheu 7.20 bis 7.20 M., Kleeheu 8 bis 8.20 M., 2 KBo gemischtes Brot 1. Sorte 60 Pf., 2 Kilo Schwarzhrot 2. Sorte 56 Pf., t% Kilo Weißbrot, allgemeiner Preis, 75 Pf.

= Pruchtmarkt zu Prankfurt a. M. vom 23. Dezember, Weizen, hiesiger, 21 M., Hoggen, hiesiger, 18 bis 18.10 M., Gerste, Weiterauer, 20.75 bis 21.75 M., Franken, Pfülzer, Ried 21 bis 22 M., Hafer, hiesiger, 17 bis 19.50 M., Raps, hiesiger, 32 M., Mais 14.65 bis 14.70 M. Alles per 100 Kilo.

= Kartoffelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 23. Dezember. Kartoffeln in Wagenladung 4.25 bis 4.75 M., im Detail 5 bis 6 M. Alles per 100 Kilo.

6 M. Alles per 100 Kilo.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtwichhof zu Frankfurt n. M.
vom 22. Dezember 1912.
(Wiener Dezembericht des Wiesladener Tagblette)

Ochsen.	Laboud- pairiebs.	Selelacht-
a) volificischige, ausgemäst, böchsten Schlacht-	Per50 kg.	Per 50kg
werts, 4 - 7 Jahre alt haben (ungejochte)	51-85	93-100
 b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungejochte) c) Junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere 	51-35	93-100
d) making genahrte junge, gut genahrte altere	46-47	85-87
	48-60	87-50
Bullen. a) volificisch, ausgewachs, büchst. Schlachtwerts	200 200	44
b) volificischige jüngere	49-61	81-85 80-81
c) manig genührte jüngere m gut genührte Altere	-	07-00
färsen und Kühe.		
a) volifieischige, ausgemästete Färsen höchsten	45-49	60 m
Schlanhtwerts b) volificiachige, ausgemästete Kühe höchsten	45-45	82-88
Sohlachtwerta bis zu / Jahren	43-45	80-83
d) Mitere, ausgemästete Kübe	49-44 28-42	77-55
e) millie genillyte Kithe und Fürgen	31-30	62-72
D gering gankhrte Kube und Parsen	-	-
lerirg genährten Jungvich (Freesor)	-	
(Alber. a) Doppellender, feinste Mant		1364
b) feinste Mastkälber		
b) feinste Mastkälber c) mittlere Mast- und beste Saugkülber	63-67	107-114
d) geringere Mast- und gute Saugkälber	16-62	98~105
Stallmastschafe.		
a) MastEimmer und junge Masthämmel	43	90
b) ältere Masthämmel, gut genährte junge Schafe und geringere Mastlämmer	200	
c) mailir genahrte Hammel u. Schafe (Moraschafe)	-	-
Weldemastschafe.		
a) Maatlämmer	-	-
b) geringere Lämmer und Schafe	-	
Schweine. a) voltffelsch Schweine v. 80-100 kg Lebendguw.	er en	86-87
b) vofffleisch, Schweine unter 80 kg Lebendgew.	67-69	80-87
c) volificisch. Schweine v. 190-120 kg Lebendgew d) volificisch. Schweine v. 120-150 kg Lebendgew	671/2-69	86 87
e) Pettachweine Gher 150 kg Lebendgewicht	6741-69	86-67

D unreine Sauen und geschnittene Eber . . Auftrieb: Ochsen 236, Bullen 23, Färsen u. Kühe 751, Kälber 636, Schaels 136, Schweine 1600, — Marktverlauf: I) as deschäft war in Rindern und Kälbern lebhaft, der Ueberstand gering; im übrigen gut und kein Ueberstand. Weinbau und Weinhandel.

= Mainz, 22. Dezember. In der Versteigerung von B. Hertz Ww., in der Weine der Niersteiner. Oppenheimer und Dienheimer Gemarkung ausgeboten wurden, wurden folgende Preise erzielt: 1900er 2 Halbstück 490 bis 500 M., 1910er 4 Stück 980 bis 1080 M., 9 Halbstück 420 bis 570 M., 1911er 33 Halbstück 570 bis 1800 M. Gemmterlös 39 110 M. ohne Faß.

33 Halbstück 570 bis 1800 M. Gesamterlös 39 110 M. ohne Faß.

— Aus der Rheinpfalz, 22. Dezember. In Landau wurden von Frau Ottenberg Wwe, etwa 250 050 Liter versteigert. 1900 Liter kosteien: Weißweine: 1907er Gleisweiler 435 M. und Frankweiler 470 M., 1909er Haardier 545 M., 1911er Heuchelheimer 555 M., 1910er Wunzenheimer 460 bis 465 M., Westholener 440 bis 460 M., Edenkobener 480 M. und Bechtheimer 615 M., Rotweine: 1907er Dürkheimer 525 M., 1900er desgl. 465 M. und Ungsteiner 450 M., 1910er Sainte-Elia 420 M. und 1909er Tarragona-Mandagne 20 bis 25 M. (leiztere Preise für is 100 kg. unverzollt). für je 100 kg unverzollt).

Cette Drahtberichte.

Zürfifche Reformen.

O Ronftantinopel, 23. Degember. (Gigener Bericht bent "Biesbadener Tagblatts".) Die Turfei icheint aus ben Bor gangen in Rumelien bie Lehre gezogen gu haben, febt ir Aleinafien mit Reformen ernfter beworgeben gu muffen. Gi heißt, das die Pforte Engländer als Ratgeber für die Walis der fechs armenischen Provinzen in ihren Dienst nahmen und ihnen weitgebende Bollmachten für die Reform in Armenien erfeilen will.

Gin Attentat auf ben indifchen Bigefünig.

Delbi, 28. Dezember. Bahrend bes Gingugs bes Bigefonigs in die neue Haubtstadt Delhi wurde bon dem Dache eines Haufes eine Bombe geworfen, die den Dowda auf dem Glefanten des Bigefonigs traf und einen Diener totele. Des Bigefonig wurde an der Schuller verleht und in bas holpital gebracht. Labo Barbinge, Die Gattin bes Bigefonigs, blieb

Bu bem Mittelmeerflug bes Frangofen Garros

A Rom, 23. Dezember. (Eigener Bericht bes "Biesbadener Tagblatts".) Barros startete zu seinem Mittelmeerfluge Sonntag früh 349 Uhr auf Sizilien in San Eufemia. Er erhob fich alsbald 400 Meter boch über dem Golf und fubr in raichem Flug auf Balermo zu. Wenige Minuten nach 11 Ubr wurde fein Apparat bom Befub gefichtet. Rachdem Garros in weiter Schleife fiber Reapel gefreift, ging er im Gleitfluge auf bent Marsfeld nieder, mo eine begeifterte Bolfomenge ibn begriifite. Radidem Garros fich im Hotel gestärft, ftieg er um 1 Uhr 21 Min, von neuem auf, zu einer Beit, als auf dem großen Erergierblat von Rom bereits riefige Bolfsmengen gufammenfluteten, welche ber Landung des fühnen Fliegers behvohnen wollten. Garros legte die Strede von Renpel nach Rom in 1 Stunde 24 Min. zurud und ging aus einer Sobe bon 500 Metern faft fenfrecht und fo ichnell auf bem Landungsplat nieber, bak die Zuichauer voller Spannung und in atentlofem Schweigen berborrten, um fodann in jubelnden Beifall ausmbrechen. In Rom ist der große Erfolg des fran-gosischen Fliegers das allgemeine Tagesgespräch. Garros wird bente seinen Flug nach Paris fartseben.

Münden, 23. Dezember. Die Korrespondenz hoffmann meldet: Staatsminister a. D. n. Brettreich wurde zum Regierungspräsidenten von Unterfranken ernannt.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 23. Dezember, 8 Uhr vermittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stark 8 = stormlach, 5 = Storm, 16 = starker Storm.

1 -					Contract the contract of	- 31(41	Wall State	1304	
Heob- achtungs- Station.	Darom.	Wind- Rieltung aStarke	Wetter.	Therm.	Beob- achtungs- Station.	Harom.	Wind- Richtung uStarko	Watter.	Therm-
Backum	739.7	88 W 2	Regen	1+ 5	Rollly	T07,0	SW1	halbhed	+1
Hamburg	26175	58W2	Dunat	11:2	Aberdees	FIG. 1	SW 2	majril	100
		MSMR	AKOEKELL.	性應	Paris	700	w.DTBr.O.	Man Land	-
Mamel	main L	44.00			Vilnaingen		20 M. S	Dunet.	10
Aachen	PECL	SB			Christiantund				
Hennayer	100,6	52			SEMBER		-		100
Berlin			hedrokt	200	Aopsobagen.	7.05.2	W 8 W 3	Nobel	14-1
Drusden	710.6	BOS			Stockholm.				
Oreslau			Nobel	- 1	Haparanda .	745,9	N 2		140
Metr	764.7	0502			Potorsburg .		WEST	Begun	140
Frankfurt, M.	700.4		2	F 1	Warsonen			Part Balan	120
Karlaruha, C.			insiter.	- 1	Wien	7709.0		Nabal	0.
Wijnehan	76%5	8802	bedeckt	- 5	Rem	7000.8	83	Regen	14:10
Zwasnitza	3/29.5	SSWA	Nebal	- 6	Florenz,	765.6	0.2	1000	+1
Walencia	7190	SSW 3	wolkin	L B	Seydiafford,	755.8	The same	wolkig	100

Beobachtungen in Wiesbaden

21. Dezember.	7 Chr	2 Uhr usehm	9 Uhr abresia,	Mistel.
Barometer auf ()* und Normalachwere Harometer auf dem Meerusspiegel . Thermometer (Gelsius)	758.7 760,7 8,2 8,4 96 0-2	757,8 768,6 1,0 4,1 96 0.1	756.5 767.7 2,5 3,8 100 0.1	757,8 768,7 2.3 8,8 97,3

22 Dezember-	morgens.	machin.	abends.	Mittel
Barometer auf 0° und Normalschwere Barometer auf dem Moerenspiegal . Thermeinter (Celains) Danstspansung (mm) Relative Ferchligkeit (%) Wind-Richtung und Stärks . Riederschlagthöre (mm)	2,3 3,5 98 SO1	765.8 765.0 0.1 4.0 57 0.1	755,5 706,2 0.5 4,0 89 still	755,5 786,3 0,A 319 94,7

Wettervoraussage für Dienstag, 24. Dezember, von der Meteorologischen Abteilung des I byeilen. Vereine un Frankfurta.M. Mild, meist trübe, geringer Regen, ruhig.

Wasserstand des Rheins

am 23. Degember: Biebrick: Pegeb 2.12 m gegen 2.35 m am gestrigen Vermittag

Die Abend-Ausgabe umfaßt 16 Seiten.

Sprechtunde ber Arbalties. 13 big i fibr. is ber politichen libtellung gen 10 big i fibr.

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.

	fl. holl	-	14				A	1,70
10.0	alter Chald Rohe	40.				*	3	3,20
103	Rubel, alter Kre	dit-	Rub	el			3	2.10
13	Peso		(4)				2	500
1	Dollar		1					4.20
157	il. süddentsche	Wh	rg.					12.0
1	Mk. Bko				*		2	1,50

	Berl	in	er	B	ö	1'S	e
40	8.1-47		1000	-			

7 Meininger HypBant 128 1 6 Mitteld, Gredithank 116, 7 Nationalb, f. Denesch 119 2 6 MicCesterr, Kreditanst, 192 33 Fetersbry, intern. In 201 54	6 1/2 O	Bank-Aktien, erliner Handelsges, geomerz- u. Disc., li varustaliter Bank eutsche Bank eutsche Bank in Eff u. Wechselb dicconto-Commundi	168 50 110.25 118.80 249.70 113.50 187.50
	7 N 7 N 101/16 C 33 P 5.86 3	teininger HypBank litteid. Gredthank lavonally, f. Denesch lesterr. Kreditanst. lettersbyg. Intern. Bi leichsbank	110 25

5	HambAm. Paketi. Hansa-Dampischiff. Niederweidbahn Norde, Lievil	153.90
7	Oesterr, Ung. Shatsh. Gesterr, Sidla (Lomb.) Orient, EBetr,-G.	17.50
61/4	Pennsylvania Sildd. Eisenbahn-G.	12410

(5 |Schulthein | 244,

0	Leipz, flierbr, Riebeck	24.50
rie	Bau- und Ibohrunternehm	unden.
18	Beton- und Monlerbai Dentsche Ereol-Ges.	266.78
25	Gebhardt & König Neue Holten A - G.	84.50

Bergwerks-

	Total Parantal	
	unternehmunge	THA.
12		172.75
13	Baroper Walnverk	803'80
34	Bochumer Oulistahl	21350
6	Buderun Eisenwerke	114.10
10	Concordia Berghou	312.
11	Deutsch-Luxenth, B.	163.
18	Donnersmarckhiltte	313,75
#2	Lisenwerk Kraft	200.
#2 ##	Elvenhürte Thale	240,50
8	Uschw. Bergwerkey.	158,25
-15	Geleweider Elsenwerk	212,50
20	Gelsenk. Bergwerksy.	191,50
- 1	Harpener Bergbau	183,80
122	Hösch-Eisen u. Stahl	31670
24	lise Bergbant	44080
4	Königs- u. Lourabitte	162,25
30	Lauchhammer hon,	198.
0	Lennin,-Braunkobles	145,75
1245	Munnesm -Röhrenw.	210,50
31	Mülli, Bergwerksy.	171 75
12	Oberachi, Roksw.	21150
15	Dishour-Bergli at Hilt	25810
-		

24 8 12 10 0	Rhein-Nass, Bergw. Rheintsche Stahlw. Gebeck Montan Rombacher Hilltenw.	306.25 157. 174.25 163, 215.
30	Chemische Wei	ke. 1428.

In Wa.

Albend, Ausgabe, 1. Blatt.

25 14 30 15 12 14	Bad, Anilin u. Soda, Oriesheim Elektron Höchster Farhwerke Milch & Co. Rittgerswerke Aur. Werelin	245. 626. 254,80 191,50 213.
25 14 5	ektrizitätsgesellse Akkumusatoren Allgem, Elektr. Ges, Bergmann Elektr.	525.10 238 118.50
10 10 10 8	Deutsch Uebern, El. El. Untern, Zürich Ges. I. elektr, Untern Ross, Alig. ElektrO. Schnickert Elektr. Varmens elektr. Betr.	155.50 183. 162.50 158.60 148.50 117.50

Maschinen-

33	Adler Fahrradw.	564.78
10	Bremer Vulkan	157,40
20	Bruchsal Maschinen	333,
0	Breuer-M. Hochst/M.	46,10
23	Dürkopp, Bielet. M.	672
12	Pederst, Ind. Cassel	141,
845	Jusmotoren Deutz	126,25
22	Kr. uprinz, Metalil.	367.
18	Endwig Lowe & Co.	312,25
10	Franc Meguin & Co.	15475
14	Orenstein & Koppel	201 25
9	Rhein, Metallwarest.	75.75
9	Rucksty. Ik Schneider	138,80
11	Silesia Emaillierwerk	100,75
18	Ver. D. Nickelwerke	272.50
12	Weight to Hillinge	186.

368.50 173.78 171. Ammendorfer Kostheim Zellulose Varziner Punierf Textilindustrie.

20 10 36	Nitelal.	Wolke	Linden Immerel	339.75 146. 564.
----------------	----------	-------	-------------------	------------------------

Verschiedene-

10 Rositzer Zuckerraff. 119.	0	Adler Portt-Cement	110.
6 Markt- und Kühlhullen 10 Nobel-DynamTrunt 173.10 173.10 173.10 173.10 173.10 173.10 174 174 175 175 175 175 175 175 175 175 175 175			
10 Nobel-Dynam, Trust 173.10 18 Porzellanfabr, Kahla 314 10 Rosikzer Zuckerraff, 112, 24 Spritbank, AO. 401, 18 Ver. Köln Rostweiler 324.50 103 South Westafrica Co. 124			
18 Porzellanfabr. Kahla 314 10 Rosikter Zuckerraff. 112 24 Sprithank, AG. 401. 18 Ver. Köln Rostweller 324.50 Thi South Westatrica Co. 124		Markt- und Kühlhalles	
10 Rosikrer Zuckerraff. 24 Sprithank, AQ. 601. 324.50 The South Westatrica Co. 124.	10	Nobel-Dynam,-Trust	
24 Spritbank, AG. 401. 18 Ver. Köln Rottweller 324.50 77/2 South Weststrics Co. 124.	18	Porzellanfabr. Kahla	
18 Ver. Köln Rottweller 324.50 7/2 South Weststrica Co. 124,	10	Rositzer Zuckerraff.	
71/2 South Westsfrica Co. 124,	24		
	18	Ver. Köln Rottweiler	324.50
	71/2	South Weststrica Co.	124,
			153.50

Frankfurter Börse.

Staats-Papiere.	In the first Ani. von 1908 at 76 50
B. D. RAnt. unic 1918 * B	99.50 4. Ung. Staats-Rente Kr. 83.50 99.50 30: * StR.v.1897stf. * 72.50 17.55 2. * Eis. Tor Oold * .# 72
6. Pr. Com. unk.1918 = 9 6. Pr. Schalz-Anweis. = 6	77.80 II. Aussereuropäische. 99.60 5. Arg. 1907 unit.1912 Pr. 100. 97.55 5. 1909 teb. ab 1910 93.80
4. Bad. Anleite 08 * 8 4. Bad. A. v. 1901 uk. 09 * 9	77.45 5 . 5885 E B. G. 901 100 50 90.30 402 innere von 1888
302 * Ant. (abg.) * 5 302 * * v.1893 st. 04 * £ 305 * * v.1900 kb. 05 * £	92. 0 5. Chile-Anl. von 1911 > 86.60 99.70 492 Chile Gold-Anl. v. 00 87.90 6. Chin StAnl. v. 1895 2 -
31/2 * 1904 * 1012 * 8 3. * * v. 1996 * 4. Bayr. Abl. Rente s. H.	86 95 41/3 , v, 1908 , - 5 StEB.v.1911 Hk. 96 05
6. * E.B. a.A. Anl. vk. 19.0 16	00 00 4/2 Japan. Anl. S. II 6 92.35
3. Fish. Antelie	98.16 5. Marokko von 1010 > 101.35 5. Mex. am. inn. I-V Pes. 93.16 5. * cons. ins. 99sff. 4
30's > St. Rente * 4	87. 3. * coms.inn.5000r Pes. 5. Tamanl.(E5).mex.Z.) * 97.50
d. Or. Hess. 1900 3 4 4 4 4 1908, 1909 3 5	98.80 S. Ido. E.B. in Gold # 98.80
31/2 (ADG-1,	86 45 86.70 21. Obligationen 10 40. 75.60 4. (Kheispr.20,21, 31-34 8 98.40 78. 334 do. 22 0.23 93.
3. Sachulache Rentz > 1 31/2 Waldeck-Pyrm. abg. *	- 10 do. 30 90.90

15 45 08.40

4. Wiretenate unde 1945 • v. 1870-80, abg. • 30a • v. 1881-85 • 30a • 1881-85 • 30a • 1955-95 • 30a • 1903 • 31a • 1905	89,20 89,10 87,10 87,10 87,10 87,79,	31/3	do. 10,12-10,19,24-27,29 do. 12 do. 9,11u.14 + Pr.Oberheta, unt.17 > Frkf. a. M. v.00u.14 + do. 1007untlgb.b.18 - do. v.1910 unt. 1920 > do. v.1911 unt. 1922 >	87,30 85,50 82,30 97 10 97,50 97 80 98
b) Ausländlache. I. Europlische. B. Telefysche Rente Pr. S. Bulg. Tabak v. 1902.4 3. Francos. Rente Fr. 1916 Griech. E. B. stfr. 00 Fr. 1934 Most. Anl. v. 87 . 8 7 2500 r 4. Ital. anort. 99, S. Ju. 4 Le 204 cons. stfr. Ric. i. G. 205 Restei. G 206 Restei. G 207 Restei. G	80, 98 95 89 57,20 53,75 53,75		do. Lit. Nu. Q(abg.) - do. Lit. R (abg.) - do. > S v. 1855 - do. > T v. 1851 - do. U v. 93, 99 do. V v. 1890 - do. Wv. 980.08 do. StrB. v. 1899 - do. v. 1901 Abt. 1 - do. > A.I., III - do. > 1903 - do. v. Bockenheim = Eudes-Baden v. 1908 -	85, 89,80 85,80 85,80 90 89,50 89,50 89,50 89,60
4. Subcreate 6. ft. O. 4. Subcreate 6. ft. 4. Subcreate 6. ft. 4. Stath Rent 2000r 4. Stath Rent 2000r 4. Stath Rent 2000r 4. Subcreate 8. ft. 4. Something Tab. Ant. 6 5. do. mit. 1902 S. III S 5. do. S. III (Spec.) S 6. Subcreate 8. ft. 6. Subcreate 8. ft. 6. Subcreate 8. ft. 6. Subcreate 8. ft. O. 6. Subcreate 8. ft.	91 87.10 84.40 85.75 98.10 86 99.10 87.50 98.50	3 /2 4 3 /2 6 3 /2 4 3 /2 3 /2 3 /2 3 /2 3 /2 3 /2	Berlin von 1886-92 Darmstadt v. 09 u.16 - do. v. 63 am. ab1910 o Glessen v. 1907u.1917 - do. v. 03 uk. b. 05 - Homb. v. H. k. 1880 u. 99 Kölin von 1900 u. 05, d. Kreuznach v. 86 u. 98 s. Limburg (abg.) Mainz 1907 uk. 1910 o do. (abg.) 1878 u. 83 s do L. J. v. 1884 s do. (abg.) 1886 u. 88 s do. (abg.) 1. M. v. 91	97.10 90 98.90
4. do. Gald. do. v.1889 ; 4. do. C. E. B. S. L. II 190 ; 4. St R. v. 1902 stfr. ; 30 ; 50 ddad. ; 64 ; 51 ; 50 ; 50 ; 50 ; 50 ; 50 ; 50 ; 60 ; 60 ; 60 ; 60 ; 60 ; 60 ; 60 ; 6	88.70 76. 8140 7840	31/2 31/2 4 31/3 31/3 31/3 4 4 4 4	do. von 1894 do. >85 st.b.1915 > Mannit. 1912 unlt. 17 - do. > 1888 > do. v. 1898 k. 03 - Münchteu v. 123 st.42 > Nürneberg v. 12 st.42 > Nürneberg v. 12 st.42 > Usbanden v. 1900 tol und 1903 Serie IV > do. v. 1903 st. 1910 >	98.30 99.20 98.50

25. 25. Zenkerfah. Frankent	382.
Div. Bergwerks-Aktier	In see
12. 712. Anmets-Friede	171 80
9 0 Braunk,-W.Leonh	145.
11 16 Conc. BergbO	310.50
8 8 Eschweiler, Bergw	159.50
10. , 10. , Gelsenkirchen	190.37
8. 9. Harpener Bergh. s	1011120
	207.60
6 3 Königin Marienh. »	100 50
0 - Lothring, Eisenw. * 0. Oberschl. ElsIn. *	8375
15 18 Phonix Berghau . 12 12 Riebeck, Montan .	256.88
4. 4. V. Kon, a.Laura Phir.	161.50

19. 21. Ostr. Alp. M. 5.	1
Aktien v. TranspA	nstalten.
Vork Lizi a) Deutsch	e. In tis.
7. 7. Allg. D. Kleinb.	
8. 81/2 do. Loku.StrE 81/2 81/2 Berliner gr. StrB.	. 172
5 5 Cass. gr. StrB. 6 6 D. EisBetrGes.	* LU3
51/1 51/1 Et. Mochb. Berlin 61/2 0 Schant.EB,-Akt. 6. 51/2 Südd. EisenbOct	* 1255.50
0 0 Westd, EisenhO.	A CONTRACTOR
4 6 Frict Schleppschift	1. 116.
0 0 Westd, EisenhO.	153.17

b) Ausländlacks. 10% 846 | uschtehr.Lit.A. 5.0. | 114:1114 | do. Lit. B. * | 646 | Out-Ung. St.-B. Fr. 145.75

0, ,	0 do. Sud. (Lomb.) .	17.88
40.	4 . Prag-Dax PrA.o.fl.	-
50/1	502 do. StAkt. *	DINE
1/4	IVa RaabOrtEbenfart.»	49.50
7	- Gotthardiohn Fr.	
7	7. Orient-EBBetrO.	151
De.	6 Baltim. v. Ohio Doll.	103,13
	6. Pennsylv. R. R. >	117 50
500	5. Anatol. ElsB. A	100/20
610	60's Prince Henri Fr.	300.00
10.0	10 Grazer Tramway 5, fl.	105'00
Pr.	-Obligat. v. Transp	Anst
Zt.	a) Deutsche.	In the
3	Allg. D. Kleinb. abg#	4
	Allg. D. Kleinb. abg. # Allg.Loku.StrB.v.98 *	98,50
3 4 4/2	Allg. D. Kleinb. abg# Allg.Loku.StrB.v.98 > Batt. AO. f. Schiff. >	4
5 4 4 4	Allg. D. Kleinb. abg. # Allg.Loku.StrB.v.98 * Batt. AO. f. Schiff. * Casseler Strassenbalin *	98,50
3 4 4 4 4 4	Allg. D. Rleinb. abg. # Allg. Loku.StrB.v.98 * Baif. AO. f. Schiff. * Casseler Strassenbahn * D. EBbetrG. S. H *	98,50 98,50
4.4	Allg. D. Kleinb. abg# Allg.Loku.Sir8.v.98 : Bail. AO. f. 5chiff. * Casseler Strassenbalan : D. EBBetrO. S. H : D. ElsenbG. Serie 1 :	98,50 98,50 100, 91,30
3 4 4 4 4 4 4 4	Allg. D. Rleinb. abg. # Allg.Loku.StrE.v.98 > Bail. AO. f. Schiff. Cassefer Strassenbalin D. EBBetrG. S. II D. EisenbG. Serie 1 do. (Pt.) S. II u. IV	98,50 98,50 100, 91,30 100 25
34.14	Allg. D. Rleinb. abg. # Allg.Loku.StrB.v.98 s Bail. AO. f. Schiff. Cassefer Strassenbain s D. EBBetrG. S. H - D. EhenbG. Serie 1 do. (FL) S. Hu. IV do. Serie 1 w. III s	98,50 98,50 100, 91,30
S. 4. 10 · 10 · 10	Allg, D. Rleinb, abg., & Allg, Lok., u. Str., B.v.,98; Batt, A., O., f., Shill., » Casseler Strassenbakn D. E., B., Betr., G. S., H. D. Eisenb, G. Serie 1 do, (PL) S. Hu, IV do, Serie 1 u. H. Nordd, Lloyd uk. b. 00	98,50 98,50 100, 91,30 100 25
五名····································	Allg. D. Rleinb. abg# Allg.Loku.StrB.v.98 : Bail. AO. f. Schiff. Cassefer Strassenbalan : D. EBBettG. S. H. D. ElsenhG. Serie I : do, (Pl.) S. Hu. IV : do, Serie I w. III : Nordd, Lloyd uk; b. 05 : do. 08 uk; 1913 :	98,50 98,50 100, 91,30 100 25
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Allg, D. Rleinb, abg., & Allg, Loku.StrB.v.96 > Batt. AO. f. S-biff. > Casseler Strassenbain. d. EBBerr-Q. S. H. D. ElsenbG. Serie 1 - do, (PL) S. Hu. IV do, Serie 1 w. III + Nordd, Lloyd uk. b. 05 - do, 08 uk. 1913 - do, v. 02 - v 07 >	98,50 98,50 100, 91,30 100 95 97,50
五名····································	Allg. D. Rleinb. abg# Allg.Loku.StrB.v.98 : Bail. AO. f. Schiff. Cassefer Strassenbalan : D. EBBettG. S. H. D. ElsenhG. Serie I : do, (Pl.) S. Hu. IV : do, Serie I w. III : Nordd, Lloyd uk; b. 05 : do. 08 uk; 1913 :	98,50 98,50 100, 91,30 100 25

b) Ausländische.

	of temperature and under	200
4	Elisabethb.stfr.m Gold .41	*
4:11	Kech. O. 09 stf. t. S. 0. ft. Lemb.Caru.J. stpfi.S. 5. s	-
4.3	do. do. stfr. i.S. »	-
4 (Out, Lokb, stf. L G. A	-
5	do. Nwb, sf.t. O. v. 74 =	103.
31/3	do. do. conv. v. 74 + do. do. v. 1903 Lit. C. >	80.50
31/2	do. Lit. A. atf. I. S. b. II.	81,30
31/6	elo, conv. L. A. Kr.	101
31/11	do. do. v. 1983 L. A. F	
5. +	do. do. L.D. stir, S.O. ti.	
31/2	do. do. conv. L.B. Kr. do. do. v.1993 L.B. >	7850 7850
5. 4	do.Sad(less) sf. i. G#	97.50
4, 2	do. do. = fr.	75 60
25716		51.60
29/10	do, E. v. 1871 L. O. + do, Stab.73-74st,LO6	100.00
5	do. Stab. 73-74 st. i. G. Thi.	10280
4	do. Stab. v.53 stf. i.O4	91.80
3	do. LVIII.Em.stf.Q.Fr.	76 80
3	do. IX. Em. stf.i. G. »	
3	de. v. 1885 stl. i. Q. » do. (Eg. N.) stf. t.Q. »	75,30
3.:	do. v. 1995 stf. i. Q A	74.10
3	Prag-Dux1896stf.LO. 5.II.	
3	R. Od. Eb. stf. L. G	75,80
3	do, v. 91 til. 1. G	73.
3	do. v. 67 stf. L. G. » Rudolfb.Satzkg, stf. L.G.»	9230
5	UngOal. stf. l. S. o. fl.	89.80
24/10	Ital. sig. E.B.S.A-E. Le	-
24/10	Liverno Lit.C, Du. D.2 v	69,90
4,,	Sardin.Sec. ut. It. lu.ll Le	
29/18	Sad. Ital. S. A.H	67.10
5	Toscanische Central « Westsizilian. v. 79 Pr.	98,70
5	do. v. 1880 Le	100
31/2	Gotthardbahn Fr.	89,80
10.61000	Francis Cieur effr was at	87.10

ZI.		In 9/0
44.300	Wiesbaden 1908, S. I, do. 1908, S. II, u. 1910 » do. 1912, S. III, u. 22 » do. (abg.) do. v. 1963 S. I, II » Worms v. 1903 S. I, II »	94 60 88.20 97.
4 31/2 2/12 4 5	Christiania von 1894 » Kopenbg. v. 01 n. 11 » do. von 1886 » Neapel st. gar. Lire Stockholm v. 1820 4 St. BarnAir. 1892 Pc. do. 1909 l. G. (400) . A do. v. 28 l. G.	93.50

Div. Vollbez. Bank-Akti	en.
Vorl. Lizt.	Info
9 0 A. Deutsch, Creditun-	1,60,25
61/2 61/4 Badische Bank R.	122.20
10, 110, . B.f.el Unitern. Zur., #1	S2000000000000000000000000000000000000
4. 4. * BodCA., W. *	116.50
Sto Res . Handelshanks. H.	148.
12 light a blury n. Weekler, w.	302
#40 Sin Harmer Hank V. *	71440
Blo Blo Berry Mirky Early of	160 00
Q. John Berl, Handelser, *	163,00
61/6/ 61/6 a Hwa-II L.A. 11 #	111.00
6 Bredamer Dadie, 9	107.30
6. 6. Comm. u. DiscB. a	-
61/2 61/2 Darmstädter Blt. s.fl.	
60/1 60% do. 1000 A	119.
19th total Destuche H. S. I.X .	250.60
A Asiat, B. Tacis	123.50
510 6. > Ell. u. W. Thl.	113,50
7. 7. Deutsch. HypB. Thl.	125,
Dr. Nath, to Brein, #	1110.
n n a Uherneehank »	156.50
6. 6. Ver. Bank A	12075
10, . 10. Disconto-Ges	184
CONTRACTOR AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P	

7t, Escenbalmbank 16ff, 9. Eisenbahn-R.-Bk. 175,60 9. Frankfurter Bank 107,

91.96	20, Ft. Dic. 1	209,89	
B 500	do. Hvo.CV.+	154 40	13
9	Oppurerd - C - P. I Ph.	16550	13
200	Luxb.Intern.BankFr.	140	В
7	Metallibk.n.MetG.A	134,	В
50.4	Mitteld, Bdkr., Gr. >	90.	В
7	Mitteld.Privh.Mgd.+	121,00	В
60%	do, CrBank >	116,50	D.
7	Natible, f. Dtschl. *	119.30	13
1	Nürnb. Vereinsblr. »	244	R
71/2	OntUngar. Bk. Kr.	-	II4
7102	Oest. Länderb	12635	В
019	do, CredA. ö. II.	100,13	13
230	Pinte, flank	126.	10

9. . BanqueOttomane Fr.

Deutsche Kolonial-Ges. 10. . | 211/4 | Otaviminen | Fr. | --- | 5. . | 71/2 | South West Afr. C. Fr. | 125.25

e i	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE PARTY.	200000000000000000000000000000000000000
23	Aktien	industrieller	Unter
ബ			
	LAVOU.	nehmungen.	9
3	Vorl.Ltzt		In the
1	14 14.	Alum.Neuh.(50%)Fr.	254 50
20		Ashrwk, Flof, M. Wrth.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE
я		Ascliffing Buntpap4	168 50
ě I		. MaschPap	
30		Bad, Zekl. Wagh, fl.	196.
а			
5		BaugSldd.LtoveE #	
8		Bleist, Faber Nbg. +	
2	0 10	Brauerei Binding >	3.77
-	6.0 6.0	» Eichbaum »	108.80
23	7 7	»HenningerFrkf.»	115
	9 9	» Herkules Cassel»	156
	31/2 31/2	» Hofbr. Nicol. »	65
30	7. 7.	» Kemplf »	11850
9	3.4 3. 4	» Löwenbr, Sin. »	23
9			
	9 10	» Mainzer AB. »	185,
	The second second	a Manualanian Dr -	178-25-400

-	Bat.	(Ban)	* Manningini, Dr. v	140	
а	0	9	* Nürsbeig *	176.70	
а	5	5	»Parkbranerei »	83 50	
я	7	7	* Retterimayer *	110.	
а	0	0	* SchölferhBg. *	5544	
-	1102	111/2	* Stern, Oberrad *	100	
-1				13150	ı
-	13	12		175	п
-	10.	10		165	ı
-	5	7		118	ı
-	4	8		123.	ı
			Cham, n.ThW.A		ı
-		71/2			ı
-			» Bad.A.u. Sodaf. »		ı
-	25		* Bles,Silb,Branb, *		ı
-		6	» D.Gold-, St-Scit,»		ı
	40			188.	ı
п		8	. Fabr. Odbg		ı
	12		* F. Orlests, Et. *	0.45	ı
5		16.0	* Farbw. Höchst *		ĕ
3	27. 4		* * Mühllerim *		ı
	0	0	- Paler V Manule -		ł

	20 20	* Fabr., V. Mannh. *	diese I
	12 12	» Weiler-ter-Meer»	230
	32 30	. Werke Albert .	
	1212 141/2	. Holsverkohigs	327
	11 12	. Ritgerswerke .	191.75
	12 12	. Ult. Fabr. Ver	917.50
	14 14	a Wegel, Rasht, a	215
	5 10.	Dellerb, u. Prh. Helb.	
١	8 8	Drahtind., Slidd. A	123
ı	15 25.		522.
	7 7	* Brown Boy &C. *	142.
	41/5 5	» Contin , Nirrnb. »	94
	10. 10.	» DischObersee »	18575
	4 6	. Felt, u. Quill, L .	148.
ı	14 14	. Oes. Allg. Berl	234,35
	12. 5.	» Be mWerke »	110.50
	4. 4.	.V riomb.v.d.H.	1
ı	4 5	. Laluneyer	312
	7. 7.4	. Licht u. Kraft .	198.10
	10 11	. LiefGea., Berl. :	197.
	71/2 81/3	» Schuckert »	147.75
	710 715	Rhein. *	138.70
	12. 12	s Siem, u. Hals. s	21.0
	65/2 63/2	» Siemens, Betr. »	118.
	710 710	+ TelG. Disch.A. >	122 20
	10 10	. Volgt& Haelin., P.	179
	9 9	Ownmit Bert Frkk	
	6 7.	Malanmid Fld. M. a	119
	7. 7.	Hed.Kpf, u. Shd.Kw.	117
	0 5		
	7 8	Hilberton Minhay Strength,	121,50
	IN CHILD PLEASE		
	12. 12.	Walle Min Westle	Too
	0 0	Kunstseidet, Frat. >	37.

¥	. Licht u. Kraft .	198,10
	. LiefGea., Berl. :	197.
ÿ	- Columnicant +	147 75
	Rhein.	138.70
я		
	s Siem, u. Hals. F	21.0
ż	» Siemens, Betr. »	118.
ũ	+ TelG. Disch.A. >	122 20
а	A TETACH PARKETARY	
	. Voigt& Haelin., F.	7.50
	Principal Propinition	
9	Hafenmitt., Fkt. M	119
	APPROXIMENT CHAPTER	
	Hed.Kpf, u. S&d.Kw.	173
9	Gelsenk, Guffat. >	100
91	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAM	181 50
-	fillsirch.Mhlw.Strasb.	THURSDA
8	Jungh, Geb. Schramb.	12750
п	the of the year of	學術品"
٠	Kalk Rh. Westl. Ji	700
	Kunstseidef., Frat. >	37,

Zf. 41/2 6 4 3 4 4 4 4 61/2 4	Mosk, Wor. Seric II & do. do. v. 95 stf. g. * Podolische veri. 1915 * Gr. Russ, EBG. stf. * Russ, EBG. stf. * Russ, EBG. stf. stf. stf. stf. stf. stf. g. * Warsch. Wien stfr. gs. * do. S. X stfr. std. stf. gs. stfr. gs. stfr	1n //n. 94.80 85.40 85.40 85.40 85.40 85.40 85.40 85.40
41/2 41/2 2	Anatolische i. G. Port. EB. v. 80 I. Rg. Saloniki-Monastir	94.40 85.50 63,35
de a	Telusationer seles inti-	97 50

	B 2/04	Art and and
	94,80	4 [Rhein, HypB. 1917 # 36,50
 do. do. v. 95 stl. g. * 	86,40	4. 1 00. > > 1919 > 80.00
4 Podolische verl. 1915 *	94 BO	A do. > > 1021 > 1964
3. Gr. Russ, EBO. stf.	100	91% I MA 3 00,000
4 Russ. 5do. v. 97 stf. g	85.40	31/2 do. > > 1914 * 80,000
4. do. Südwest stfr. g. >	85.40	4. RhWestf.BC.S. 1 5.
(. Rylsan-Uralsk stf. g	85.40	7. 7a 5. Sa. 9 tt. 0a a BB.7B
6 WarschWien stfr.gar	-	4 . do. S. 10 alr. 1915 a 90.00
4. do. do. S IX stfr. >	-	4. do. > 11 > 1018 > 00,25
4. do. S. X sk. 1911	Com Co	4 do. 120,12suk,1020 v 96,75
	87.75	4. do. + 13 uk. 1923 - 98.
	95.	31/6 do. + 2, 4 H. 6 + 87 50
10.7 中 1 1日 日本日本日本日本日本 10.1 日 11.1	120	4. Sadd. B.C. 31/32, 34, 43 . 98.56
4. do. stir.g.	85 60	31/2 do. bis inki. S. 52 > B7.
SEA CONTRACTOR OF THE PARTY OF	G1000000	The state of the s
	94.40	111111111111111111111111111111111111111
(19 Port. EB. v. 80 L. Rg. >	85.50	The second secon
1 Saloniki-Monastir #	63,35	31/2 do. do. S. 3 u. 4 s 67,300
5. Telicantener solve inta	97 50	The state of the s
	Name of Street	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
Pfandbr. u. Schuldver	coke	201
Pinnubr. u. Schuldver	SCHI.	
v. Hypotheken-Bank	en.	31/a do. do. 12 89,30
Zf.	In 4/a.	4. do. Vereinsh. + 20 + 99 20
	20,	31/y do. do. + 15 x 88,50
ACT DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	87 20	CONTRACTOR OF STREET STREET, S
	88 60	Stantisch od. provinsial-garant.
	88.10	4 [Ld. HessHB.S. 12-13.4]
31/2 1 BIOL 1001 DOLL 1 100 43 7 1	89.10	16, ek. 1913 • 86.86 17/2 do. Serie 1, 2 6-8 87,30
ALE COURT BETTEL MEASURE PARTY	99.30	31/4 do Serie 1, 2 6-8 87,30
d do. do. (unverl.) .		11/2 do. Serie 1, 2 0-5 4. LK(Cass.) S.22uk.1914 DD.
	88.70	
	87.20	
4 do. BdGA., Wzbg	80.75	715 do \$ \$.21 > 1017 - 02.50
4. do. do. 5.9-120, 14>	90.75	11/2 do. * S.21 * 1917 - 92.50
4. do. do. S. 22, 23 .	90.75	The second secon
31/2 do. do.S.1, 3-0, 20, 21 -	81	
31/2 do. do. kdb. ab 07 +1	81.	11/2 do. do. Lit. J . 02
4 Nürnb. VB., 5.13, 20, 21 .	9880	10 do. do. F.O. H.K. L . 92.
4. do. S. 29-35, uk 18/19 a	28.80	100 do. do. M. N. P. Q + 1 W/4
4. do. S.36 u.57 uv.20/21	99,40	11/2 do. do. Lit. R. S 82.
31/2 do	87	1/2 do. do. Lit. T 3 92.
41/2 Berliner Hypothekenb.	00.30	1. de do Lit O. * 88.50
do do	94.30	
45 0 1 1000	86.80	zt. Amerik. EisenbBonds.
The second second second	96.	
4. D.GrCr.GothaS.6u.7>	96.	
4 do. S. 13 unk. 1915 >		
4 do. S. 14 * 1910 *	96.	5. Chie, Milw, St. P., P. D. 1103 64
4. do. 8. 10 > 1919 >	97,30	
4. do. S. 18 > 1920 *	57,30	at Mostly Bar Prior Lies 89 60
4 do. 5. 19 > 1921 = .	97,50	
31/2 1 CO. Ser. 3 U. 4 *14	100,	5', San Fr. u. Nrth. P. 1M 103
31/2 do. > 5 tt. 8 *	87,50	ir South Pac S R. IM 82,80
34/1 do. + 11, + 1013 +	87.50	Separation of the second secon
4. D. HypB. Berlin S. 10 .	25,25	Diverse Obligationen.
4. do. S. 14, uk. b. 1914 >	95,60	
4. do. 5.22u,23uk,21 »	97.75	Zf. In 40.
AT A SHOP OF BUILDING SHOP AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH	-	A I Amsteritte Thomas More at 1 am

do, + 11, + 1913 +	67,50	-	The second secon	_
HypB. Berlin S. 10 .	95,85		Diverse Obligationen.	
do. S. 14, uk. b. 1914 > 1	95,60		In f	166
do. 5.22u.23uk.21 »	97.75	Zf.		
do. 11 u. 13a tik, 13 »	90.	4	Anchamp, montperty poor	
do, kilindb, ab 1905 »	86,30	Acres		
kf. HypB. Ser. 14 .	97.	4	Devileter minerally are	
o. do. S. 20uk. 1915 *	98,10	Ace	tio. Mainten ne-	
o. do. Ser. 21 ak. 20 s	98,50	41/2	do. Rhein.(Afteb.) *	100
o. do. S. 15u. 17 >	97.40	Acres		
o. do. S. 12, 13 u. 15 »	87.	Acre.		
to, do. Ser. 19 >	87.	41/2		200
lo. KOb. S. 1 k. 1910 »	89,50	43/5	Million Box Country and the Country of the Country	ne.
o. MypKrV. S. 15-19		41/3		00
21-27, 31,34-42 tilgb. >	96.	45/3		200
o. do. S.43 ak. 1913 »	97,50	41/4	Liberta data destina	16
do. do. S. 46, kdb.08 »	97.	Acres .		0.00
do. do. S. 47uk.1915 >	97,80	Acre.		
do. do. S. 48 uk. 1917 »	97.70	47/2		91
do, do, S. 51uk, 1920s	98.	Acr.	And the same and t	0.6
do. do.S.52uk.1921 >	98,20	31/2		
do. do.S. 44 uk. 1913 »	90.50	41/8	And the second s	0.5
do. do.S.28-30 u. 32 >	88.	4.0	do. ito. " Best 100	881
do. do. S. 45, tilgb. *	88.	41/5		KO
and, Gredb.Fkf.uk.17 .	de	41/2	do. Alig. Gez., S. VI : 100; do. do. do. vII : 100;	
do, do. do + 07+	-	41/2	GO. GO. GO. VIII - LOUS	20
imbg. H. B. S. 141-400 »	96.	5	do. Ges. Lahmeyer > 96.	0.0
do. S.401-470 uk.1913:	96.	41/9		20
do. 471/540 + 1916 >	8650	4	do. do. do. 3 06.	n.G
do. 541/610 nk, 1918 »	97.	43/2	do. Rheingan uk. 17 » 86. do. Schuckert v. 66 » 88.	60
do. 611/690 > 1921 >	98.	41/2		
do. S. 1-190, 301-10 .	87,25	25.5		
do. 311-330 uk.1913 »	87.25	41/2		
cin. HypB. S. 2,6u.7+	90,10	45%	Siem. u. Halske uk. 20 = 90	60
do. do.S.8u.9uk.11 =	8620	41/2	Siem. u. Halske uk. 20 . gfr	Die.
do. do. S.11 * 1916 *	96,40	de	do. do. 20 a do. Telegy, D. Atlant. 84.	
do, do, S.12 > 1917 -	86,60	110	do. Telegr.D.Atlant. 84. do.Voigtu.Hant,Fkf. 100:	at
do. do. S.13 > 1918 >	96,80	450	Frankfurter Holliypt. : 07.	
do, do, 5,14 : 1919 :	97,20	4.	Prankfurter Hothlypt. : 07.	
do. do. S. 15 : 1910 :	97.50	61/2	HarpenerBergbHyp.	
do. do. S.16 * 1921 *	97.90	100	Flotel Nassan, Wiesh.	50
do. do. S.17 > 1922 >	93.20	4171	Litting Linesand in plant.	

1	4. do. do. S.Su.9uk.11 = do. do. do. S.11 = 1916 =	96,40	402 Siem. a. Halske uk. 20 4. do. do. 20 4. do. Telegr. D. Atlant.	1111
ĺ	4 do. do. S.12 * 1917 * do. do. S.13 * 1918 * do. do. S.14 * 1929 *	95,60 97,80	do. Voigiu Haetl, Pkt. d. Frankfurter Hollfypt. Gelsenkirch Gusstahl	1003
1	4. do. do. 5.15 : 1930 : 4. do. do. 5.16 : 1921 : 4. do. do. 5.17 : 1922 :	97,50 97,90 98,20	4. HarpenerBergh-Hyp- 401 Hotel Nassan, Wiesh.	3 100
١	3½ do. do. kb. ab 05 u 07 + 3½ do. Ser. 10 4. M. BCHyp. (Or.) 24 >	86.70 87.70 95.	4. Oelfabr. Verein Disch.	100
١	do. Ser. 6 uk. 15 s do. unk. b. 1906 s do. PHIz. HypB. uk. 1917 s	85.50 88,50 88,50	41/2 7 Zestat, Washingt Marina	1070
	4/2 Pr.BCrActB.Ser.4 = 4 do. do. S. 170.18 ab 10	87. 114,80 95,50	Verzinsi. Los 4. Badische Prämien Thi 3. Beig Cr. Com. v. 68 F	= =
1	4. do. do. S.21 uk.1913 * 4. do. do. S.22 * 1915 * 4. do. do. S.24 * 1915 *	95,90 96,10 96,30	5. Donau-Regulierung ö. f 3-2 Goth. PrPidhe. I. Thi 3. Hamburger von 1866	115
١	4. do. do. S.25 * 1918 * 4. do. do. S.25 * 1919 * 6. do. S.27 * 1920 *	96,30 96,70	3. Holl. Kom. v. 1871 h.s 3% Köin-Mindener Thi 2% Lütticher von 1853 F	135
1	4. do. do. S.23 * 1921 * 4. do. do. S.29 * 1921 * 3% do. do. S.20 * 1913 *	95,90 97.50 99, 90.20	3. Madrider, abrest. 4. Meining Pr. Pidor Thi 4. Oesterreich, v. 1860 ö. i 3. Oldenburger Thi	136
	384 do. do. S.23 > 1015 > 31/2 do. do. S.3, 7, 8, 9 > 4. Pr.CentrBCB. v.90 > 4. do. do. v. 1699, 01 u.03 >	86.90 95.50 95.70	3. Oldenburger Thi 5. Russ. v. 1864 a. Kr. Rt 5. do. v. 1866 a. Kr. 20/2 Shublweigh, R. Cr. Al	BEO.
	4. do. do. v. 1900 > 10 > 4. do. do. v. 1907 > 17 > 4. do. do. v. 1907 > 10 >	95.50 95.60 96.10	Unverzinsliche Zr. Pr	Lose or St. in
	4. do, do, v. 1910 * 20 * 4. do, do, v. 1912 * 22 * 3/e do, do, v. 1886/80/04/96 *	96,50 97,60 85,30	- Augsburger fl. - Braunschweiger Thir. - Mallander Le	200
	4. do. do. Com, 01 kd.10 + 4. do. do. Com, 01 kd.10 + 4. do. do. do. 08uk.17 +	86,20 87.40	- do, Le. - Meininger u. fl.	10 33
	31/2 do. do. do. 12 uk 22 > 31/2 do. do. do. 87 v.u. 96 > 31/2 do. do. do. 00 > 16 >	88.80 87.20 87.40	- do, Cr. v. 58 8, fl. H - Pappenheim Griff, s.fl. - Saim-Reiff, G. 5, fl. 40 Ch	7 00
	37/a do, HypActBank > 29/a do, do, do, a 41/3 do, do, Sr. 125/ anf >	9430	- Türkische Pr. 4 - Ung. Staatsl. 6.fl. 11 - Venetianer Le	00 State
	4. do, do, 80 hy 31/3 do, do, abg. abg. 4. do, do, v.04 uk.13	85.80 95.60	Geldsorten. Brie	THE RESERVE
	4. do. do. v.05 * 14 * 4. do. do. v. 07 uk. 17 * 4. do. do. v. 09 uk. 19	98.80	Ingl. Sovereig. p. St. 200. 20 Francs-St. 16. Oesterr. fl. 8 St. 200. do. Kr. 20 St. 17.	
	4. do. Kom. v. 08 nk. 18 4. do. do. v. 11 nk. 21 4. do. HypVO.(Ant.Cff)	97.70 99. 97.50 92.	Neue Russ, Imp. p.St.	010
	313 do. do. do	95.80	Ganzf. Scheideg. 28 Hochhalt. Siber 87,	04 -
	4. do. do. E. 29 * 19 · 4. do. do. E.30/31uk.b.20	97.10	Amerikanische Noten (Doll. 51000) p. D. Belg, Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 11 str.	
6	31/4 do. do. E. 23 * 12 * 31/4 do. do. E. 20 * 14 * 31/5 do. do. E. 17, 18u, 24kb.	87.	Frz. Noten p. 100 Fr. 81. Holl. Noten p. 100 fl. 160.	10 168
		103	1tal. Notes p. 100 Lz. 80 Oest,-U. N. p. 100 Kr. 834 Russ.Not. Gr. p. 100 R. — do. (1 s. 3R.) p. 100 R. —	45 84
į	4 de , = 3912 -	1 86'96	1 Schweit, N. p. 100 Fr. 80.	80
	Reichsbank Diskont. 666	We	chsel. is Mark.	1.31

Zř.	Per S	t. fm M
	(Augaburger fl. 7	32,9
	Braunschweiger Thir. 20	2007
	Mailander Le 45	1404
-	do, Le 10	33 5
-	Melninger s. fl. 7	322
	Oesterr, v. 1864 o. fl. 100	530
-	do, Cr. v. 58 8, fl. 100	6505
-	Pappenheim Orlift, s.ff., 7	85
-	Salm-Reiff, O. o.fl. 40 CM.	2 200
-	Türkische Fr. 400	1534
-	Ung. Staatsl. 6.fl. 100	336
-	Venetianer Le 30	46.

- Wenebaner	Le 38 I	- 000
Geldsorten.	Brief.	Ge
Engl. Sovereig. p. St. 20 Francs-St.	16.22	20.
Oesterr, fl. 8 St. = do, Kr. 20 St. =	17.	16.
Gold-Dollars p. Doll, Neue Russ. Imp. p.St.	28 00	010.
Gold al marco p. Ko. Ganzf. Scheideg,	28 04 87.70	80.
Hochhalt, Silber » Amerikanische Noten (Doll. 5 1000) p. D.		40
Belg, Noten p. 100Fr, Engl, Noten p. 1 Latr.	80.60	20
Frr. Notes p. 100 Fr. Holl, Notes p. 100 fl.	1700710	168
Ital. Notes p. 100 Le. OestU. N. p. 160 Kr.	8018	84
Russ.Not.Or.p.100R. do. (1 n.3R.) p.100 R. Schweiz, N. p. 100 Fr.	-	80.

D-1	343	CHORDING TATA	10:01:04	7 8 Hillsirch Milw Strate 2 2 200	
0	4	Kursk. Kiew.stfr.gar	87.10	8 8 lungh Geb. Schramb. 127190 Reichsbank Diskont. C	Mile.
10	0.00	NA Charle 80 a a a	85.80	to to Kall Rh. West, & 190 Addresses Discount	
23	A.v	Mente Jar. A . 97 att. g	8540	0. 0. Kunstseider, Fraf. 87. Anssterdam 0.100	60 57 /4
2	4102	Mesk, Kasan CB. 1909 x	9.0	11. 0. Leder! N. Sp. 180. Antw. Brussel Fr. 100	70.
98	34.4	do. uk. 1915 stir. G. a	-	7/2 7/2 S Rothe, Kreuzn. 106. Talien . Lire 100	20.33/5
	4- 1	do, Wind, Rb.V. W	80,40	10. 10. Ludwigsh, WM. 167 50 London Lstr. 1 30. 30. Masch, A., Kleyer 556, 50 Madrid Ps. 100	-
0	414	do, do, v. wa sur-	94.40	50. 30. Armat. Hilpert > 100,20 NYork(3T.S.)D.100	
	6/12	do. Wor. ab 1910atir. >	94.00	SAT BEST & WITHER SHIPPING A PROPERTY A STATE OF STREET, STATE OF STATE OF STATE OF STREET, STATE OF S	

Wee	hsel.	In Mari		
41/9 51/9 51/9/9	Schweiz . St. Petersb.	SR. 100	#1. 80.52)-1	N m to
570 41/9/10		Kr. 100 Kr. 100	84.40	-01

Rr. 599

Imiti Kan

40

40

80

mit Filz-Gr. 20-2 Paar 9 Ein gro

Grösse :

mit weiss und Al geeigne

zum Sc

599.

1.70 3.20 2.16

4.20 1.50

In % 98.86 98.80

95.75 95.90 56,25 96,76 98,

87.50 98.50 87. 95.75 80.30 87.20 87.30 98.30 88.30 88.30 98.30 98.30 88.30 88.30

00.80 87.30 95 90 92.50 100. 97.50 92. 92. 92. 92. 92.

Bonds. 94.50

In 486

95.50 102.50 102.50 102.50 102.50

87,56 95, 101 100,2: 06.25 102, 96.25 100 100,60

96.50 99.50 95,50 98. pp 50

94,

20.50 10040

87,00

In 40

155 06

71.60 134. 172. 128 470. 310. 112.50

Lose.

rief. | Oct 0.44 20,44 0.26 16.15

7. 16.90 4.19 218.73 8.00 8780 8.04 7.70 80.70

0.80 80.50 0.46 90.43 1.10 81 0.10 168 0.18 80.53 5.45 96.28

50.52×3 55/5° 50.52×3 55/5°

51/P

Eigene rationelle Fabrikation.

Kra thatrieb, Massen-Auswahl. Allerausserste feste Preise.

32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn). - Tel. 2201. Ueberziehen, Reparaturen Solid - Schnell - Billig. -



Herren

Moderne Krawatten. einfarbig u. kielne Muster, 400 nur Heunelten. Viele Parben . . . 1.50, 3 Stück Gestrickt etitarbig. Sowie zweifarbig . . 1.25, 3 Stock 350 Velour in vicies herrichen Farben . . 3.50, 3 Stack 1000 und Vicie Neuhelten.

Schuhtasche, praktisch für den Koffer . . Krawattentasche, praktisch für den Koffer. . Kragenbeutel, praktisch für den Koffer Hemdentasche, praktisch für den Voffer . . . 6 Billigste Preise.

Spezialhaus

Im Hotel Nassau. @ Fernsprecher 549,

Wintersport-Garnitur, stellig, Motze, Schal, 2100 handschuhe, Sweater, Gamasche 2100 400 150 Elegante Welknachts-Packung ohne Derechaung. Webergasse1

"Sie meinen alfo, herr Sanitätzrat?" ""Gewiß, gnadige Frau,
dog Sie überbaupt feinen Katjee
mehr trinfen solden — und sich dofür
an Tee gewöhnen. — Kaiser und
Könige trinfen gum Frühlich Tee.
Gdauen Sie nach den Teeverdraucheländern Eingland und holland, das
sind die Lande den Teeverdraucheländern Eingland und holland, das
sind die Lander der ausdauernden
und nerbenitärfen Menichen. Sehen
Sie dagegen Frankeich, das Land des
"Case double. — Eine gute Tasse Tee
tottet eiwa die hälfte einer guten
Tasse Kasse. — Ja, die erfien
paar Tage wird Ihnen Tee zum
Margenfrühlich nicht is munden,
wie der allgewohnte Kassee. Aber
nach 8 Tagen sind Sie Liebhaber und
Kenner einer guten Tasse Tee. Selosis
bernändlich, eine wirklich gute Teemischung ist die Hauptsache und ein
vertrauenswerter Lieferant.
Milerdings, da möchte ich Ihnen
empschlen, Sich an Heinstaße 101, zu
wenden. Es ist mie besannt, das
dessen Kischungen von einem hervorragenden, im Teehandel auresannten
Kachmanne ausammengestellt werden.
Das in der Morthitäge gelegene
Schaufenster dürfte Sie sehr intereisteren." — B22814

Eleg. Blumen

für Toiletten und Hüte, stets Neu-heiten. Brautkränze in allen Preis-lagen, lose Myrten und Blüten, Vasenblumen und Laubsweige für Zimmerdekoration.

B. von Santen, Kunstblumenges:haft, 1º Mauritinestraera 1

Gottwald,

Goldschmied,

7 Faulbrunnenstrasse 7.

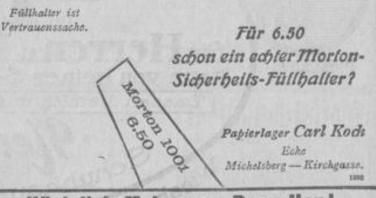
Silberwaren. = Trauringe. ===

Durch geringe Unkosten bin ich in der Lage, solide Waren zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen.

Paletots, dunkle Dessins, 1-u. 2reih., für die stärkste Figur passend, to iweise auf Seide gearbe tet (Gelegenheitskauf), fruherer Preis 50 bis 70 Mk., jetzt 30, 35, 40, 45 Mk. "Kleider-Haus Westend",

D. Birnzweig,

Wellritz trasse 12, beke Helenenstrasse.



Königlich Meissener Porzellan! Antike Porzellane, Figuren-Gruppen und alte Muster, alte Prunk- und Mokkatassen in reichster Auswahl, bekannt billigst.

Wilhelmstrasse 3.

Kamelhaar-Schnallenstiefel

mit File- und Ledersohle, helle und dunkle Dessins. Gr. 20-29 Gr. 43-45 Gr. 30-35 Gr. 36-42

Paar | 35 Paar 0.66 Paar 285 Paar 95 S

Ein grosser Kamelhaar-Schuhe imitiert, mit Kordelsohle,

Grösse 20-29 30-35 36-42 Paar 50.5, Paar 60.5, Paar 75.5, Paar 95.5

Schwarz - Chromleder

Schnallen-Stiefel

mit weissem Friesfutter, fester Ledersohle und Absatzfleck, auch für die Strasse geeignet, Grosse 36-43 . . . Paur

I Me.

$oldsymbol{Kinder-Stiefel}$

zum Schnüren, aus ausserst haltbarem Boxleder. Breite bequeme Formen. Gr. 35-39 Gr. 27-80 Gr. 31-35 Paar 395 Paar 4^{50} Paar 5.6 Unsere Spezialmarken:

Herren-u. Damen-Stiefel

nur ganz hervorragende Fabrikate in allen möglichen Ledersorten und Formen zu den Einheitspreisen

erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit. Ausserdem geben wir zu jedem Paar dieser Stiefel



wie Abbildung

Holz-Ausfüll-Leisten vollständig gratis.

Schwarse Fils-Schnallenstiefel

mit Filz- und Ledersohle, sehr praktisch. Gr. 36-42 Gr. 43-46 Gr. 20-29 Gr. 30-35

Paar 175 Paar 225 Paar 125 Paar 95 S

Fils-Schnallenstiefel

mit kräftigem Lederbesatz und fester Ledersohle mit Absatzfleck, auch für die Strasse 43-46 Grösse 22-29 30-35

Pagr 4 25 Pasr 950 Paar 195 Paar 245

Schwarze Leder-Hausschuhe und braune

Kinder-Stiefel

zum Schnüren, mit Derbyschnitt u. Lackkappe, elegante breite Form, bestbewährtes Fabrikat. Gr. 27-30 Gr. 31-35 Gr. 22-24 Gr. 25-26

Paar 395 Paar 445 Pagr 585

ABend-Ausgabe, I. Blatt.

Fisch

Echte Os

ff. Hellb

in grösst

5.300F

Soften in

Breis 8, 10, 5,56 ftraße 12, G

bis End

Mal-

Küns

leer

St:

Farb

Fai

Marki Tele



Prakt. Weihnachtsgeschenke

Reagen, Manichetten, Krawaiten, Kragenichoner, Holentrager, Robelichals, Handichube, Smeater, Zasche ntucher, Strimpfe, So fen bill Ludw. Fanst, am Bliderplat.

tigen Mobe ift Roriett 3mperial D. 9. 33. 226106 Porm Direttoire. Die zweiteilige Ruden: dutrung ere mögl. bequemft. Sin und gibt tabellos mob., fchlante Figur. Bebe Dame trage besh. nur Roriett D.R. B. 29 106 Breis: 7.50, 10, 15 315 75 100



Gelegenheits-

in Brillanten

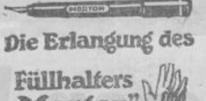
Brillant-Ringe Brillant-Anhänger Brillant-Broschen Brillant-Nadeln Brillant-Knopfe Brillant-Armbänder Goldene Herren-Uhren Goldene Damen-Uhren

zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ausserdem gewähre ich bis Weibnachten auf diese billigen Preise

10 Prozent Rabatt.

Juwelenhaus

Jelix Geile. Langgasse 42 i. Hotel Adler.





Für Weihnachten!

Wegen vollst. Geschäftsaufgabe zum 1. Jan. 1913

garn. u. ungarn. Damenhüte, Fed rn. Samte, Seidenbänder, Blumen (zu Ballblumen geeignet), Hutkartons etc.

mit 50% Balbatt verkauft, Putzgeschäft, br. Burgstr. 6, 1.



Chriftbanm. ftanber mit Wafferfüllung billigft. Franz Flüssner. ESchright, 6. 100000000000 Weihnachtsgeschenke

zu extra billigen Preisen. Straussfedern

Paradies-Reiher etc. etc. Boas und Muffen in Strauss- und Marabout, Ball- und Vorsteckblumen etc. etc. etc.

> Straussfedern-Manufaktur

Engros Wiesbaden Detail Friedrichstrasse 39, I. Stock, 0 Ecke Neugasse. 100000000000

Billige Weihnachts-Geschenke

Die Restbestände meines Lagers von Uhren, Goldwaren, Grammophone u. Platten und optische Artikel ver-kaufe zu jedem annehmbaren Preise-

Otto Baumbach, 23 Yorkstrasse 23,

Triumph=Stühle, neuefte Suffeme, in großer Ansmall.

Allerbilligste Bezugsquelle für echte Traubenweine mit reiner Natursuße Samos Fl. o, Gl. 80 Ph Portwein . . . Fl. o. Gl. Malaga. n n n Cherry . -Marsala Vermouth di Torino ... 1.5 Bei Abnahme von 15 Fl. p. Fl. 5 Pf. billiger.

F. A. Dienstbach, Weinhandlung, Schwalbacher Str.

nahe der Rheinstrasse. 181



mit örtlicher Betäubung. Spezialität: Künstlicher Zahnersatz in höchster Vollendung. Prämilert für sehr gute Leistungen m. d. Goldenen Medaille. Streng bygienisch antiseptische Behandlung, mässige Preise. 2065 Zum Besuche resp. Besprechung ladet höflichst ein.

Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachten-



Kristall-Zerstäuber

Eau de Cologne, Parfüms und Zimmerparfüms in großer Auswahl

Stuck Mk. 1.60, 2 .- , 2.50, 3 .- , 3.75, 4 .- , 5,--, 6,--, 7,--, 8,--, 10,-- bis 50,---

D.M. Albersheim
Jasuk feiner Diefumorien

Wiesbaden ... Frankfurt %.

KY

Mr. 599. Abend = Ausgabe. 2. Blatt.

eisen.

. etc.

lumen 0

me bout. 0 0

0

0

00

0

Stock,

000

eschenke

mmophone

rtikel ver ren Preise

ach,

ible, richte. 46e

für ochte

Natursuge

GI. 80 PA 11 95 11

...1.10 schr be

78

Fl. p. Fl.

ach,

cher Str.

aden 1909.

endung. fedaille.

achten.

2065

Wiesbadener Tanblatt.

Montag,

23. Dezember 1912. 60. Jahrgang.

DEVISE: IMMER BESSER!

Leistungsfähigstes Fisch-Geschäft am Platze.



Täglich frische Zufuhr! Grösste Auswahl! !! Billigste Preise !!

Haupt-Geschäft: Grabenstrasse 16. Filialen: Bleichstrasse 20 und Kirchgasse 7. Diese Woche empfehle:

Schuppen und Spiegel nach Größen 95 Pf. garant. reinschmeckend von 95 an Lebende

Lebendfrische abgeschlagene Karpfen per Pfd. 80 Pf., grosse Bresem, 2-3pfünd., Pfd. 70 Pf., kleine 50 Pf. Lebendfrische Tafelzander 1 .- , Rheinzander 1.20-1.50, Rheinhechte 1.20.

la rotfl. Salm im Ausschnitt 1.20

Elbsalm im Ausschnitt 1.50-1.80, echten Rheinsalm 6. Echten Ostender Steinbutt 2-3 pfündige Pfd. Mk. 1.20, grössere 1.40 bis 1.60.

Echte Ostender Seezungen Pfd. 1.50—2.—, Rotzungen (Limandes) —.80—1.— | Allerfeinste Holl. Angelschellfische 50—70, Ia Kabeljau im Aussch. 40—60 Pf. | Lebende Schleien, Rheinbechte, Aale, Bachforellen etc. billigst. ff. Hellbutt im Ausschnitt Mk. 1.20, grosse Schollen 70, kleine 50 Pf.

Lebende Hummer, Austern, Fischkonserven, Kaviar, Kronenhummer, Oelsardinen. - Geräucherte Aale, Lachs, Stör, Flundern etc. Bestellungen für die Feiertage erbitte frühzeitig! Man verlange Spezial-Preisliste.

in grösster Auswahl am Platze!

-300 Fantafie Serren Seften in allen nur dentbaren Auftern und Größen, früherer Preis 3, 10, 12 und 15 Mr., jegt 1, 4,50, 5,50 und 6 Mt. Weltrig-fraße 12, Git Selenenstr., Laden

bis Ende dieses Jahres

Mal- u. Zeichen-Utensilien Künstlerfarben Malkästen

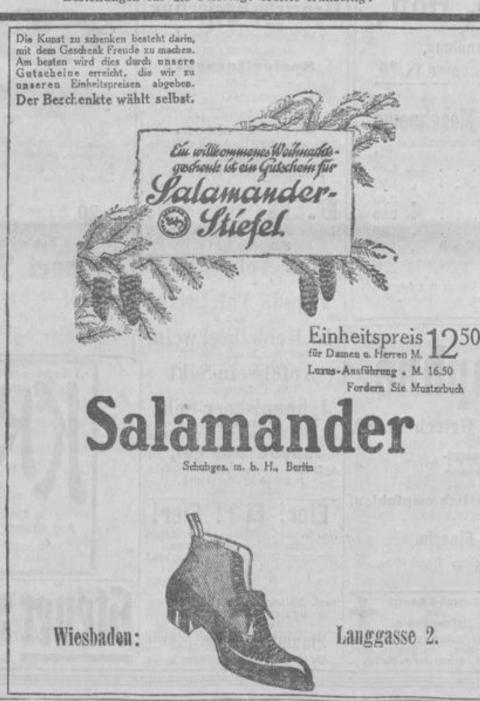
leer und gefüllt, Pinsel Staffeleien Farben, Lacke, Firnisse.

Farbenhaus

Marktstrasse 25.

Telephon 4550.

Sits 1040 Babewannen billigit. Rinder= Badewannen von ML 6.— an. Bibets bon Mil. 6 .- an. Franz Flößner, Wellritfir. 6.





sind gernehlos, 1000fach als die besten anerkannt u. halten, was sie versprechen. Pakete mit 15, 20 u. 30 Stück, weiß und bunt a 65 Pf. Allein-Vertrieb:

Drogerie Moebus,

kaufen Sie out und unter Garantie

Drogerie Otto Lilie nur Moritzstrasse 12.

> Für Herren heliebtestes und dankbarstes

Delikateste Spezialmarken: Graf Wedel Fürstin Urussow Keiles Nr. S. Ueberall zu haben.



Portefemilleur. mpi.felbftgefert. Damentafden, Bigarrenund Brieftafden. Richlftrafte 9, Bart.

Ber fich Bhoto-Apparat Dinfcht, hole fich meine nenefte Breistiftel. Drogerie Bade, Tannusfir. 5.

10 Binnb 37 Bf. Zwiebeln Edwalbacher Strofe 91.

Pflicht der Hausfrau

ift es gut fparen. Dies barf aber nicht auf Roften der Qualität ober des Wertes einer Bare geichehen. Billige aber auch minderwertige Rachahmungen von Dr. Detter's Badpulver, Buddingpulver, Banillinguder werden jeht wieder vielfach angeboten. Wenn man Dr. Detfer's altbewährte Fabritate haben will, fo weise man folche Rach= ahmungen gurud und bestehe auf die echten

Fabrifate mit dem Ramen "Dr. Getker". Der tägliche Berjand von über 300 000 Badchen ift ber befte Beweis bafür, welch großer Beliebt= heit fich Dr. Detter's Fabritate erfreuen. Diefelben find überall gu haben.

K16

1 Badden 10 Big. - 3 Stud 25 Big.

Erstes und größtes Spezial - Geschäft am Platze und Umgegend.

Eigene Fischerei-Anlagen.

Bestellungen für den heiligen Abend und zu den Feiertagen erbitte frühzeitig.



Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle speziell:

Rationell eingerichtetes Fischgeschäft mit grösstem und schnellstem Umsatze.

Forellenzucht.

Bestellungen für den heiligen Abend und zu den Feiertagen erbitte frühzeitig.

Weihnachts-Karpjen

6000 Pfund

lebende Bamberger Spiegel-Karpfen, sowie lebende Rhein-Karpfen!!

Ferner: Lebende Bachforellen, Schleien, Zander, Hechte, Aale, Aeschen, Barse etc. etc. - Hummer, Rheinsalm, Langusten, rotfleischiger Salm Mark 1.80 per Pfund.

Seefische täglich frisch vom Fang eintreffend: Steinbutte, Seezungen, Limandes, Schollen, Heilbutte, Angel-Schellfische, Angelkabliau, Merlans, Stinte, Makrelen, Rougets, Tarbuts etc.

Fischkonserven in reichhaltiger Auswahl und nur allerersten Qualitäten.

Weinbau und Weingrosshandlung, Haupt-geschäft: Moritzstr. 31, Verk.-St.: Neugasse 18/20,

1911er naturreine Rhein- u. Moselweine

von Bik. 1.10 per Flasche an u. als besonders prei		Glas
1911er Oppenheimer Mittelgewann		
1911er Gutenberger Schlossberg	10	1.60
1911er Neudorfer Wildsau	71	2.40
1911er Oestricher Honigberg, Riesling	79	3.20
1911er Zeltinger Schölgesberg (Mosel)		1.50
1911er Burgener Kirchberg, RieslAuslese (Mosel)		2.20
Diese Natur-Original-Weine sind hervorragend so	hön	und

Aeltere Jahrgange von 85 Pf. per Fl. an bis zu den feinsten Marken in grösster Auswahl. Preislisten gerne zu Diensten.

Mayrodaphne

der "Achaia" Patras, Griechenland.

Edler, alter Dessert-

u. Medicinal-Matvasier

Mk. 2.50 per Flasche

Festbowie!

hergestellt aus Henrichs Speierling

per Fl. 30 Pf. ist entschieden die bestel Zu verbessern mit

Speierlingsekt per Fl. 1.30 Mk.

oder m. Beerenweine.

Große Auswahl in Heerenweinen. Dekorieren der Flaschen und Körbe

gratis! Ananas stets vorrätig! auch in Dosen und ausgewogen.

Blücherstr. 24, Schwalb. Str. 23. Telephon 1914.

la Apfelwein 30 Pl. per Fl.,

Borsd. Apfelwein

la Heidelbeerwein (alt) per Flasche 65 Pf.

Apfelwein-Sekt 1.25 u. 2.50 per Fl.,

Johannisbeer-Sekt

1.40 per Fl. empfiehlt in bester Qualität frei Haus

Jacob Stengel, Apfelwein-Kelt. u. Schaumweinfabr. Sonnenberg-Wiesbaden. Telephon 2639

Eier! Eier! Eier!

Nur feinste Qualitäten z. Rohtrinken sowie Sied- und Mocheier. garantiert frisch u. reinschmeckend zu billigsten Preisen.

Ein Versuch wird Sie überzeugen. Lieferung frei Haus. Saal, Mittelstr. 3, Nahe Marktstr. Eingang Langgasse zwischen 3 u. 5. Telephon 3707.

Baumlichter, midt frauleinb. Drogerie Bade, am Rochbrun ven.

Diese Menge Gerstenmalz gehört sur Herstellung eines halben Liters



aus der Fürstlichen Brauerei Köst-Daraus ergibt sich der auch ärztlich anerkannte hohe Wert des K'stritzer Schwarzbieres als Nähr-

Kraft- und Gesundheitsmittel für Rekonvaleszenten, Blutsrme, Bleichsüchtige, Nervöse, Ueber-arbeitete, Schwächliche, stillende Mütter und Wöchnerinnen, Köstritzer Schwarzbier ist ein vorzügliches Familien-Getränk. Jede Flasche muss ein Etikett mit dem Fürstlichen Wappen tragen.

20 Flaschen frei Haus 4,50 Mk.

Nur echt durch den General-Vertrieb:

Robert Preuss. Biergrosshandlung.

Loreleyring 11 - Tel. 385 u. 725

und in deren Niederlage Weissenburgstrasse 10, sowie in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.



Fernsprecher 603.

21 Bismardring 21. Telephon 1998.

Bruft Stille Ker!

Unübertroffen.

Batent-Schautel

Arztlich empfehlen.

in den bekannten einschlägigen Geschäften.

pat. Dreb-Turnred mit Schaufelhal. u. Onerftab. für alle llebung, verfiellbar gar feine Beigedigung. Der Aurenhmen od. Korridor. In hundert, drull. Familten, Breiv 7.50. Proid. mit diel. ärztl. Atteft. 68. 18 em men. Reug. 5.

Hussergewöhnliche Gelegenheit.

Ich hatte Gelegenheit 5000 Meter gute, haltbare, im Stück gefarbte Seide billig zu kaufen. - Für den Weihnachtstisch bringe ich daraus empfehlenswerte. elegante, praktische und haltbare

Damen- und Herren-Regenschirme à Stück 6.50 Mk.

Goldgasse 23. P. Kindshofen, Langgasse 29.

Damoni Aktenm Rindl

Bis

in

Schoke

Zagaben

Ungra

mahl

Dame

88-

he. atc.

öst-

des

für

änk.

pen

ng,

den

2208



28 Wilhelmstraße 8 Soffieferanten-Diplome. Ede Mufeumitraße

Wilhelmftrage 28 Gernsprecher 415.

Reichhaltigste Auswahl passender Weihnachtsgeschenke.

Spigen=Jabots Spigen-Kragen

Spigen-Echarpen Theater=Tücher Spiken-Decken für Tafel-Dekoration

Sichus: Marie-Antoinette Spigen-Taschentücher Spitzen-Blusen Spigen-Sächer

Eisdeckchen Bettdecken

= Alle Spigen am Meter. ===

2084



Ecke Moritz- u. Adelheidstrasse

mit 30 bis 50% Rabatt

auf die noch vorhandenen Eisenbahnen, Puppen, Puppenküchen-Möbel, Kochgeschirre, Soldaten, Festungen, Pferde, Wagen usw.



Süd-Kaufhaus, Inh. Frz. Knapp.



La Introduction 12 Pf.

Sumatra Havana. sehr fein und mild.

Smmericher Waren-Expedition, Markistrasse

Bis 1. Januar Ausnahme - Tage! - Buchthals Kaffee-Magazin,

Bei 1 Mk. Einkauf ohne Zucker einen grossen Riegel grad, Emefing u. Gebrud Angüge, eingelne Grien u. Westen werd bill. Zugaben.

Zugaben.

Brandenburger wieber eingetroffen. — Aroben und Be-ftellungen bei Gito Umkelback, Schwalbacher Sir. 21. Telephon 2784.

Zu den Festtagen

empfehle meine

za 1.25. 1.40 und 2.50

inkl. Steuer, frei Hans.

Jacob Wiesbaden. Telephon 2639. Telephon 2639. Apfelweinkelterei-Schaumweinfabrik. — Gegr. 1885.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in aller Wand-, Stand-, Taschen-

und Armband-Uhren.

Ferner Goldwaren, wie: Ketten, Kollier, Armbänder usw. in gediegener moderner Ausführung :: zu ausserst billigen Preisen. ::

Theis. Uhrmacher.

Morlinstrasse L

neueste beste Systeme in nur la Qualitat.

Jung,

Unerreicht an Husmahl u. Preiswiltdigkett sind meine Damen -Nandiaschen



Damenhandtaschen v. 1.85 an Aktenmappen in prima 645 Rindleder von 645

Sandels prachtvolle Toilettenkoffer und sehöne

Reise-Necessaires aus gutem Leder in reicher Auswahl.



Reisetaschen von 95 Pf. an bis feinsten Rindledertaschen von 4.85 Mk. an.

Schulranzen f. Madchen u. Knaben von 95 Pf. an, in Leder 2.85 on.



Schreib- und Musik-Manschetten-Kasten in enermer Auswahl.

Sandels elegante u solida Portemonnales f. Herren und Damen in schönste Auswah!



mappen, Kragen- u. Porteibobesies v. so Pl. 28 bis zu den feinsten

Reisekoffer von 16.50 Mk. an. Hutkoffer, Hutschachteln Lederarten. in grosser Auswahl.

Kirchgasse 3%. Bitte auf meine Schaufenster und Strasse zu achten.

Sandels schöne Auswahl in

Zigarrentaschen,

Brieftaschen, Visittaschen,

Hosenträger stannend billig.

Beadsten Sie meine Huslagen in eleganten Damen-Fiandtaschen



in allen Leder- und Farbensorien,

Knaben-

Kinder-

Sport-

Jagd-

Gummischuhe Hausschuhe

Gamaschen

Umtliche Unzeigen

Am 14. Januar 1913, vormittags 9% Uhr, wird an Ge-richtsfielte, Zimmer Nr. 60, das Bobnhaus mit Sofraum, Sinterhaus, Geitenban rechts, Wertstätte mit Maichinenhans u. Solgicuppen, Dotheimer Gtrage 26, bier, 13 ar 72 qm, 205,000 Mf. Wert, zwangsweife verfteigert. F 272

Bicebaben, 16. Destr. 1912. Abuigliches Amtegericht, Abt. 9.

Bekanntmadning.

Die flädtifche Rebrichtverbrennunge. Auftalt gibt ouf Die Daner Des Monato Dezember b. 3. fortierte Echladen (Mittetforn) 28 888 | D 81 92 ab.

Alle näheren Angaben werben in ber Anstalt gemacht. F 286 Stabtifce Majdinenbanamt.

Sonnenberg. Holzversteigerung.

Ans bem Connenberger Gemeinbemalb, Difirift "Rrumborn" 91r. 8, follen

1. 464 Maummeter Buchenfcheitund Rnuppelhola,

2, 4450 Buchenwellen am Freitag, ben 27. Dez. 1912, bermittage 9 /2 Uhr,

an Ort u. Gielle verfteigert werben, Treffpunit: Un ber "Teuerflagge", Ibfteiner Strafe. F 299

Connenberg, 14. Dez. 1912. Der Bürgermeifter: Buchelt.

Midstamtliche Unzeigen

Zeichnungen auf die bis 1917

o Nass. Landes-

zu 99.60 beziehungsweise 99.50% werden bis spatestens 30. Dezember provisionsfrei entgegengenommen v.

Gebrüder Krier,

Bank-Geschäft,

Wiesbaden, Rheinstrasse 95.



Ueberall erhältlich!

"Anjuna"

Schön sein ist Zufallsgunst, Schöner we rden und Schön bleiben ist Lebeas-

Anjuna-Hautbalsam

verleiht dem Teint den höchsten überhaupt erreichbaren Grad von Schönheit. Der beste Beweis für die Güte sind tausende Nachbestellungen. — Große Tube M. 1.85, Porto 35 Pf., Probetube gratis, Porto 20 Pf. F 91 Anjuna-Vertrieb W. Kustenacher Frankfurt a. M., Schweizer Str.21.

Alavierflimmer Buldy, Dogheimer Etraße 21. Zel. 1737.



Wem es Freude macht

andere zu erfreuen, der wähle als willkommenes

Neihnachts-Geschenk

unsere beliebten

Fortschritt-Stiefel Herren-Stiefel

> Kulanter Umtausch nach dem Fest.



Damen-Stiefel Mädchen- " Halbschuhe Tanz-Abend- " Ball-Überstiefel Hausschuhe Strümpfe

Langgasse 33, Ecke Bärenstrasse

Alleinverkauf der rühmlichst bekannten Fortschritt-Stiefel.

Eine Reklamemarke!

Hamburger Correspon



Sumatra-Havana, Mk. 100.— pro Mille Leichte, würzige Qualität 🗆 Kisten à 100 Stück

Mit dieser Neueinführung biete ich meinen werten Abnehmern eine 10 Pfennig-Cigarre die an Qualität und Preiswürdigkeit nicht übertroffen werden kann. Die aus einer der ersten Hamburger Fabriken stammende Cigarre habe ich infolge ganz bedeutender Abschlüsse so günstig eingekauft und gebe sie als Reklamemarke so billig ab, daß der Preis von Mk. 100 .- sich

mindestens 25% unter dem regulären Werte

hält. In Anbetracht des niedrigen Preises kann allerdings kein Rabatt auf diese Cigarre gewährt werden.

Ich bitte Sie, sich durch eine Probebestellung von der hervorragenden Qualität und aussergewöhnlichen Preiswürdigkeit dieser Cigarre zu überzeugen.

Cigarren-Importeur,

Telephon 6594.

Wilhelmstrasse 56.

Deutscher cherei in Langen b/Frankfurt a/M. aus Charente-Wein destilliert.

Niederlagen durch

Belegen: Ca. 100 Schlafrocke beitstauf) friiberer Breis Mf. 20, 22, 25, 27, 30, jest Wf. 10, 11, 14, 15, 29effritftrafte 12, Ede Getenenftraße, Laden.

und gewähren

bom 1, 12, bis 31, 12, auf Aquarell-Farben, Del-Farben, Tempera, und Baliell-Farben, Baftellftifte, Saftellpapiere u. Paftell-Farbtaften,

Malleinwand und Maltaften in jeber famtliche Lade, Dele, Firnifie, Mal-firnifie, und Malmittel, Bronge-Farben in 20 verfchiebenen

Mügneen

fomie div. Bebarfsartitel für Ru-ft-und Deforations-Malerei, Brima Borften- und Rünftler-Malbiniel.

Staffeleien, Riapprahmen, Rlapps bretter und Malbretter, Blaftilin, und Mobellierhölger, Fertige Celfarben, Ladfarb., Sarts-teodenöle und ftaubbinbenbes Fuß-

Rörigs Außbedenlade und Rörigs Rürolinweiß, Emaillefarbe gu Fabrilpreifen,

Marftstraße 6, am Marft, neben dem Kgl. Golisei-Bräfidium. Erstes Farbenspezialgefdöst am Plaße Gegründet 1895. Telephon-Rummer 2500 Komptoir und 8350 Jahrif. 2054



Bugelehen pon 97f. 2.50 an Blattenen gefdmiebete Bügelftable

Bradi reinichn rotil.

Day

Sleif

Moaf

Leub

Ralb Ralb Dam

porgū

Z

Franzi

Franzi

achöne

Italier

sehr

und

Wel

Ituli

Fr

Ho

F

Ko

Lil

Berl

m t Wasserfüllung von Mark 1 .- an.

A. Baer & Co., Oscar Dreyfuss, Wellritzstr. 51. Bleichstr. 33.

Schanfelpferde, Leiterwagen

jut jedem annehmbaren Breis ber-tauft Bleichftrage 47, Laben.

Für Weihnachten!

von Friedr, Carl

in Würzburg

seit 36 Jahren glänzend bewährt.

die edelsten, besten u. preiswürdigsten Südweine.

Allein-Niederlage in Wiesbaden bei:

Goethestrasse









W. Sauerland, Uhrmacher, Gold- und Silberwaren, Schulgasse 7, neben Bormassi

99. Belegen-

ett.

uf.

Pastell.

n jeber

. Mai-

iebenen

r-Mal-

Rlapp.

Sart.

Nörigs be

fidium. : Blate

mptoir 2054

effen 2.50 an

eisen

ftähle

ft 1517

fitz. 64

oyfass, . 33.

is ver-

end

en

her-

386.

itstauf) 27, 30, Fischkonserven, zu Geschenkzwecken sich eignend, in Massenauswahl. Nur erste Fabrikate! Garantie für jede Dose!



Goldene Auszeichnung!

54/12 1. GROSSE ALLGEM. KDCHKUNST-AUSSTELLUR MITYERWANDTEN GEWERBEN WIESBADEN

Johann Wolter,

Wiesbaden, 12 Ellenbogengasse 12

Medern ausgestattetes leistungsfähigstes Spezialgeschäft!

Telephon 453.

Gegründet 1886.

Geff. Aufträge für hl. Abend und die Feiertage erbitte möglichst frühzeitig und garantiere ich für prompte Erledigung, sowie nur erstklassige Ware.

Für heiligen Abend und die Weihnachtsteiertage empfehle: Grössen per Pfd. von 95 Pf. an. Lebende Rheinkarpten ff. Tafelzander per Pfd. 1.00-1.20, lebendfr. Rheinhechte per Pfd. 1.20, Rotfleisch. Salm im Ausschnitt von Mk. 1.50 an, echten Winterrheinsalm, Ostender Steinbutte, Seezungen, Limandes, Rotzungen, Lachsforellen. Nordseeschollen, ff. Heilbutt im Ausschnitt.

Lebender Bamberger Spiegelkarpten

der feinste Karpfen, unübertrefflich im Geschmack, in allen Grössen zu haben. Lebende Schleien, auch in Portionsfischen, Bachforellen, Aale, Hummern, Krebse, hochfeine Rheinzander, holländische Angelschellfische und Cabliau in bekannter Güte. - Seemuscheln.

Reiche Auswahl feiner Fischkonserven. NB. Lebendfrische, das sind tote Eiskarpfen, führe ich prinzipiell nicht.

453 Telephon 453.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

453 Telephon 453.



Telephon

- Empfehle in hochfeiner Qualität: Brachtvolle lebende Bamber er Spiegel- und Schuppenfarpfen (garant. reinschmedend), per Bfo. 1.10-1.20 Mt., lebende Soleien 1.80 Mt., rotfl. Salm im Ausschuttt 1.50 Mt., Elbfalm 1.80 Mt. Ferner alle anderen Fifchiorten billigh! Bestellungen für bl. Abend erbitte mont, frühzeitig!

Ochfen: u. Rindfleifch g. Rochen u. Bri	nten	per P	fb. gu	80 Ff.
Bleifch gu Canerbraten aus ber Reule .		**	" "	80 \$f.
Roaftbeef ohne Anschen				
Leuben (Filet)		11	n n	1.40
Ralbfleifd gum Braten			11 11	90 Bf.
Ralberollbraten		**	11 11	85 \$f.
Sammelbraten-Reule, gang u. im Ausich	nitt	"	11 11	90 Ff.
Madie darauf aufmerfifam, daß n				en mur

porzüglicher Qualitat find.

Metgerei

Julius Baum,

Wellritstraße, Ede Schwalbacher Straße. Telephon 1272.

Keine Filialen!

Keinerlei Verbindung mit gleich- oder ähnlich lautenden Firmen. Zu den bevorstehenden Feiertagen empfehle:

| Sehr schöne, grosse, Franzës. Poulardes de la Bresse, Französ. Poulardes de Mans, schone grosse französische, italien. Wetterauer Gänse, und ungarische Enten.

Tialienische Tauben u. Perlhühner, bohm. Fasanen, russ. Birk., Hase Welschhühner,

und ungarische Welschhähne und Waldschnepfen. Rieine italien. Poularden u. schöne Stets frisch Waldhasen II. Reh wild geschossene Waldhasen II. Reh wild italienische Hähne.

ganz frisch geschoss.

gemästete

Frischgeschossenes Wildschwein (Frischlinge). Joh. Geyer, Inhaber: Philipp

Hoffielerant! Seiner Majestät des Königs von Preussen, Ihrer Majestät der Königin Mutter von Schweden, Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg, Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen. Sr. Hoheit des Herzogs Adolf von Nassau.

Fernspr. Nr. 47. — Nur Delaspeestr. 6. Kognak, Rum, Arrak, Liköre, Punsche

kanfen Sie qualitativ sehr preiswert bei F. A. Dienstbach, Schwalb. Str. 7. 1583 Liköre in eleganten weissen Kurelflaschen, 15 verschiedene Serten, per Fl. 3816. 2.35. Berliner Tafel-Kümmel p. Literfl. Mk. 1 40 u. 1.75

Chausseehaus Rodelbahn.



Bur Erhöhung

ber Feststimmung trägt mein vorzüglich mundender, gut bekömmlicher

zu niebrigstem Breis erheblich bei.

Weitere Breisermäßigung tritt bei 13 Flaschen-Abnahme, auch wenn verschiedene Sorten, noch um 5 Pf. pro Fl. ein. — Leere Flaschen werden berechnet u. vollwert. gurudgenommen.

1911er Birtweiler. . Fl. 75 Pf. 1911er Frantweifer . " 85 " 1910er Bosenheimer " 100 " 1908er Oppenheimer " 110 " 1908et Riersteiner . " 120 " 1911er Wachenheimer Stiesling , 130 , 1909er Grbadjer . . , , 140 , 1500er 1909er Winteler . . 1909er Sochheimer . " 160 " 1908er Ribesheimer " 170 " 1908er Rauenthaler " 180 "

Rotweine.

hämatojis II. 70 Bf. Marca Grazia . . . " 80 " Ingelheimer " St. Eftephe " 120 "

Südweine.

Bortwein Fl. 110 Bf. Red olb Bort 120 ... Red old Bort . . . " 120 " Alter weißer Portwein " 150 "

Medizinal-Wein. Milerbefte Qualitat.

Samos Muskai a. 85 Mf. Abeiner (Tofaper an Boll-wertigfeit u. Raturfaße übertreffend) Flaiche 160 Bj.

Cognac = Derschnitt. 1/1 Flaiche . . . von 140 Pf. an ... , 80 ...

Rum=Derfdnitt. 1/4 Flaiche . . . von 140 Bf. an

Dentsche Schaumweine intinfibe Stener. 1/4 Flasche . . . von 256 Bj. an

. . . , 135 , , ,

Nachfolger, 59 Schwalbacher Strafe 59. 414 Telephon 414.



Grüner Bapagei, gut fprechenb, vert. Rab. Martitrage 20, Bart.

Praktische

-Geschenke. DIHIDTHIO

Offeriere in nur feinster Qualitat und gut geräuchert:

Kl. Nußschinken z. Rohessen ... " 1.45 Kl. Lachsschinken, sehr ff. Salami Im Ganzen . , 1.50 ff, Blockwurst im Ganzen ,, 1.30 ff. Braunschw. Mettwurst , 1.20 ff. Sardellenleberwurst (in

Kl. Rollschinke, z. Koch. Pfd. 1.40
Kl. Rollschinken z. Rohschinken z. Koch. " 1.55
Kl. Nußschinken z. Koch. " 1.40
Kl. Nußschinken z. Koch. " 1.40
Kl. Nußschinken z. RohKl. Nußschinken z. RohKl. Nußschinken z. Rohi.Stck.v.3-8 Pfd.schwer , 1.60 Spezialität:

Kasseler Rippenspeer Pfd. 1.20 Gesalz. Ochsenzungen " 1.40 Gesalz. Ochsenbrust . stets vorrätig. ., 1.30 Garnierte Platten

in allen Preislagen. 2255

. . 1.40 kleinen Würstchen) Conrad Heiter Telephon 542. Rheinstraße 77

Kum, Arrak, Punid-Essenzen

faufen Gie borteilhaft bei meiner Firma, ba ich felbft importiere.

Friedrich Marburg, Literfabrit, Reugaffe 3.

Telephon 2069.

Gegründet 1852.

Geschäfts-Empfehlung.

Gönnern, Freunden und Bekannten mache hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich im Hause Nikolasstr. 12 in Wiesbaden, nächst dem Bahnhofe, eine

eröffnet habe. Ich werde bestrebt sein, das geehrte Publikum in jeder Weise bestens zu bedienen und gelangt in meinem Betrieb nur reine Butter und erstklassiges Material zur Verwendung.

Hochachtungsvoll

Telephon 2440.

Fritz Wenz.

Raturproduft.

Probieren Gie meine verfchiebenen Gorten, Gie merben Threm Geichmad entipricht. Ber Bfb. Dit. 1.20 ohne Blas frei Sans.

Carl Praetorius, Bienengüchter, Mibrecht Durerftr., nabe ben Anlagen.

Zur Erhöhung meines Umsatzes in Ansichts-Karten, liefere ich ein prachtvolles Album mit 300 verschiedenen An-sichtskarten gratis oder zahle, falls dafür keine Verwendung

Dreissig Mark in Bar

einem jeden, welcher die nachfolgende Aufgabe richtig löst und mindestens 20 Karten durch Voreinsendung von Mk. 1.05 oder per Nachnahme von Mk. 1.40 von mir bezieht,

Die neun Felder sollen mit Werten von 1-9 in beliebiger Anordnung so besetzt werden, dass möglichst viele gradlinige Additionen mit der Summe 15 vorgenommen werden können. Lösungen werden erst nach Zahlung der erforderlichen Kartenbestellung zugelassen. Hervorgehoben sei, dass jeder Löser den Preis erhalt, man vergesse daher nicht anzugeben, ob das Geld oder das Album gesandt werden soll. Deutliche Adressenangabe im Brief und auch auf kleinem dunnen Blatt erbeten. F. Oderich, Postkarten-Verlag, Hamburg 36 S.

Echte

Destil

weis Die E Urb

Tade Vor 1

Otto

.Dle wertv

meine

gerier

Dame

(Ed)

billig

Biesb

Sin

att ber

(Sd

Dai

ff. ≘är

haber.

meher

Berle filld,

Samo

Same Same gold. Same 120 I

でき

Vellständig renoviert u. neu eingerichtet. Besitzerin Frau Schmitz-Volkmuth.

Vornehmstes Wein- und Bier-Restaurant. Ausgewählte Weihnachts-Menus zu Mk, 1.75, 2.50, 3.-. Sämtliche Salson-Delikatessen. Speisen nach der Karte,

Miner-Monzert an Sonn- und Feiertagen.

Tischbestellungen für mittags und abends werden bereitwilligst berücksichtigt

Prachtvolle Säle für Privat-Gesellschaften, Hochzeiten etc.

Arrangements in allen Preislagen.

Louis Meyer, Direktor.

Evangelishes Vereinshaus, Platter Str. 2.

Frenudliche Giulabung gur

ethnachts = wete

"Chrifflichen Bereine junger Manner Bartburg, G. B., nnt etfien Weihnachistag, Mittwoch, den 25. Dezember, abends 8 Uhr, im größen Saale des Gvang. Bereinshaufes, Blatter Straße 2. Heftausprache des Sern Pfarrer besetz, Auffidrung des Deflamatoriums für b Berionen: "Bechineders Weihnacht", Darfiellung lebender Weihnachtsbilder, Biodin- und Gopran-Solo, Deflamationen, Borträge des Posaunen und gemischen Chors.

Food



Backergehilfen-Verein Wiesbaden

veraustalt t am 2. Weidenachts Feiertage, ben 26. Dezember 1912, in den Ränmen der Turngesellschaft (grober Gaal), Schwaldachts; Feier, derbunden mit Gefang, Tombola n. Ball.

Bu biefer Feier laben wir unfere Berren Meifter, fowie Freunde u. Gonner bes Bereins freundlichtt ein. Der Borftand. Raffenöffnung 7 ubr.

Gelegenheitstauf in Zigarren.

Marte Minaldo.

ferner ein Boften von ca. 100,000 Gifiel & verschiebene Corten 12- und 10-Bf. - Zigarren, hochfeine, milbe Qualitäten,

J. Mosonau, Withelmstrake 28. Ganftiger Gintauf für Biebervertäufer.

Siwa-Ceylon Tea, Sirdari-India Tea sind die Lieblings - Sorten

des verständigen Theetrinkers.



Ozonya-Heilbäder

Saperatofihaltiges Fichtennodelbad.

obeffische für I Vollbud oder Stribider 60 Pfg. Bei chro-en seit füher 20 Jahren Fange rfolgreich angewandt, ebenso (Thiopinol - P. G. Riedel), sollbäder Mk. 6.—, Prospekte Fango - Import - Gesellschaft & Co., Berlin SW. 61.

Drogerie, Taunusstrasse 5. F 161

Unterricht erfeilt Frau A. Clouth. Moristrage 27, 2, Sprecht, 11-4 Ubr.

werden von mir in meinen Werkstätten solld u. zweckentsprechend Spezialität

angefertigt. — Gestützt auf langjährige, praktische und theore-tische Erfahrung in allen Arten von Bruchbandagen, bin ich in der Lage, selbst in den schwersten Fällen, für siehere Hille und guten Schluss der Bruchpforte zu garantieren

Leibbinden und Gummistrümpfe aller Systeme. Für Damen erfahrene weibliche Bedienung!

Max Symank, Spezialis WIESBADEN. praktischer Bandagist und Orthopade, Spezialist und Fachmann, BADEN. Webergasse 26.

Spottbillig, fpoitbillig gu vert. Gasanglamben, Lüfter, Benbel usw., große Gendung, Messinger, Engros-Lager, Kirchgase 11, Geitengeb. r.

Alaviernimmer J. Rees. (blinb), Donbeimerfir. 24, Gefeffen-



Hervorragendes

Halbseidene Regenschirme in bewährter Qualität mit echten Malakka-Griffen und Ia Doublé-Beschlägen

für Damen und Herren . . per Stück Mk. 6.50 die gleiche Ausführung in In reiner Seide Mk. 8.50

Grösste Auswahl in modernen Spazierstöcken in jeder Preislage.

Schirmfabrik S. Eisemann,

Langgasse I, neben Guttmann.

= Bitte meine Auslagen zu beachten. =

Zu den bevorstehenden Weihnachts-Feiertagen empfehlen wir unser allgemein beliebtes. helles

Die Qualität ist hervorragend. 🗉

eshadener Kronen-Rraneroi

Während der Weihnachts-Feiertage;



mel-Bier, hell

Bock-Bier,

Fortwährend Garant, junge

per 23fb. 70—80 23f. Schwere Tanunswall.



bofen ber Gt. 4,80 Schwere Safentente à 1,50

Schwere Safenruden a 1,80 Schwere Hajenbraten

Gleichzeitig la schwere Enten, Poularden 2.50, famerite 3.00 Wil.

Bilbenten . . . p. St. 2.00-2.50 In Faienen

Grofer Daffen Bertauf Rur junge fleifdige Ware tommt Jum Berfauf.

ansk ansk 3 Scharnborfiftr. 3. Fir Feinschmeder!

Wür finge Francu! Audeln = Haus Weiner

empfieht seine gar. ungefärbten, täglich fritden Sausmacher Andeln, Wies.

Sillig! Willig!

Billig! Willig!

Brime Waltnüffe . Bib. 35 Pf.

SuppensAndeln, Maccaroni

Bio. 40, 50, 60, 75, 50 Bf. extra.

Wattergasse 17, M. Weimer.

Bertfiraße 27, Wolferei Schulze.

frifdigeschoffene starte

gum billigften Tagespreis,

Soffieferant, unr 6 Delasbeeftrane 6. Telephon 47.

Empfehle für die Feiertage:

Brima Dafenfleifch per Bib. 70 Bf. Brima Rimoftetfa per Pfb. 60 Bf. Brima Gemeinebraten, gang mager . . per Mib. 90 Mf.

August Seel, 29 Bleichstraße 29. Für die Feiertage Ba. Rind= n. Kalbileiich 18 Mehgerm, Meiner Barnete. 18.

Thiel's Obst-n. Gemafehalle 48 Welfripfirage 48.

Empfehle für bie Felertage:



Burfts und Raudwaren. Hugo Kessler, 22 Sellmunbftr. 22.

fein Beihnachto. Barficen gratis.

Tischwein Elshelmer 1908er Elsheimer 1911er 1.10 Wiesbadener Neuberg Niersteiner 1.20 Eltviller Rohrberg Niersteiner Weissberg Bodenheimer 1911er Forster Riesling 1911er 1,60 Hahnheimer Moosberg 1911er Erbacher 1911er Erbacher Honigberg 1904er 1.70 Die Fl. mit Glas, bei Abnahme von 13 Fl. Preisermässigung.

Wills. Heinr. Birck Nacht, Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

z. Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder Betten auf den Dampfern, bei rechtzeitiger Bestellung kostenios, im

Reisebureau Born & Schottenfels, nur Motel Nassauer Mof. Telephon 680,

htigt

F53

hten

lage.

ilen

2234

en:

-,30

1.10

1.20 $\frac{1.40}{1.50}$

1.50

1.60

1.70

1.80

1.96

e von

cht.

asse.

2092

ZIE:

II. gut 3/4.

1766

in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack. Dotzheimer Str. 35. Telephon 747. PPARATE,

Melteftes, größies u. erfolgreichftes Inftitut. Sandelsger, eingetr. Fachmann. Leitung. Gefdultes Perfonal. Privat-Ausfünfte, distret und gemiffenhaft. — Observationen bei Tag und Nacht. — Ermittelungen für alle Prozesse.



simil. Liköre, Branntweine, Punschextrakte do. Die Ersparnis ist ungeahnt groß! U berzeugen Sie sich durch einen Versuch, Sie sind dann aufgeklärt.

Tadelloses Gelingen garantiert. Vor Nachahmungen sei dringend gewarnt.

Otto Reichel, Berlin SO. "Die Destillerung im Haushalt" wertvoll., reich illustr. Rezeptbuch vällig kostenfreit F 547

In Wiesbaden und Umgegend in den bekannten meist durch meine Schilder kenntlichen Drogerien, Apotheken etc. erhaltlich.

Venjahrstarten tvegen Gefchäftsaufgabe spottbillig zu balben Fabritoreis. Anfr. an Bi. 79 postlagernd Wiesbaden.



größter Auswahl

billia und reell Damen-Friseur

Michelsberg 6.



wenden fich ftets an Apotheker Hassencamp Mediginal-Trogerie "Sanitas",

m meritineftraße 5, neben Balhalla. Telephon 2115. ==

Echter weißer ruff. Winbhund billig abzugeben, Itiner Biebrich, Biesbabener Allee 17.

Waldvögel.

Singende Gartengrasmüden, din. Rochtigallen, Kinfen von 1 Mt. an niw. Selenenitraße 24, Mtb. 8. Kanariendahne von 8 Mt. an an verf. Weftenditraße 3, 4 r.

Schte Kanarien,

fi. Ganger mit tiefen Tonren, für Lieb. 1. Menning. haber. Rariftraffe 2 (Laben).

Mus 2. Hand medereid. PerleRofter febr preiswert au verf. Rober. Juwelier Rengaffe 1. Ber BritanteRofter, eine groge Berle und en gen er Britant, Bradts füd, 1250 Mt. Franz Gerlach. Schwalbacher Straße ib, Ubrenladen.
Beilantritie, 22 Steine, 140 Mt.
Anguleben bei Franz Gerlach.
Schwalbacher Straße 35, Ubrenlaben. Brismene geloftemer 85 981. gold. Damen-libr 30 Mf. Auguleben Schwelbacher Strafe 35, Ubrenlaben.

120 Rt. Schwalb. Str. 35. Uhrenleb.



Bis morgen Dienstag Abend verabreidten wir die bekannten Gutscheine,

findet Freitag, den 27. Dezember, in den Vormittagsstunden statt, Jeder Gutschein berechtigt wie alljährlich zum kostenlosen Empfang ahne jegliche Nachzahlung. Alle Schuhe werden den Kindern passend verabreicht.

10 Kirdigasse 19



an der Luisenstr.



Dunfler Herren Baletot, mittl. Figur. 20 Mt., Prodonzug (fast neu) für 50 Mt. zu verkausen. Abresse im Tagbl. Berlag. Rx

Schöne antike Binnfachen au bert. Geerobenftraße 27, Bart. L. Benig gefpieltes Bians biff. gu bert. Elfaffer Blas 6, Bart.

Grammophon u. Platten billig gu vert. Bortftrage 28, Oth.

Fram. Billard, Dorfelder, Brachtitud, gr. Lefetisch, bib. Möbel u. Bilber, Teppichbelag, Fentiervorhänge bill. abg. Wilhelmitr. 9. Anfr. 3. Et. Phot. Apparat 13×18

neu Mart 250, billig ju verlaufen. Raberes im Tagbiart-Ber ag.

Mehrere eichene Fenfter mit Robalasverglafung billig an ver-taufen. Rab. im Lagblatt-Rontor, Schalterhalle rechts.

A Warning!

Niemand werfe atte, auch jerbr. Gebiffe weg. Jahle bafür nache weistich bie bochften Breife. :: Metgerg. 15, Rosenfeld. NB. Bable pro Bahn bis 5 9Rf.

Alrachivolle Villa zu verkaufen. In Biesbaben, an iconiter und

In Wiesbaben, an ichoniter und bequemer Villenitz, geleg., if c. mail. u. ichon gebaute, gaus moderne Villa mit 8 groß. u. 2 fl. Gerrichaftszim., 4 Dachitoczim., Bad, Anche. Zub., m. Zentralla. Gas u. cleftr. Licht bert., u. cin. bübichen gr., ichattigen Gart. dache, su c. ankererbentl, bill. Breis zu verl. Das Grundit. ift ichalbenir. Bithe brieft, angufragen u. W. 529 an den Biesbadener Tagbl. Verlag.

Etagenhaus in zentraler Lage. gut rentierend u. in gutem Zustand, erbteilungshalber an verk. Räh. im Anwaltsburean Lifolasstraße 30, Bart. F388

Renniport.

Mollen Sie wissen, welche Bierbe einige der befannt, französischen Trainer u. Joseph mit ihrem eig. Gelbe für Marseille und Riza weiten Genden Sie Ihre Abresse sofort an Meiner. Eister. Damburg 3, sub Chiffre 0, 5242.

Hotelbranehe!

Absolutversiert. kaufm. Fachmann, bisher in ersthlass. Hotels als haufm Leiter tätig gewesen, übernimmt für sofort oder später tage- auch stundenweise fortlauf. Bearbeitung u. Neu-cinrichtung der Bucher seden Syst. Ia Referenson. Geft. Anfragen unter D. 529 an den Tagbi.-Verlag.

Alleinstehenden

Derfonlichkeiten

empfiehlt sich als geschäftlicher und finanzieller Berater u. Sacher-walter erfahrener feridier Kaufmann gesehten Aliers. Mitteilungen unter R. 501 an den Taght. Berlag. Forberung, 1500 Mf., mit Radlah gu verf. Rab. Bleichftrage 25, 1 L

Die sofortige Kallung eines Voftens Augbaume

zu vergeben. Ceft. Anfragen erbittet Julius kriedrien, Weinheim (Baben)

Malaga,

Sonnigster, warmster Winteraufenth. in Europa. Elborabo für Bronchial leid., Refonvaled, u. Ashmarifer Borg, beutsche Kide 6—7 M. v. Tag. Audt, ert. Fr. A. Sjath, Göbenstr. 4.

Barten, Rafe Manicuffelfir., su berpachten. Bertramftraße 25, hof t.

Bertramitrage 25, Sof r.
Bertramitrage 25, Sof r.
Linterright, auch Sount.,
ert. F. Völker, Röberert. 9 i.
Geitern unchm. wurde v. b. Kirchg.
(Blumenthal) bis zum Kranzyl. eine

lederne Handtaime

u. II. Portemonnaie mit Ind. berli Biederbringer erhält Belohn. Absus. Kirchaesie 50, 1. Eine Düte, enthalt. blaugrune Feberrüsche, berl auf dem Bege Langgasse. Bilhelm. sirose. Gegen Belohnung absugeben Drubenstrage 1, Part. I. Ein Knaben-Cape verlsren. G. Bel. absug. Dallgarter Str. 7, 2 L. Derjenige, der gestern abend

den br. Ulfter

in der Walhalla mitnahm, ist von einem am Tisch libenden herrn er-lannt u. w. gebeten, denselben abzug. dei Odel, Kaulbrunnenstraße 4.

Weihnachts = Bunich

3. Mann in sicherer (andwirtsch. Bos. münscht mit einem broven tath. Mädden zwe's Hierard befannt zu werden. Etwos Bermögen erwilnicht, jedoch nicht Bedingung. Ernstgem. Off. w. g. nt. dilb w. dur. und Klarlegung der Brättnisse unter H. 535 an der Tagbi. Berlag.

Brief Dienst.
G. B. 440 hanuty. D. L.

Todes=Anzeige.

Geftern abend 61/2 Uhr entichlief fanft nach furgem, fdwerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben unfer innigstgeliebter Bater, Grofvater, Schwiegervater, Onfel und Schwager,

Berr Privatier

Julius Müller

int 76. Lebensjahre.

Die trauernben Sinterbliebenen: Emmy Gerk geb. Müller, Aina Sundt geb. Müller, Deinrich Gerb, Lehrer, Eriedrich Inndt, Behrer, und drei Gukel.

Miegbaben, ben 23. Dezember 1912. Bismardring 9

Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, vormittags 11 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofs aus nach ber bafelbft belegenen Familiengruft ftatt.

H. Holstein,

Schwalbacher Strasse 5.

ist bis 30. d. M. verreist.

Trauerkränze,

Buketts und Weihnachtsbäumchen

in schöner Auswahl und allen Preislagen.

Carl Becker, Friedhofsgärtnerei,

Platter Str. 164. Tel. 3261. Verkaufsstand am Weihnachistag (Dienstag) End-station der Elektr. Bahn "Unter den Eichen" nach dem Nordfriedhof,

Wiesbadener Männergesang-Verein



Heute verschied nach furger Rrantheit unfer langjahriges Chrenmitglieb,

herr Bentner

Bir betrauern in bem Entichlafenen ein treues anbangliches Mitglied unferes Bereins, bem wir ftete ein gntes Unbenfen bewahren werben.

Der Varftand.

P. S. Die Beerbigung finbet am zweiten Feiertage, bor-mittags 11 Uhr, von ber Leichenhalle bes alten Friedhofs aus fratt.

Herren-Artike

Besonders billige Weihnachts-Angebote

Oberhemden.

Abend: Musgabe, 2. Blatt.

Bei	Einkauf von 3	Stuck 5%	Rabatt.
Weisse	Oberhemden		993

11 19 11 12 1		20202	 2000	1000
	Oberhemden, ad ohne Mansch			

Frack-Hemden mit	g	est	irkt. Pikee	-Ei	nsatz	675
und Manschetten,			Rockfass		1110	U

		2200	
Farbige Oberhemden mit festen Manschetten,	Ia Perkal	4,50,	395

Ante restent manacherte	149 25	T. T. OT WOT	4,00,	
Farbige Oberhemden, u. durchgestr. Zephyr	Ia.	Zephyr-l	Einsatz , 6.75,	6^{25}

Herren- und Knaben-Kragen u. Manschetten

in ca. 40 verschiedenen Formen und Höhen In Qualitaten bei billigsten Preisen.

Herren - Hüfe.

Steife Wollhute, schwarz 4.95, 3.95,	295
Steife Haarhüte schwarz, 7.75, 6.75,	575
Velour-Hüte, la Wiener Fabrikat . 12.50, Farbige Hüte, neueste Formen, moderne Farben	950 350
Ulster- und Loden-Hüte 5.50, Serviteurs, weiß u. farbig, glatt u. Falten	320

Marray.	***	M	**		1	1
Gumi	Ш-	· III	a.	Ш	lt	1
			1000		1000	

für Herren i	ind Knaben 33.50	, 22.50,	1350
-			

Re	genschirme		
in	grösster Auswahl	En.	

Krawaffen.

- 17 07 07 07 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77	
Selbstbinder, neueste Formen u. Dessins 4.50, 3.50, 2.95 bis	95.5
Regattes 2.95, 1.95 bis	55.4
Diplomaten 1.45, 0.95 bis	45
Deckkrawatten 0.95 bis	300
Flügel 0.45 bis Kragenschoner, weiß und farbig, in Baumwolle, Kunstseide, Seide u. Wolle v. Cachenez, weiß, grau und farbig, in Halbseide und Seide von	75 An
Gummi-Hosenträger for Herron . von	95 An
Knaben-Hosenträger von	50%
Spazierstöcke, echt Malakka Spazierstöcke mit reichen Beschlägen von 18.50 bis	175 95 s

Trikotagen

Herrenhemden, Normalfasson, 3 Grössen 1.20, 1.10,	95 PL
Herrenbemden, Halbwolle, 3 Grössen 2.25, 2.40	495
Herrenhosen, Normalfasson, 3 Grössen 1.65, 1.50	435
Herrenhosen, Hallowolle, 3 Grössen 2.40, 2.25	195
Herren-Jacken, Halbwolle,	

3 Grössen . . . 1.45, 1.35, 1

ı	Arathen - syesten
1	gestrickt 6.75 bis 90 pr.
	Banien-Westen, moderne Flausch- 590 stoffe, m. u. ohn. Armel 15.80 bis 5
	Umschlagtücher mft Fransen 2,95, 495, 1
ı	Herren-Westen, gestrickt mit Ärmel 13.50 bis 2
	Knaben-Sweater i. mod. Unifarb., 85 mit Bord. u. gering. v. 7.50 bis 85 Pf.

Winter-Sportartikel für Damen, Herren und Kinder

Strumpfwarer

Damen-Strümpfe, engl.lang ohn. 95 Pf. Naht, reine Wolle, schwz. Paar

Damen-Strümple, engl. lang, reine 440 Wolle, schwarz u. lederfarb. Paar Damen-Strümpte, "reine Seide" in 160-allen modernen Farben Paar 2,25 1

Grosse Auswahl in gemusterten, durchbroch. u. gestickten Damen-Strümpfen u.Herren-Socken in allen Preislagen.

Herren-Socken, rein. Wolle, ohn. Naht, schwarz u. farbig Paar 80 Pf.

Kinder-Strümpfe Reine Wolle, 1/1 gestr., Schulstrümpfe besonders haltbar, 4 fach Fuss, Ferse f. d. Alter von 1 Jahr 2 Jahr 2-3 4-5 6-7 7-8 8-9 9-10 10-11 12 Jahr,

Pasr 70 Pf. 85 Pf. 100 115 130 145 160 175 185 195

Damen-Strickhandschuhe, reins Wolle, weiss Paar 95 St, 75 St,	45
Damen-Strickhandschuhe, reine Wolle, farrig Paar 1.35,	95
Damen-Strickhandschuhe, weiss Wolle mit Perlgarn, nicht einlauf., Paar 1,25,	OE.
Damen-Trikothandschuhe, 2 Druckkn., schwarz, weiss u. farb., Paar 1.35, 95,	10
Damen-Trikothandschuhe, 2 Druckkn., Ia Qualitat, Wildieder imitiort, schwarz weiss und farbig Pas	. 12

Handschuhe

	-Handschuhe	Damen-Glacé-Handschuhe weiss Mousquetaire		
8 knopf	12 Knopf	8 Knopf	12 Knopf	16 Knopf
Page 225	Page 375	175	250	325

Dameu-Trikothaudschuhe, lange Mousquetaire, schwarz, weiss und farbig. Lange Strickhandschuhe, reine Wolle, weiss Paar 1.95, 95 & Herren - Strickhandschuhe, farbig gemustert Herren-Strickhandschuhe, reine Wolle, schwarz, weiss u. farbig . . . Paar Herren-Trikothandschuhe mit Druckknopf, farbig . . Paar 1.15, 95 3

memt

Politericiiel.

mit hoben Rudlehnen und Armlebnen, febr begnem, pramtige Megnettbe lige, garantiert nen, 31 und 38 Mart.

in Originalfullung empliehlt unter Garantie für feinste Qualität

P. Huth. Kaiser-Friedr.-Ring 14.

welcher stets Gelegenheitsposten am Lager hat.

Ich offeriere von meinem Riesenlager einen Posten Ulster u. Anzüge für Herren- u. Knaben, darunter Modelle der jetzigen Saison zu sehr billigen Preisen. Ein Posten Paletots, vorjährige Sachen, darunter verschiedene von Gelegenheitskäufen herrührend, deren früherer Ladenpreis 15 bis 30 Mk. war, jetzt zu 5. 10 u. 15 Mk. Ferner 1 Posten Anzüge für Herren und Knaben, auch in Sportfasson, welche sich für die jetzige Jahreszeit sehr gut eignen, die nicht mehr im Sortiment vorrätig, zu jedem nur annehmberen Preise. Mehrere Hundert Paar Hosen für Herren und Knaben, auch für Schulzwecke geeignet (darunter welche aus Schafwolle und von Resten geschnitten), werden zu sehr billigen Preisen verkauft. Joppen für Herren und Knaben, Capes, Gummimäntel in grosser Auswahl. Als ganz besonderen Gelegenheitskauf empfehle einen Posten Knaben-Paletots, ebenfalls Gelegenheitskäufe, zum Aussuchen, per Stück nur Mk. 3.50. Es befinden sich hierunter Sachen, deren früherer Verkaufspreis das 3 fache war. J. Drachmann

Neugasse 22, I. Kein Ein Versuch macht Jedermann zum dauernden Kunden. Für Vereine und Stiftungen habe ich gut passende Geschenke zu extra billigen Preisen, teilweise unter Einkaufspreis. 2475

Dogelfuller

für Vögel im Freien. Erdnussherne, Hanf, Sonnenblumensamen, Nisthöhlen usw.

utter -Kugeln

-Netzchen, -Apparate

für Meisen. Futterhäuschen für Vögel im Freien empfichlt

Samenhaus H. Mollath, Telephon 2581.

nur I Michelsberg 14. Haarnetze

2175 billigst Brogerie Backe.

Präsentkisten in jeder Packung und

Fernruf 6451.

Lehmann Strauss, Hoffieferant, Webergasse 5. 200

Dien

Den me begreife gut bor

o onan Brofeffo meithin nun fuc

Gin

graufige formuit, eines & Strbdin the idean itarfe T Studien bielen tierqual werden. darauf l

Midsfal Shur

lidien

28ic über bie Mordweit prefit fid auf bie millioner Hen Dit Rorbice branden aber in cigentlid fährlicht Norbmee bie Gdi tocit hir हिंगिक् का Und bie in Herb

liegen, S 3n auf bie ber Mor alo Stu Ruftenbe Begenito Reit find Sturmf ang jene genügjar gingen,

berichlun fir alle lang fol